B 1.

Heirats-Register

(Haupt-Register)

Standesamt Frankfurt, Oder

Band. No. 1 bis 254

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B 1.

Heirats-Register

(Haupt-Register)

Standesamt Frankfurt, Oder

1909 ud. No. 1 bis 254

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

130

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 24. Juli 1939
Der umseitig zu 1) genannte ist am 22. Juli 1939 in Frankfurt/Oder verstorben. (Standesamt Frankfurt/Oder Nr. 769/1939).
Der Standesbeamte.
In Vertretung
Hüttinger

B.

Nr. 1.

Frankfurt/Oder, am zwei ten Januar tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Büchsenmacher Paul Otto Martin Rockenberg
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zweiten ten Januar des Jahres tausend acht hundert sieben und sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wilhelmstraße 3.
Sohn des Schlossers Friedrich Martin Rockenberg und seiner Ehefrau Maria Christiane geborene Reiche Reich wohnhaft in Hüttenwerk Königswusterhausen, Kreis Teltow;

2. die Emilie Marie Minna Schuler
ohne Beruf
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am dreizehnten ten Januar des Jahres tausend acht hundert fünf und sechzig zu Döbeln Königreich Sachsen, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rathenowerstraße 46
Tochter des Werkführers Karl Friedrich Schuler und seiner Ehefrau Augusta Christiane Maria geborene Schöppe Reich wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Wilhelm Horbinski

der Persönlichkeit nach bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O.,
große Scharrnstraße 29

4. der Kesselheizer Richard Schüler

der Persönlichkeit nach bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O.,
Lange Straße 8.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Rosenberg

Minna Rosenberg geborene Schulz

Wilhelm Horbinski

Richard Schüler

Der Standesbeamte.

Meisel

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 2.

Frankfurt a/O. am vier ten Januar tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Gustav Reinhold Fricke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei und zwanzig ten Mai des Jahres tausend acht hundert sieben und siebzig zu Neu Königsberg Neumark, wohnhaft in Frankfurt a/O. Lindenstraße 4

Sohn des in Neu Königsberg verstorbenen Kaufmanns Carl Rudolf Friedrich Fricke und seiner gleichfalls daselbst verstorbenen Ehefrau Wilhelmine geborene Fischer wohnhaft in Frankfurt a/O.;

2. die Kaufmannstochter Anna Luise Blanke, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsten ten Juli des Jahres tausend acht hundert sieben und siebzig zu Frankfurt a/O., wohnhaft in Frankfurt a/O. Lindenstraße 10

Tochter des verstorbenen Kaufmanns Friedrich Wilhelm Blanke, zuletzt wohnhaft in Fürstenfelde Neumark und seiner verstorbenen Ehefrau Luise geborene Fischer, zuletzt wohnhaft in Frankfurt a/O.,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Arnold Wolff

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Wilhelmstr. 47

4. der Gastwirth Johannes Domina

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lebuserstraße 46.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Reinhold Fiske

Louise Fiske geborene Klaneke

Arnold Wolff.

Johannes Domina

Der Standesbeamte.

Reiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 3.

Frankfurt a/O. am vier ten Januar tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Buchhalter Carl Friedrich Adolf Schulz-Netzer der Persönlichkeit nach durch Geburts-Urkunde aus Königlich-Wartburg erwiesen kannt, evangelischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert dreiundachtzig zu Friedrichs Forst Ostpreußen, wohnhaft in Berlin Friedenstraße 23

Sohn des in Friedrichsforst verstorbenen Schiffsführers Friedrich Wilhelm Schulz und seiner Ehefrau Henriette geborene Wolter, zuletzt wohnhaft in Friedrichsforst, und der Friedrichsforst verstorbenen Ehefrau des Schiffsführers Friedrich Wilhelm Schulz, Anna Sophie Dorothea geborene Netzer, zuletzt wohnhaft in Frankfurt a/O.;

2. die Anna Emma Frieda Götzke ohne Beruf der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am vier ten Mai des Jahres tausend acht hundert sechsundachtzig zu Frankfurt a/O., wohnhaft in Frankfurt a/O. Beethovenstraße 44

Tochter des in Berlin verstorbenen Buchhalters Wilhelm Götzke und seiner Ehefrau Emma geborene Haase wohnhaft in Frankfurt a/O.

Frankfurt a/O., am 12. Juli 1913.

Durch das am 29. Juni 1913 rechtskräftig gewordene Urteil der 7. Zivilkammer des Königlichen Landgerichts II in Berlin ist die Ehe zwischen dem Carl Friedrich Adolf Schulz-Netzer und der Anna Emma Frieda Schulz-Netzer geborenen Götzke geschieden worden.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Mahnkopf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kriminalmann Otto Gericke

der Persönlichkeit nach durch Ausweis des Königlichen Polizei-Präsidiums IV. Abteilung zu Berlin bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Müllenmalerstraße 7.

4. der Kaufmann Anton Haase

der Persönlichkeit nach durch Gesellenprüfung bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Gellestadt 13.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Schulz-Weber

Anna Schulz-Weber geborene Göhle

Otto Gericke

Anton Haase

Der Standesbeamte.

Weiss

B.

Nr. 1.

Frankfurt/Oder am zwei im Januar tausend neunhundert zweiundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Königliche Eisenbahnbetriebssekretär Paul Rudolf Gustav Stiller der Persönlichkeit nach durch Geburtsschein zwei kannt, evangelischer Religion, geboren am zwei im März des Jahres tausend acht hundert zweiundsiebzig zu Köbylin, Kreis Meseritz, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Karlstraße 12 Sohn des verstorbenen Schuhmachermeisters Friedrich Wilhelm Stiller, zuletzt wohnhaft in Meseritz und seiner Ehefrau Friedrike geborene Krause wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Margarete Alice Wilhelmine Gebe, ohne Beruf der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten im Oktober des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Bismarckstraße 21 Tochter des Königlichen Ober-Lehrers Wilhelm Gebe, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Marie geborene Förder zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Königliche Ober-Bahnhofsvorstand Wilhelm Lube

der Persönlichkeit nach — bekannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O., Karlstraße 21;

4. der Eisenbahn-Assistent Otto Heins

der Persönlichkeit nach — bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O. Friedrichstraße 14.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Müller

Margarete Müller geborene Lube

Wilhelm Lube

Otto Heins

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. 1 Tochter geb. Nr. 921/1911 hier.

H. Ehe-Urkunde vom 9. Mai 1910, Nr. 370/1910, hier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 5.

Frankfurt a/O am sechsten des Januar tausend neunhundert einundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirt im Feldjägerregiment Zu Pferde Friedrich Hermann Julius Max Emil Moeller

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten des Mai des Jahres tausend acht hundert zwei und siebzig zu Danzig, wohnhaft in Frankfurt a/O Gerichtsstraße

Sohn des Rittergutsbesitzers Friedrich Wilhelm Robert Hermann Moeller und seiner Ehefrau Luise Friederike geborene Wolters beide wohnhaft in Polsdam;

2. die Marie Anna Augusta Karczewski ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am dritten des Juni des Jahres tausend acht hundert drei und siebzig zu Frankfurt a/O, wohnhaft in Frankfurt a/O Gerichtsstraße

Tochter des Kaufmanns Adolf Karczewski wohnhaft in Frankfurt a/O und seiner verstorbenen Ehefrau Marie geborene Schrenze zuletzt wohnhaft in Frankfurt a/O.

N. 1. Tochter [illegible] hat geheira[illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rentner Bernhard Kaspinski

der Persönlichkeit nach bekannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Parkstr. 8;

4. der Oberstleutnant a. D. Ludwig Moeller

der Persönlichkeit nach bekannt,

65 Jahre alt, wohnhaft in Potsdam Jäger-Allee 15.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

N. 1. Frau Gertrud Elisabeth geb. 26.2.1911 Nr. 1171/1911 hier, hat geheiratet am 19.10.1939 Nr. 1935/32 StA. Nasarek.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Moeller

Lucia Moeller geborene Kaspinski

Bernhard Kaspinski

Ludwig Moeller

Der Standesbeamte.

Palisch

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 6.

Frankfurt/Oder am sechsten Januar tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Karl Fritz Oskar Schurig

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten Oktober des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder zweite Müllrosenstraße 73

Sohn des verstorbenen Schneiders Karl Schurig und seiner verstorbenen Ehefrau Karoline geborene Schurig zuletzt beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Augusta Emma Pauline Barzanowsky, Näherin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Buchstabenstraße 21

Tochter des Arbeiters Friedrich Barzanowsky, verschollen in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Augusta geborene Pade, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Stellenhausmutter unser Sohn Paul Baranowsky

der Persönlichkeit nach bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstraße 6;

4. der Lehrer Georg Kraeuter

der Persönlichkeit nach bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Gartenstraße 13.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Fritz Schulz

Emma Schulz geborene Lorenowitz

Paul Baranowsky

Georg Kraeuter

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 7.

Frankfurt/Oder am sechsten

Januar tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Johann Ludwig Wilhelm Viehke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achten und zwanzigsten

März des Jahres tausend acht hundert

drei und sechzig zu Gehlsdorf, Kreis

West-Sternberg, wohnhaft in Frank-

furt/Oder Schützenstraße 11

Sohn des Arbeiters Johann Ludwig Wilhelm Viehke, wohnhaft

in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Ma-

rie geborene Thiede, gütergl. wohnhaft

in Gehlsdorf;

2. die Witwe Berta verwitwete Groschek,

ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften

Juni des Jahres tausend acht hundert

acht und sechzig zu Frankfurt/Oder

, wohnhaft in Frank-

furt/Oder Schützenstraße 19

Tochter des verstorbenen Joseph Groschek

und seiner Ehefrau Fernstein geborenen Mann, beide wohnhaft

in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Former Paul Grosschek

der Persönlichkeit nach bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Konradbingerstr. 50 ;

4. der Tischler Wilhelm Pasthke

der Persönlichkeit nach bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Schützenstr. 16.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Wichtke

Frieda Wichtke geborene Grosschek

Paul Grosschek

Wilhelm Pasthke

Der Standesbeamte.

Baeiorb

H. für i. für tot erklärt v. 11.11 (Amtsg. Fr.)

H. v. 2 wiedergeheir. 421/1909 hier.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 1.

Frankfurt Oder am einten ten Januar tausend neunhundert und einen

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Hugo Karl Gustav Donsday

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechzehnten ten April des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Schönlanke Kreis Bomst, wohnhaft in Frankfurt Oder Bismarckstraße 12

Sohn des Gastwirts Hugo Donsday und seiner Ehefrau Auguste geborene Gaster beide wohnhaft in Schönlanke;

2. die Lehrerin Emilie Müller, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften ten August des Jahres tausend acht hundert siebenzig zu Dressen, wohnhaft in Frankfurt Oder Gubener Vorstadt 2

Tochter des verstorbenen Kaufmanns Friedrich Müller zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau Charlotte geborene Hoffmann wohnhaft in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gilbfischhändler Wilhelm Keil

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rosenstraße 48 ;

4. der Werkmeister Hermann Schulz

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Haynau Schlesien

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hugo Domoley

Berta Domoley geborne Müller

Wilhelm Keil

Hermann Schulz.

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 4. September 1942.
Die Ehefrau ist am 24. August 1942 in Frankfurt/Oder verstorben. (Standesamt Frankfurt/Oder Nr. 1198/1942).
Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Unterschrift.

B.

Nr. 9.

Frankfurt/Oder am neuten des Januar tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schuhmachermeister Friedrich August Ebel

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neungehnten des November des Jahres tausend acht hundert und neunundzwanzig zu Mietzendorf Kreis Jüterbog-Luckenwalde, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstraße 25

Sohn des verstorbenen Schuhmachermeisters Friedrich Ebel und seiner verstorbenen Ehefrau Dorothea Christiane geborenen Riemige zuletzt Berlin wohnhaft in Mietzendorf;

2. die verwitwete Kaufmann Ebel, Marie Minna Auguste geborene Boedecker

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert zwei und sechzig zu Neu-Ruppin, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstraße 25

Tochter des Ludwig Friedrich Wilhelm Boedecker, Kaufmann zu Neu-Ruppin verstorbenen Ehemannes und seiner verstorbenen Ehefrau Friederike geborenen Enge zuletzt wohnhaft in Neu-Ruppin.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Polizei-Diener-Assistent Arthur Teschner

der Persönlichkeit nach bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Lenéstraße 25;

4. der Eisenbahnschaffner Kurt Marbach

der Persönlichkeit nach bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Müllerstraße 79.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Ebel

Marie Ebel geborene Baedeker

Arthur Teschner

Kurt Marbach

Der Standesbeamte.

Reinl

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt (Oder), den 12. September 1944.
Der Ehemann ist am 7. September 1944 hier verstorben. (Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 1464/1944).
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schumann

B.

Nr. 10.

Frankfurt (Oder) am zwölften Januar tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Karl Otto Tiebke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten September des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Gornsdorf Kreis Königsberg, Neumark, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Lessingstraße 1

Sohn des Brunnenbauers Karl Tiebke und seiner Ehefrau Ottilie geborene Förstenberg beide wohnhaft in Gornsdorf;

2. die Fräulein Christiane Barrenie ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Kolmar, Kreis Schwiebus, Posen, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Lessingstraße 12

Tochter des verstorbenen Schuhmachers Johann Barrenie und seiner Ehefrau Friedrike Christiane geborene Hartlopp wohnhaft in Kolmar;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gastwirthsgehilfe Paul Waschke

der Persönlichkeit nach —— bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lippestraße 19 ;

4. der Stellmacher Wilhelm Fuhre

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Neudamm, Kreis Königsberg, Neumark.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Fuhre.

Pauline Fuhre geborne Barwin.

Paul Waschke

Wilhelm Fuhre.

Der Standesbeamte.

Paierle

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt (Oder), den 14. November 1944
Die Ehe ist am 15. November 1944 für nichtig erklärt. (Standesamt Frankfurt (Oder), Nr. 1863/1944.
Der Standesbeamte:
Mangnowski

B.

Nr. 11

Frankfurt (Oder) am neun ten Januar tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Karl August Thielecke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert neun und siebzig zu Halberstadt, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Heinrichstraße 24

Sohn des Schlossers Karl Thielecke und seiner Ehefrau Augusta geborene Kettel beide wohnhaft in Halberstadt;

2. die Fräulein Helene Maria Menge ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf ten April des Jahres tausend acht hundert sechs und siebzig zu Schönfließ Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Große Müllerstraße 41

Tochter des verstorbenen Bauunternehmers August Menge, zuletzt wohnhaft in Schönfließ Kreis Lebus und seiner Ehefrau Helene geborene Huber, zuletzt evangelisch-lutherischer Lebens wohnhaft in Frankfurt (Oder);

H 17
H 94

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Malermeister Louis Vettker

der Persönlichkeit nach bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rüstestraße 48;

4. der Lederzurichter Wilhelm Schulz

der Persönlichkeit nach bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fischmarktstraße 67.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

1 Tochter geboren am 18.5.1915 Nr. 503/15 in Cottbus
gestorben am 13.4.1940 Nr. 287/40 hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Thielecke

Helene Thielecke geborene Hinze.

Louis Vettker

Wilhelm Schulz.

Der Standesbeamte.

Paeisl

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt (Oder), den 23. August 1944
der Hermann ist am 18. August 1944 hier verstorben (Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 1367/1944.)
Der Standesbeamte.
In Vertretung
Unterschrift

B.

Nr. 12.

Frankfurt/Oder am neun ten Januar tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Hermann Adolf Georg Ullmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreißigsten März des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Müllrosestraße 27

Sohn des Kaufmanns Otto Ullmann und seiner Ehefrau Caroline geborene Meyer beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Maria Ida Grünberg ohne Beruf

der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten November des Jahres tausend acht hundert drei und sechzig zu Obornik Bezirk Posen, wohnhaft in Rixdorf Hermannstraße 30

Tochter des Kaufmanns Hermann Grünberg verstorben in Obornik und seiner verstorbenen Ehefrau Augusta geborene Wendland zuletzt wohnhaft in Obornik;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bäcker Otto Ullmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Kleist Müllrosestraße 27;

4. der Straßenbahnschaffner August Heyer

der Persönlichkeit nach bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lippestraße 58.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Georg Ullmann

Marie Ullmann geborene Grünberg

Oskar Ullmann

August Heyer

Der Standesbeamte

Weirich

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 13.

Frankfurt/Oder am acht ten Januar tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Tischlermeister Hermann Carl Paul Schulze
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am dreizehnten Januar des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lichtenstraße 62
Sohn des Tischlermeisters Hermann Schulze und seiner Ehefrau Friedrika geborene Bernicke beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Minnie Henriette Louise Schwartz ohne Beruf
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zwei ten Juni des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lichtenstraße 59
Tochter des Tischlermeisters Carl Schwartz und seiner Ehefrau Minna geborene Scheffler beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt (Oder), den 21 Juli 1954
Der Ehemann ist am 21 Juli 1954 hier verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 547/1954).
Der Standesbeamte
In Vertretung
Drazinski.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fischermeister Hermann Schulze

der Persönlichkeit nach bekannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fischerstraße 62;

4. der Fischermeister Carl Schwartz

der Persönlichkeit nach bekannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Fischerstraße 69.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Schulze

Bertha Schulze geborene Schwartz

Hermann Schulze

Carl Schwartz

Der Standesbeamte.

Weisel

K. 622/17

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 14

Frankfurt/Oder am fünfzehnten Januar tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Karl Friedrich Wilhelm Klaus

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten Januar des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Pinnow, Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lindenstraße 6

Sohn des Maschinenbauers Ferdinand Klaus und seiner Ehefrau Augusta geborene Albrecht beide wohnhaft in Pinnow;

2. die Kaufmannstochter Fräulein Marie Höhne, Rüssen

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften März des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Pinnow, Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Hohenzollernstraße 1

Tochter des Gutsbesitzers Wilhelm Friedrich Höhne und seiner Ehefrau Louise Fräulein Marie geborene Höhr beide wohnhaft in Pinnow;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schmied Hermann Sohr

der Persönlichkeit nach

bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Leipzigerstraße 77

4. der Schlosser Paul Klemke

der Persönlichkeit nach

bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

große Müllrose straße 32a

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Klaus

Anna Klaus geborne Höhne

Hermann Sohr

Paul Klemke

Der Standesbeamte.

Raeisch

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 15.

Frankfurt/Oder am fünfzehnten Januar tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Friedrich Georg Pesebke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten December des Jahres tausend acht hundert sieben und sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Schmiedestraße 7a

Sohn des verstorbenen Schmiedemeisters Karl Pesebke zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner ehelichen Ehefrau Louise geborene Pockle wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Wilhelmine Pauline Elise Fürchtegott Arbeiterin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten December des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Heilstraße 9

Tochter des verstorbenen Kaufmanns Wilhelm Ludwig Fürchtegott und seiner verstorbenen Ehefrau Henriette geborene Drogge, zuletzt daselbst wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Korbmacher Karl Strakl

der Persönlichkeit nach bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rosenstraße 10;

4. der Glasermeister Reinhold Merche

der Persönlichkeit nach bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fischerstraße 34.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Pasche

Klara Pasche geborne Kirschner

Karl Strakl Reinhold Merche

Der Standesbeamte.

Reisel

H. Nr. 1 gestorben Nr. 989/1916 hier.
H. Nr. 2 wieder geschieden Nr. 628/1919 hier.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 16.

Frankfurt/Oder am sechszehnten im Januar tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Julius Robert Leonhard Heinrich Altreichter der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten im December des Jahres tausend acht hundert siebzig zu Frankfurt/Oder 9/9, wohnhaft in Frankfurt/Oder Buchstraße 21

Sohn des Kaufmanns Julius Altreichter und seiner Ehefrau Wenzeslaa geborene Weber Witwe wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Tochter Ida Lorenz ohne Beruf der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am sechsten im Februar des Jahres tausend acht hundert neun und siebzig zu Frankfurt/Oder 24/2, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lichtenwalderstraße 12

Tochter des Kaufmanns Adolf Lorenz und seiner Ehefrau Ida geborene Hoffmann Witwe wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt (Oder), den 25. Juni 1905
~~Der Ehemann~~ / Die Ehefrau ist am 21. Juni 1905 verstorben.
Standesamt Frankfurt/Oder Nr. 1590/1905
Leiter des Standesamtes
i. V. [illegible]

H. Lin
H. Lin
H. Lin
H. [illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lackierkaufmann Julius Altrichter

der Persönlichkeit nach bekannt,

66 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lebuserstraße 11;

4. der Kaufmann Adolf Lorenz

der Persönlichkeit nach bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lebuserstraße 12.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Erich Altrichter

Martha Altrichter geborene Lorenz

Julius Altrichter

Adolf Lorenz

Der Standesbeamte.

Gauer

H. Eine Tochter geb. Nr. 717/1911 hier
H. Eine Tochter . . 204/1914 hier
H. Eine Tochter . . 340/1919 hier
H. . . gestorben . 943/1951 .

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 17.

Frankfurt/Oder am sechzehnten im Januar tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Max Gustav Georg Zicke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten im December des Jahres tausend acht hundert drei und sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lebusermüllerweg 27

Sohn des Gelbgießermeisters Gottfried Zicke und seiner Ehefrau Maria Luise geborene Krüger beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Maria Luise Fräulein Welack ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neun und zwanzigsten im März des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Peterdorf, Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder, große Wallstraße 6

Tochter des Arbeiters August Emil Hermann Welack und seiner Ehefrau Maria Luise Louise geborene Hartmann beide wohnhaft in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hilfsbremser Gottfried Zieke

der Persönlichkeit nach bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lüppenstraße 27;

4. der Arbeiter August Welack

der Persönlichkeit nach bekannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Müllrosestraße 6.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Arbeiter Zieke erklärte, daß er das am seiner Ehefrau am 23. Februar 1907 zu Rixdorf geborene Kind Richard Paul Max als das seinige anerkenne. Siehe Geburtsregister des Standesamts Rixdorf aus 1907 Nr. 789.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Zieke

Pauline Zieke geborene Welack

Gottfried Zieke

August Welack

Der Standesbeamte.

Baier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 9. Dezember 1939
der nebenstehend zu 2) genannte ist am 5. Oktober 1939 in Deutsch-Eylau verstorben. (Standesamt Deutsch-Eylau Nr. 145/1939)
Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Gerinzer

B.

Nr. 18.

Frankfurt/Oder am sechzehnten des Januar tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Anton Walkowiak

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechsten des September des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Wyjoda Kreis Pleschen, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gelbestraße 2

Sohn des Arbeiters Xaver Walkowiak und seiner Ehefrau Marianne geborene Rytarczyk beide wohnhaft in Rothenburg, Obra;

2. die Dienstmädchen Hedwig Hanke

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zweiten des Oktober des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Gremzin, Kreis Meseritz, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gubenerstraße 30 3/4

Tochter des verstorbenen Weinhandlers Joseph Hanke zuletzt wohnhaft in Gremzin und seiner Ehefrau Angelika geborene Benedikt wohnhaft in Gremzin.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rottenführer Anton Kokotkiewicz

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lüderwaldstraße 1

4. der Bauarbeiter Josef Walkowiak

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Kleine Müllroserstraße 27

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Anton Walkowiak

Katharina Walkowiak geborene Schubert

Anton Kokotkiewicz

Joseph Walkowiak

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. zu 1] zum 2. Mal ergänzt am 12.3.1942 Nr. 234/1942 M.A. Posen

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt Oder, den 6. April 1950
Der Ehemann ist am 5. April 1950 hier verstorben.
(Nachtr. zum Frankfurt Oder Nr. 230/1950).
Der Standesbeamte:
In Vertretung: Off.

B.

Nr. 17.

Frankfurt/Oder am sechsten im Januar tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Albert Fritz Eduard Goltzmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreißigsten im März des Jahres tausend acht hundert siebenundsiebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lippestraße 63

472/57

Sohn des Schuhmachermeisters Eduard Goltzmann und seiner Ehefrau Maria geborene Steindler beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Stenotypistin Gräulein Gramer, Marieluise

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebten im Januar des Jahres tausend acht hundert siebenundsiebzig zu Teschelkowitz Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Klein Müllrosestraße 4

Tochter des Rentners Karl Königsberg Kaufmann verstorben und Elisabeth Auguste Gramer und seiner Ehefrau Maria geborene Ehrmann wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

1950
April 1950
Nr. 230/1950.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhmachermeister Edwin Guthmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lippestraße 63;

4. der Kaufmann Karl Cramer

der Persönlichkeit nach bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Müllrosestraße 75.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Fritz Guthmann

Anna Guthmann geborene Cramer

Edwin Guthmann

Karl Cramer

Der Standesbeamte.

Z. 1409/40

H. seine Tochter geb. am 29. 7. 1916 Nr. 5[illegible]/1941 [illegible]
Hat geheiratet am 23. 12. 1941 Nr. 593/41

H. Alfred Curt geb. am 16. 5. 1913 Frankf. Nr. 616/1913
Gefallen am 21. 8. 1943 in Letschin, Pol. Letschin
Sterbeurk. Nr. 15/1943

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 20.

Frankfurt/Oder am sechsten des Januar tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Tischler Fritz Karl Heinrich Georg Steer

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften des August des Jahres tausend acht hundert sechsundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lüstrinerstraße 23 b

Sohn des Tischlers Karl Steer verstorben in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine geborene Wirl, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Maria Wilhelmine Berta Helene Sophie Bauer

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elften des Mai des Jahres tausend acht hundert sechsundsechzig zu Neuendorf Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wichertstraße 10

Tochter des Arbeiters Martin Friedrich Helene und seiner Ehefrau Maria Luise geborene Drescher, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt (Oder), den 4. Juni 1956.
Die Ehefrau ist am 3. Juni 1956 in Frankfurt (Oder) verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 393/1956)
Der Beauftragte für Personenstandswesen.
In Vertretung: Fraenkel.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Regierungsbote Karl Wolff

der Persönlichkeit nach bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, große Scharrnstraße 80;

4. der Lehrer Richard Raabe

der Persönlichkeit nach bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Berlinerstraße 28/29.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Ehefrau Hier erklärte, daß sie ihren am 31. August 1908 zu Frankfurt/Oder geborenen Sohn Paul Willy ist der jüngste unter dem Geburtsregister des Standesamts Frankfurt/Oder unter 1908 No. 1146.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Hier

Berta Hier geborene Jahr

Karl Wolff

Richard Raabe

Der Standesbeamte.

Kaiser

4. zu I Paul Willi geb. 31.8.1908 Nr. 1146/1908 Frankf., Opf. 10.6.1943 Nr. 267/1943 Frankf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 21

Frankfurt/Oder am sechszehnten Januar tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Karl Hermann Friedrich Karge

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenten November des Jahres tausend acht hundert sieben und siebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fischerstraße 24

Sohn des Kaufmanns Friedrich Karge und seiner Ehefrau Pauline geborene Gänge beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Anna Augusta Becker ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elften September Juli des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Zantoch, Kreis Landsberg Warthe, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fischerstraße 33

Tochter des verstorbenen Arbeiters Hermann Becker und seiner verstorbenen Ehefrau Augusta geborene Borchert, zuletzt beide wohnhaft in Zantoch;

Frankfurt-Oder, den 21. März 1952
Der Ehemann ist am 13. März 1952 hier verstorben.
(Standesamt Frankfurt-Oder, Nr. 251/1952).
Der Standesbeamte
In Vertretung: Off.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maurer Paul Karge

der Persönlichkeit nach bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Heinestraße 76:

4. der gewerbliche Lokomotivheizer Max Körnicke

der Persönlichkeit nach bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Arnswalde

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Karge

Anna Karge geborene Lucke

Paul Karge

Max Körnicke

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

B.

Nr. 12.

Frankfurt/Oder den achtzehnten Januar tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schneider Emil Heinrich Richard Hölzke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten März des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Drossen, wohnhaft in Frankfurt/Oder Junkerstraße

Sohn des Schneiders August Hölzke, verstorben in Reppen und seiner verstorbenen Ehefrau Friederike geborene Steinike zuletzt wohnhaft in Drossen;

2. die Anna Maria Hans, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achten und vierzehnten Oktober des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Reppen, wohnhaft in Reppen

Tochter des Schuhmachermeisters Hans und seiner Ehefrau Auguste geborene Groß, beide wohnhaft in Reppen;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schneider Fritz Luschert

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Heinrichstraße 9;

4. der Schneider Carl Gericke

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Küstrinerstraße 53

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Richard Hölzke

Anna Hölzke geborene Gans

Fritz Luschert

Carl Gericke

Der Standesbeamte.

Kaeirl

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 23.

Frankfurt/Oder am achtzehnten Januar tausend neunhundert neun und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrer Johann Sprecker

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunten November des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Frankenstein, Bezirk Breslau, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lichtenberg Str. 8

Sohn des Bergmanns Franz Hermann Sprecker und seiner Ehefrau Elisabeth geborene Eger beide wohnhaft in Gröbenstädt, Bezirk Breslau, Hohenstraße.

2. die Lehrerin Gertrud Habel, Studienrätin

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechsten September des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Neugersdorf, Kreis Neustadt, Oberschlesien, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lenzenstraße 52a

Tochter des Lehrers Johann Habel, zuletzt in Hotschau, Kreis Teschen, Tschechoslowakei, und seiner verstorbenen Ehefrau Elsa geborene Hänchke, zuletzt wohnhaft in Hotschau.

Frankfurt (Oder), den 7. Juli 1956.

Der Ehemann ist in den ersten Apriltagen 1945 in Guben tot aufgefunden worden.
(Standesamt Guben Nr. 238/1956).
Der Beauftragte für Personenstandswesen
In Vertretung: Nasubski

H. Eltern hat g...

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zeichnerlehrer Johann Hahnel

der Persönlichkeit nach bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Vetschau, Kreis Calau, Niederlausitz;

4. der Schmied Emil Horwath

der Persönlichkeit nach bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Vetschau, Kreis Calau, Niederlausitz

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Stadtgerichtsrat Johann Gruber geb. 8.4.1911 Nr. 432/1911 für tot gerichtlich am 25.12.39. Nr. 66/1939 II. A. Jever

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Gruber

Anna Gruber geborene Hahnel

Johann Hahnel

Emil Horwath

Der Standesbeamte

Valert

B.

Nr. 24.

Frankfurt/Oder am siebzehnten Januar tausend neunhundert und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maschinenschlosser Emil Max Emil Hirsch

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert fünf und siebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lebbusestraße 4

Sohn des verstorbenen Maschinenschlossers Emil Hirsch zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Luise geborene Krücke wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Klara Wilhelmine Helene Sagawe ohne Beruf

der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten April des Jahres tausend acht hundert fünf und siebzig zu Drossen, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gubenerstraße 15

Tochter des verstorbenen Ackerbürgers Ferdinand Friedrich Wilhelm Sagawe und seiner verstorbenen Ehefrau Alexandrine geborene Prengse, beide zuletzt wohnhaft in Drossen;

Frankfurt (Oder), den 30. November 1972
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~ ist am 28. November 1972 verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 857/1972
Leiter des Standesamtes
J. Herrmann

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Polizeisergeant Knyske

der Persönlichkeit nach bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt O/Oder Lindenstraße 14;

4. der Landmann Johann Kirst

der Persönlichkeit nach aus den Zeugen zu 3 erster kannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Zielingen Kreis Alt-Sternberg.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Kirst

Klara Kirst geborene Tagner

Friedrich Knyske

Johann Kirst

Der Standesbeamte.

Jaeisch

F. 88/11

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 25

Frankfurt/Oder am siebzehnten Januar tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landgerichtsrat Alfred Hermann Paul Steine

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert zweiundsiebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Roggen

Sohn des Kaufmanns Karl Friedrich Rudolf Steine und seiner Ehefrau Marie Louise Caroline geborene Klingert beide wohnhaft in Frankfurt/Oder; † 1909

2. die Gymnasialprofessor Dorothea Marie Adolphine Louise

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert fünfundsiebzig zu Frankfurt/Oder Geb.-Reg. 302/1875, wohnhaft in Frankfurt/Oder Friedrichstraße 3.

Tochter des verstorbenen Geheimen Justizrats Professor Hermann Theodor Adolf und seiner in Frankfurt/Oder am fünfzehnten Februar tausend neunhundert sieben gestorbenen Gattin Dorothea geborenen Bertheau wohnhaft in Frankfurt/Oder;

H. 1 T
H. 1 Tg

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rentenempfänger Wilhelm Straßburg

der Persönlichkeit nach bekannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder
große Oderstraße 66;

4. der Restaurateur Carl Lehmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder
große Oderstraße 56.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1 Tochter geb. Nr. 586/1904 Burg. Leipzig.
H. 1 Tochter geb. Nr. 83/1915 Frankf.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Richard Thieme.
Gertrud Thieme geborne Aderhold
Wilhelm Straßburg
Carl Lehmann

Der Standesbeamte.

Thieme

H. zu 2. Geburtsurkunde Nr. 1053/1931 Frankf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 26

Frankfurt/Oder am zwanzigsten Januar tausend neunhundert vierzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Erich Adolf Schmeckler

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert neun und siebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Oderstraße 14/17

Sohn des verstorbenen Kaufmanns Hans Schmeckler, zuletzt gewohnt in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Lina geborenen Krause wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Helene Fräulein Luise Geppel, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert zwei und siebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Oderstraße 66

Tochter des verstorbenen Kaufmanns Adolf Geppel, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Louise geborenen Eichbaum wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt (Oder), den 20. Juli 1970
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~ ist am 7. September 1914 verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 938/1914
Leiter des Standesamtes
J. V. Hemmann

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Königliche Gegenmeister Paul Gilsdorf

der Persönlichkeit nach bekannt,

67 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Großmarktstr. 3

4. der Gerichtsschreiber Otto Hauschildt

der Persönlichkeit nach bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lindenwaldstraße 3.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Walter Schmutzler

Helene Schmutzler geborene Zippel

Paul Gilsdorf

Otto Hauschildt

Der Standesbeamte.

Pacisch

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 4.

Frankfurt/Oder am einundzwanzigsten Januar tausend neunhundert und einen

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Werkführer Gustav Bock

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert zweiundsechzig zu Danzig, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rosenstraße 3

Sohn der verwitweten Marie Elisabeth Köhler geborene Bock wohnhaft in Danzig;

2. die Anna Marie Jäniche, Stubenmädchen

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert zweiundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rosenstraße 3

Tochter des verstorbenen Arbeiters Friedrich Jäniche, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Auguste geborene Berge wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Magistrats-Büreau-Assistent Otto Richter

der Persönlichkeit nach bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Görlichestraße 18;

4. der Kriegsgefangene Gustav Diedrichs

der Persönlichkeit nach bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gellerstraße 36

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Maler Bock erklärte, daß er die am seiner Ehefrau am 24. Oktober 1908 zu Frankfurt/Oder geborene Anna Henny Berline Schlaeke anerkenne. Diese Urkunde ist der Standesamt Frankfurt/Oder am 1918 Nr. 1368.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Henry Bock

Martha Bock geborene Jäniß

Otto Richter

Gustav Diedrichs

Der Standesbeamte

Placke

+ Zu 2. Geburtsurkunde Nr. 1997/35 Danzig

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 18.

Frankfurt (Oder), den 10. Mai 1956.
Die Ehefrau ist am 28. März 1956 in Rüdersdorf verstorben.
(Standesamt Lilar Nr. 24/1956).
Der Beauftragte für Personenstandswesen
In Vertretung: Fraüböti.

Frankfurt (Oder) am drei und zwanzigsten Januar tausend neunhundert und sechzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schneider Johann Friedrich Schmidt

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften Juli des Jahres tausend acht hundert einundsechzig zu Grunewald Kreis West-Havelland, wohnhaft in Frankfurt (Oder), große Scharrnstraße 10

Sohn des Schuhmachers Johann Friedrich Wilhelm Schmidt zuletzt wohnhaft in Frankfurt (Oder) und seiner Ehefrau Marie geborene Oestel wohnhaft in Berlin;

2. die Stenotypistin Gertrud Valentin ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten August des Jahres tausend acht hundert zwei und sechzig zu Berlin, wohnhaft in Frankfurt (Oder), große Scharrnstraße 47

Tochter der verstorbenen Landwirt Valentin Auguste Friederike geborene Valentin wohnhaft in Döbberin, Kreis Lebus.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Alfred Reinhelt

der Persönlichkeit nach — bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wasserstraße 1;

4. der Schlosser Reinhold Plietz

der Persönlichkeit nach — bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wasserstraße 1

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ferdinand Schmidt

Clara Schmidt geborene Valentin

Alfred Reinhelt Reinhold Plietz

Der Standesbeamte.

Reich

11. 1. Sohn Erich geb. 31.1.1911 Nr. 192/1911 Frankfurt/Oder, jetzt gefallen am 18.1.1939 Nr. 338/1939 St.A. Berlin-Neukölln 3.

11. 2. Sohn geb. am 16.12.1913 Nr. 1444/1913 Frankfurt/Oder, jetzt gefallen am 12.5.1942 Nr. 175/1942 St.A.

4. Rudolf Franz Wilhelm geb. 23.4.1912 Frankfurt/Oder, gef. 21.9.1942 Nr. 689/1942 Straßburg II.

Mai 1956
März 1956
24/(1956).
monuskaubrown
Ebbki:

B.

Nr. 69

Frankfurt (Oder) am dreiundzwanzigsten Januar tausend neunhundert einundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Tischler Ernst Wilhelm Dietrich

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert zweiundsechzig zu Groß Mutzkow Kreis Oder, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Kleist Straße 1

Sohn des Schuhmachers Ernst Dietrich und seiner Ehefrau Henriette geborene Schulz beide wohnhaft in Fischerstraße, Kreis Oder;

2. die Schneiderin Gertrud Kirchhof ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elften Mai des Jahres tausend acht hundert sechzig zu Eichgrund Kreis Oder, wohnhaft in Müllrose

Tochter des Sägewerkbesitzers Karl Kirchhof zuletzt wohnhaft in Eichgrund und seiner Ehefrau Hedwig geborene Marx wohnhaft in Eichgrund,

Frankfurt (Oder), den 14. Januar 1955.
Der Hermann ist am 13. Januar 1955 in Frankfurt (Oder) verstorben.
(Hauptamt Frankfurt (Oder) Nr. 44/1955)
Der Hauptbeamte
In Vertretung: Klang

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tischler Ernst Skalliner

der Persönlichkeit nach bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lenbüchenstraße;

4. der Tischler Hermann Bernitke

der Persönlichkeit nach bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lenbüchenstraße 27.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ernst Dittrich

Pauline Dittrich geborene Bischof

Ernst Skalliner

Hermann Bernitke

Der Standesbeamte.

Weiss

H. 1 Tochter geb. Nr. 394/1915 Frankf.
H. 1 Tochter " Nr. 1072/1911 "
H. 1 Tochter " Nr. 562/1913 "
H. 1 " " Nr. 1025/1914 "

H. zur Nr. 1032/1911 geb. 8.9.1911 Frankf. gem. Verf. vom 10.8.1941, Nr. 222/1941, Frankf.

4. Januar 1955.
13. Januar 1955
erledigt.
(Oder) Nr. 44/1955
Jung

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 30

Frankfurt Oder am dreiundzwanzigsten Januar tausend neunhundert und neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Werkmeister August Heinrich Paul Bretag

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Großbeeren Kreis Teltow, wohnhaft in Frankfurt Oder Lippestraße 29

Sohn des in Frankfurt Oder verstorbenen Werkmeisters Heinrich Bretag und seiner Ehefrau Marie geborene Nack wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Marie Auguste Anna Dreyer ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert sechsundsechzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Lippestraße 29

Tochter des Arbeiters Max Dreyer und seiner Ehefrau Anna geborene Schütze Beide wohnhaft in Frankfurt Oder;

Frankfurt Oder, den 2. Mai 1950.
Der Ehemann ist am 2. Januar 1950 in Hagen (Westfalen) verstorben (Standesamt Hagen-Mitte, Nr. 13/1950).
Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Philipp Schneider

der Persönlichkeit nach bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Scharrnstraße 34;

4. der Tischler Wilhelm Wankum

der Persönlichkeit nach bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Fürstenwalde Spree Wilhelmpaß-Gerichtsstraße 5.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Altersversorgungsempfänger Berlag erklärte, daß er aus seiner Ehe mit seiner am 14. Juni 1918 zu Frankfurt/Oder geborenen Kind, Max Paul Willy, allein sorgeberechtigt sei. Diese Geburt ist eingetragen im Geburtsregister des Standesamts Frankfurt/Oder unter Nr. 768.

H. 1. Sohn Alfred Willi Max geb. 28.12.1910 Nr. 8/1911 hier hat zum 2. Mal geheiratet am 25.3.1941 Nr. 30/1941 H.A. Bernau im Fläminggebiet

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Berlag

Anna Berlag geborene Dreyer

Philipp Schneider

Wilhelm Wankum

Der Standesbeamte.

Raeisch

H. 1 Tochter geb. Nr. 291/1942 hier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 31.

Frankfurt/O. am drei und zwanzigsten Januar tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kassenbote Johann Friedrich Reinhard Schulze

der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Bescheinigung ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert sechzig zu Berlin

Sohn des verstorbenen Gerichtsvollziehers Friedrich Wilhelm Heinrich Schulze und seiner verstorbenen Ehefrau Luise geborene Schöne wohnhaft in Greifswald;

2. die verwitwete Arbeiter Frauen, Marie Pauline geborene Gade

der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Bescheinigung ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert sechzig zu Berlin, wohnhaft in Berlin

Tochter des verstorbenen Gerichtsvollziehers Johann Friedrich Gade und seiner verstorbenen Ehefrau Henriette geborenen Feldner beide zuletzt wohnhaft in Berlin,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Karl Runge

der Persönlichkeit nach durch den Heiratsregister-

auszug kannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Dreyerstr. 5;

4. der Eigentümer Wilhelm Kätzer

der Persönlichkeit nach durch den Vorzeigung des Personenbeglaubigungsscheins

Bauer kannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Booßen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Schütze

Pauline Schütze geborene Jahn

Karl Runge

Wilhelm Kätzer

Der Standesbeamte.

Paeisler

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 12.

Frankfurt/Oder am fünf und zwanzigsten Januar tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Richard Ernst Beyer

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Richtstraße 18/19

Sohn des Kaufmanns Wilhelm Beyer, verstorben in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine geborene Gerbe zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Hedwig Minna Marschkowsen ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elften April des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Gerbe, wohnhaft in Frankfurt/Oder Turmstraße 18

Tochter des Königlich Preußischen Oberlandmessers Oberwachtmeister a. D. Wilhelm Marschkowsen und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Gerbe beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

Frankfurt (Oder)
den 23. Februar 1961
Der Standesbeamte / ~~Die Standesbeamtin~~
In den 5. August 1945
verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 1723/1945
Der Beauftragte
Für Personenstandsfragen
J. V. Frauenholz

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhmacher Adolf Beyer

der Persönlichkeit nach bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Heizigerstraße 80;

4. der Telegraphen-Assistent Hermann Krähe

der Persönlichkeit nach bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Rixdorf bei Berlin Weserstraße 34.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ernst Beyer

Marie Beyer geborene Marschhausen

Adolf Beyer

Hermann Krähe

Der Standesbeamte.

Reisel

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 1. April 1939.
Der nebenstehend für d. Standesamt II am 27. März 1939 in Frankfurt/Oder (Standesamt Frankfurt/Oder Nr. 387/1939) eingetragene Eheschließungsvermerk wird hiermit gelöscht.
Der Standesbeamte
In Vertretung
Schnitzler

B.

Nr. 13.

Frankfurt Oder der fünfzehnte ten
Januar tausend neunhundert und einundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Gustav Albert Edmund Jacobey
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten
November des Jahres tausend acht hundert
fünfundachtzig zu Frankfurt Oder
, wohnhaft in Frankfurt Oder Lichtenwalderstraße 44
Sohn des Arbeiters Ernst Edmund Albert Jacobey und seiner Ehefrau Charlotte Auguste Marie geborene Brauer beide wohnhaft
in Frankfurt Oder;

2. die Emma Maria Helene Tschiersch, Arbeiterin
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am dritten
August des Jahres tausend acht hundert
fünfundachtzig zu Frankfurt Oder
, wohnhaft in Frankfurt Oder Eichenwalderstraße 13
Tochter des Eisenbahnschaffners Robert Tschiersch und seiner Ehefrau Emilie geborene Merten beide wohnhaft
in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhmacher Robert Tschiersch

der Persönlichkeit nach bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Küstrinerstraße 13;

4. der Arbeiter Richard Tschiersch

der Persönlichkeit nach bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Küstrinerstraße 13

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Jacobsz

Anna Jacobsz geborene Tschirsch

Robert Tschirsch

Richard Tschirsch

Der Standesbeamte.

Paierl

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 14.

Frankfurt/O. am neun und zwanzigsten Januar tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schuhmacher August Friedrich Wilhelm Kastner

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten December des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Spandow, Kreis West-Havelland, wohnhaft in Frankfurt/O. Heilmannstraße 73

Sohn des verstorbenen Händlers August Kastner, zuletzt wohnhaft in Spandow und seiner Ehefrau Marie geborene Schmidt wohnhaft in Spandow;

2. die Caroline Wilhelmine Ernestine Auentzel, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier und dreißigsten Mai des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Schwetig, Kreis West-Havelland, wohnhaft in Frankfurt/O. Leipziger Straße 71

Tochter des verstorbenen Arbeiters Johann Friedrich August Auentzel und seiner verstorbenen Ehefrau Caroline Wilhelmine geborene Kummel, zuletzt beide wohnhaft in Schwetig;

H. fin

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Eisenbahnschaffner Gustav Dietrich

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lenzigerstraße 71;

4. der Schiffeigner Gustav Berfelde

der Persönlichkeit nach durch Militärausweis ——— bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Kunitz, Kreis Westl. Sternberg.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Kastner

Ernestine Kastner geborene Quentzel

Johann Fischer

Gustav Berfelde

Der Standesbeamte.

Pauerl

*. Johann Fischer geb. No. 747/1919 Frankf.

1. Frau I gestorben No. 95/1911 Frankf.

1. Frau I wiederverheiratet No. 159/1916 Frankf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 3. Februar 1941.
Die Ehefrau ist am 26. Januar 1941 in Berlin verstorben. (Standesamt Berlin-Mitte Nr. 434/1941).

Der Standesbeamte:
In Vertretung:
Hunzow

B.

Nr. 35

Frankfurt/Oder am neun und zwanzigsten Januar tausend neunhundert und einen

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Oberkellner Karl Paul Max Goltz
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am neun ten Dezember des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Logenstraße 21
Sohn des verstorbenen Oberkellners Karl Goltz und seiner nach Frankfurt/Oder zuständigen Ehefrau Augusta geborene Klunzelling wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Marie Augusta Minna Paulitz ohne Beruf
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am elf ten Februar des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Frebitz, Kreis Lübben, Niederlausitz, wohnhaft in Frankfurt/Oder Heinrichstraße 4
Tochter des Eisenbahnschaffners Karl Friedrich Paulitz und seiner Ehefrau Pauline geborene Müller verstorben wohnhaft in Wildenbruch, Kreis Lübben, Niederlausitz.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gelbgießereiarbeiter Friedrich Paulitz

der Persönlichkeit nach bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Weichenstorf, Kreis Sudenburg

4. der Deutsche Reichsbahnarbeiter Nabrdyk

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Landsberg, Warthe Wuthstraße 67/68.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Robert Nabrdyk

Martha Nabrdyk geborene Paulitz

Friedrich Paulitz

Stanislaus Nabrdyk

Der Standesbeamte.

Meier

B.

Nr. 16.

Frankfurt/Oder am Dreißigsten des Januar tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Carl Adolf Scholz

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierundzwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leopoldstraße 7

Sohn des Arbeiters Carl Scholz und seiner Ehefrau Maria geborene Niklas beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Klara Agnes Bürde Arbeiterin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Schwiebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Oderstraße 33

Tochter des Arbeiters Hermann Bürde, verstorben in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Maria geborene Rothe zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Artillerie Direktor Otto Holz

der Persönlichkeit nach bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Siegfriedstraße 7;

4. der Arbeiter Gustav Meier

der Persönlichkeit nach bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Gustrinerstraße 33 d.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Holz

Anna Holz, geborene Lieske

Karl Scholz

Gustav Meier

Der Standesbeamte.

Valiorh

Nr 1 Tochter geb. Nr 983/1910 Hptr.

H. zur 1. Eheschließung Nr. 15/1917 Hptr.

H. - 2. Hptr. 2 Kinder legitimiert Nr. 207/1918 Hptr.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 37.

Frankfurt a/O. am Dreißig ten

Januar tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Buchdrucker Heinrich Hubert Blume

der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ~~achten~~ dreißigsten ten

März des Jahres tausend acht hundert

vier und siebzig zu Alt-Freidland

Kreis Ober-Barnim, wohnhaft in Berlin,

Grüntalerstr. 11

Sohn des verstorbenen Eigenthümers Friedrich Blume

und seiner verstorbenen Ehefrau Minna Louise

geborenen Liebenow zuletzt beide wohnhaft

in Helping, Kreis Ober-Barnim;

2. die Jungfrau Therese Adelia Dölling

ohne Beruf

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten ten

Oktober des Jahres tausend acht hundert

siebenundsiebzig zu Frankfurt a/O.

, wohnhaft in Frank-

furt a/O. Heilgeistsstraße 8

Tochter des pensionirten Lehrers Wilhelm

Dölling und seiner Ehefrau Louise geborenen

Henschke beide wohnhaft

in Frankfurt a/O.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kürschnermeister Albert Blume

der Persönlichkeit nach —

bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Breslau, Kirchstr. Allee 37;

4. der Tischler Fritz Bergmann

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3

wohl bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Kampfbahnstr. 11.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hubert Blume.

Emma Blume geborene Dölling

Albert Blume

Fritz Bergmann

Der Standesbeamte.

Weiss

B.

Nr. 38

Frankfurt/Oder am Dreißigsten Januar tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schmiedemeister Karl Hermann Wersebinke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren zu Kunzendorf am ersten September des Jahres tausend acht hundert vier und siebzig zu Kersdorf Kreis Züllichau-Schwiebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fürstenwalderstraße 72

Sohn des Webermeisters Johann Heinrich Wersebinke und seiner Ehefrau Auguste geborenen Zirmer beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Maria Magdalene Kunigunde Wesemberg, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ersten Oktober des Jahres tausend acht hundert neun und siebzig zu Berlin, wohnhaft in Frankfurt/Oder Weinbergstraße 4

Tochter des Webermeisters Karl Gustav Hermann Wesemberg und seiner Ehefrau Johanna Henriette Wilhelmine geborenen Wiese beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt (Oder), den 26. Januar 1962
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~ ist am 10. Januar 1962 verstorben.
Standesamt Berlin-Pankow Nr. 112/1962
Der Beauftragte für Personenstandswesen
i. V. Tarnowski

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Paul Warenburg

der Persönlichkeit nach durch Heiratsregister

nur kannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder

Wiesenstraße 6b ;

4. der Werkzeugschlosser Friedrich Kuhnert

der Persönlichkeit nach durch Geburtsregister

nur kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder

Domnitzstraße 1.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Warschinke.

Margarete Warschinke geborene Warenburg.

Paul Warenburg.

Friedrich Kuhnert

Der Standesbeamte.

Reiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 11. August 1941
Der Ehemann ist am 25. Juli 1941 in Hildendorf Kreis Lebus verstorben.
(Handelsamt Hildendorf Nr. 10/1941)
Der Standesbeamte.
In Vertretung
Gunzer

B.

Nr. 39

Frankfurt/Oder am Dreißigsten im Januar tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Erich Fritz Willy Füllbier

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zehnten im Oktober des Jahres tausend acht hundert sechsundsechzig zu Breslau, wohnhaft in Frankfurt/Oder Heinzestraße 5

Sohn des Königlichen Schachtmeisters Fritz Füllbier und seiner Ehefrau Maria geborene Hötzer beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Kürschnerin Käthe Auguste Fröhlmann ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten im September des Jahres tausend acht hundert sechsundsechzig zu Groß Gorkow Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Klein Wallstadtstraße 29

Tochter des Maurers Karl August Fröhlmann und seiner Ehefrau Karoline Wilhelmine geborene Scheibner beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

H. Hildegard Sta. Gorkow geb. 16.9.1922 Nr. 14/22 Hildendorf, geb. 2.9.1942 Nr. 3/1942 Müncheberg.

H. Fr

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Karl Fuhrmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Kleine Müllerstraße 29;

4. der Schlosser Erich Nowak

der Persönlichkeit nach durch Landsturmschein bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Leipzigerstraße 39.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Fritz Fillbier

Ida Fillbier geborene Fuhrmann

Karl Fuhrmann

Erich Nowak

Der Standesbeamte.

Raiser

H. Eine Ehe geb. Nr. 2/1926 Fpschetzschmar.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 41

Frankfurt/Oder am acht ten

Februar tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schneider Johann Robert Schlandt

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebten

Februar des Jahres tausend acht hundert

vierundsechzig zu Dobersand, Kreis

Grossen Züllichau, wohnhaft in Frank-

furt/Oder Lagerstraße 2

Sohn des Kaufmanns Carl Schlandt

und seiner Ehefrau Pauline geborene

Schuchke beide wohnhaft

in Dobersand;

2. die Klara Maria Louise Kaczke

ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten

Februar des Jahres tausend acht hundert

achtundsechzig zu Frankfurt/Oder

, wohnhaft in Frank-

furt/Oder Lagerstr. 5

Tochter des Frankfurter Arbeiters Johann Kaczke und seiner verstorbenen Ehefrau Maria geborene Schwarzer, zuletzt wohnhaft

in Frankfurt/Oder Spree.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ludwig Carl Pohlandt

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

dem kannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Dobrzaul Kreis Kreisen Oder;

4. der Hofslager Martin Böttcher

der Persönlichkeit nach

bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Heuzer 13.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Erwin Carl Robert geb. 1.3.14 Berlin Nr. 990/14 gefallen 27.4.39 Nr. 78/39 Berlin-Johannisthal.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Robert Pohlandt

Linda Pohlandt geborene Kurtzke.

Carl Pohlandt

Martin Böttcher

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. Ursula geb. 29.11.1918 Nr. 1507/1918 R.A. Stadt Posen, gef. 10.9.1942 Nr. 519/1942 R.A. Potsdam

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 41

Frankfurt a/O am zwei ten
Februar tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Carl Herbert Gennrich
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am sieben ten
April des Jahres tausend acht hundert
vier und vierzig zu Landsberg Warthe
, wohnhaft in Frankfurt a/O Lichtenstein Str. 81
Sohn des verstorbenen Kaufmanns Karl Friedrich Gennrich und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine geborene Thiele zuletzt hier wohnhaft
in Landsberg Warthe ;

2. die Julie Henriette Kaiser, ohne Beruf
der Persönlichkeit nach durch Heiratsschein
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten ten
Januar, des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Stettin
, wohnhaft in Berlin
Weißenburgerstr. 18 bei
Tochter des verstorbenen Privatmanns Johann Robert Kaiser, zuletzt wohnhaft in Stettin und seiner verstorbenen Ehefrau Luise geborene Raatz zuletzt wohnhaft
in Berlin, .

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kürschner Wilhelm Johannes Eichberg

der Persönlichkeit nach bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/O. Oberkirchplatz 6;

4. der Goldschläger Max Handke

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Lichtenberg bei Berlin, Frankfurter Allee 196.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Robert Gennrich

Hulda Gennrich geborne Meiner

Johannes Eichberg

Max Handke

Der Standesbeamte.

Marcus

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 12.

Frankfurt/Oder am fünften Februar tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Karl Reinhold Joachim Kienitz

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten September des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Pommerbrückenstraße 32

Sohn des verstorbenen Arbeiters Friedrich Wilhelm Kienitz und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Kienitz wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Arbeiterin Emilie Schiller, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Grabow, Kreis Ost-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Pommerbrückenstraße 32

Tochter des Arbeiters Joseph Schiller und seiner Ehefrau Josefine geborene Gruschner beide wohnhaft in Klausgrey, Kreis West-Sternberg.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter August Köppe

der Persönlichkeit nach bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fernaubürgerstraße 24;

4. der Dienst-Knecht Gustav Diedrichs

der Persönlichkeit nach bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gallrapstraße 36.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Kunitz

Adolfine Kunitz geborene Schiller

August Köppe

Gustav Diedrichs

Der Standesbeamte.

Placirt

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 13

Frankfurt/Oder am fünf ten Februar tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Arbeiter Christian Ludwig Grasmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert drei und vierzig zu Ostereth, Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder ganz Müllrosenstraße 20

Sohn des verstorbenen Arbeiters Marx Grasmann und seiner verstorbenen Ehefrau Henriette geborenen Schroeter beide zuletzt wohnhaft in Ostereth,

2. die verwitwete Kaufmannsfrau Hedwig Maria Elisabeth geborene Riedel,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebten Januar des Jahres tausend acht hundert neun und fünfzig zu Reipzig, Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder ganz Müllrosenstraße 20

Tochter des verstorbenen Gastwirts Johann Riedel und seiner verstorbenen Ehefrau Maria geborenen Thieme, zuletzt beide wohnhaft in Reipzig.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kürschnermeister Wilhelm Schönborn

der Persönlichkeit nach —

bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Karlsbrückengasse 1 —;

4. der Tischler Karl Mummert

der Persönlichkeit nach —

bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Blumenstraße 11. —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Anna Schönborn

Marie Schönborn geborene Bindel

Wilhelm Schönborn Karl Mummert

Der Standesbeamte.

Baeirle

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 11.

Frankfurt/Oder am sechsten Februar tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Wilhelm Alexander Walter Eugen Gustav Hartstock der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Oderstraße 66 Sohn des Maler-Anstreichermeisters Gustav Hartstock und seiner Ehefrau Therese geborene Leutloff beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Anna Marie Therese Franke ohne Beruf der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am zweiten Februar des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Großselchow bei Müncheberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Großestraße 9 Tochter des Ackerbesitzers Joseph Franke und seiner Ehefrau Pauline geborene von Treuch beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Polizeiverwaltungsassistent Christian Theodor Schottstädt

der Persönlichkeit nach —— bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder

große Oderstraße 66 ——;

4. der Magistratsassistent Reinhold Bethke

der Persönlichkeit nach durch Zeugen zu 3

—— neue kannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Charlottenburg

Berlin-Charlottenstraße 78. ——

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

A. Aufgebotsverordnung vom 24. 5. 1938 Nr. 414/1938 für, geändert am 26. 7. 1941 Nr. 3/1941, R.G. Cholm Bez. Lublin.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Walter Schottstädt

Martha Schottstädt geborene Fraeke

Theodor Schottstädt Reinhold Bethke

Der Standesbeamte.

Wirth

Frankfurt/Oder, den 17. Januar 1941.
Der Ehemann ist am 14. Januar 1941 in Frankfurt/Oder verstorben (Standesamt Frankfurt/Oder Nr. 68/1941).

Der Standesbeamte
In Vertretung.
Hunzer.

B.

Nr. 45.

Frankfurt/Oder am sechsten im Februar tausend neunhundert und neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Oberkellner Rudolf Gottlieb Linke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten im September des Jahres tausend acht hundert siebenzig zu Schleusig Kreis Ottersweier, wohnhaft in Frankfurt/Oder Karlstraße 4

Sohn des verstorbenen Gastwirtsmeisters Samuel Linke, zuletzt wohnhaft in Schleusig und seiner Ehefrau Pauline geborene Karbenfeld wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Kellnerin Wilhelmine Johanna Lange

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten Januar im August des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Kupferhammer Kreis Ottersweier, wohnhaft in Kupferhammer

Tochter des verstorbenen Fabrikarbeiters Friedrich Franz Franz, zuletzt wohnhaft in Kupferhammer und seiner Ehefrau Auguste geborene Hirlinthe wohnhaft in Kupferhammer.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Hermann Neumann

der Persönlichkeit nach bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wilhelmstraße 9[5];

4. der Arbeiter Hermann Brauer

der Persönlichkeit nach bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Bismarckstr. 13.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Link

Emilie Link geborene Kronf

Hermann Neumann

Hermann Brauer

Der Standesbeamte.

Raiser

zu Ziff 2). Gestr. aus 25.9.1944 im Weiterfeld. Kind Geschl. Nr 63/1944 d. A. Küpperhammer

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 46

Frankfurt/Oder am sechsten des Februar tausend neunhundert zwei und zwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schmied Heinrich Wilhelm Pätzke

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten des Monats Oktober des Jahres tausend acht hundert zweiundachtzig zu Sieversdorf Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lindenstraße 6

Sohn des Zimmermeisters Ludwig Pätzke und seiner Ehefrau Wilhelmine Emilie geborene Schlegel beide wohnhaft in Sieversdorf;

2. die Hermine Berta Maria Müller ohne Beruf

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten des Monats Juli des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lichtenstraße 4

Tochter des Schlossermeisters Otto Müller und seiner Ehefrau Maria geborene Dittmeier beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der gewerbliche Lokomotivheizer Paul Mahler

der Persönlichkeit nach bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Grünstraße 26;

4. der Arbeiter Albert Pape

der Persönlichkeit nach bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Friedrichstraße 51.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Peliche

Emma Peliche geborene Rüfer

Paul Mahler

Albert Pape

Der Standesbeamte.

Meier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 48

Frankfurt/Oder am sechsten
Februar tausend neunhundert einundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Erich Paul Otto Habecke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten und zwanzigsten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
ein und achtzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frank-
furt/Oder Görlitzerstraße 32 a
Sohn des Arbeiters Gottfried Habecke und
seiner Ehefrau Friedrike geborene Stoll
beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder ;

2. die Frl. Luise Elwine Gierke, ohne
Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am auf den
Juni des Jahres tausend acht hundert
fünf und achtzig zu Heinersdorf Kreis
Oststernberg, wohnhaft in Frank-
furt/Oder Görlitzerstraße 32 b
Tochter des Bauers Heinrich August Ferdinand Gierke
wohnhaft in Ferdinandshof, Kreis Oststernberg und
seiner verstorbenen Ehefrau Elwine geborene
Hensel gleichfalls wohnhaft
in Ferdinandshof.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Gottfried Labsch

der Persönlichkeit nach bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Görlitzerstraße 32 a;

4. der Arbeiter Ludwig Gierke

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Ferdinandshof, Kreis Ueckermünde.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Fritz Labsch.

Ida Labsch geborne Gierke

Gottfried Labsch

Ludwig Gierke

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 48.

Frankfurt/Oder am zwei ten

Februar tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann, Gastwirt, Schwarzhändler Gustav Heinrich Schottstädt

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten im August des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Dresden, wohnhaft in Karlsruhe Moorbergstraße

Sohn des Polizei-Sergeanten Wilhelm Gustav Schottstädt und seiner Ehefrau Therese geborene Lerchloff beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Ledige Emilie Gertrud Peschning ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreißigsten im März des Jahres tausend acht hundert achtundachtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gubenerstraße 21 a

Tochter des Königlichen Hauptbahn-Betriebsmeisters Wilhelm Peschning und seiner Ehefrau Therese geborene Wuttke beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Königliche Schutzbrücken-Polizeiamtsdiener Wilhelm Pischning

der Persönlichkeit nach bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gübenerstraße 21a;

4. der Gelbgießereibesitzer Christian Theodor Schottländer

der Persönlichkeit nach bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Wiesenstraße 66.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Theodor Schottländer

Gerhard Schottländer geborene Pischning.

Wilhelm Pischning Theodor Schottländer

Der Standesbeamte.

Zillich

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 49.

Frankfurt/Oder am sechsten Februar tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Fritz Joseph Krause

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Rixdorf bei Berlin, wohnhaft in Frankfurt/Oder Küstrinerstraße 44

Sohn des verstorbenen Arbeiters Friedrich Wilhelm Krause und seiner verstorbenen Ehefrau Louise Wilhelmine geborene Abel, zuletzt hier wohnhaft in Rixdorf;

2. die Anna Thomas, Kleiderin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten Januar des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Wronken, Kreis Adelnau, Provinz Posen, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Küstrinerstraße 44

Tochter des verstorbenen Arbeiters Johann Thomas zuletzt wohnhaft in Schwersenz, Provinz Posen und seiner Ehefrau Friederike geborene Helczyck wohnhaft in Frankfurt/Oder;

H. 1 Tg.
H. 1

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Aufseher Georg Otto

der Persönlichkeit nach bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Bellmannring 3/7;

4. der Büroassistent Gustav Friedrichs

der Persönlichkeit nach bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Gallbrücke 36.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Fritz Krause

Anna Krause geborene Hanack

Otto

Gustav Friedrichs

Der Standesbeamte.

Meisel

H. 1 Sohn geb. Nr 287/1909 Stw.
H. 1 " " Nr 704/1910 "

Zu 1 geschrieben

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 10.

Frankfurt/Oder am dreizehnten Februar tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Johann Friedrich Wilhelm Diebel

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert neunundvierzig zu Bleistein, Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Bergstraße 46

Sohn des verstorbenen Bergmanns Johann Gottfried Diebel und seiner verstorbenen Ehefrau Anna Charlotte geborene Kierzütschbeck wohnhaft in Bleistein;

2. die verwitwete Arbeiter-Witwe Maria Louise geborene Pieper

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert siebenundfünfzig zu Arensdorf, Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Bergstraße 46

Tochter des in Arensdorf, Kreis Lebus, verstorbenen Arbeiters Carl Ludwig Pieper und seiner Ehefrau Caroline geborene Schmidt wohnhaft in Müncheberg, Kreis Teltow.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Heinrich Gottlieb Richter

der Persönlichkeit nach bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

junker Weg 14;

4. der Arbeiter Wilhelm Schmidt

der Persönlichkeit nach bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Weidendamm 3a.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Dibul

Marie Dibul geborene Fischer

Gottlieb Richter

Wilhelm Schmidt

Der Standesbeamte.

Weirich

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 31

Frankfurt/Oder am zwanzigsten des Februar tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Paul Otto Karl Dombrowsky

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ersten des Januar des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Potsdam, Kreis Westhavelland, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Kaserne des Infanterieregiments

Sohn des Schlosser Karl Dombrowsky und seiner Ehefrau Maria geborene Hilgenfeld beide wohnhaft in Potsdam;

2. die Minna Berta Strauß, Philippine

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften des August des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, große Oderstraße 11

Tochter des Kaufmanns Hermann Strauß und seiner Ehefrau Martha geborene Fröhlich beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt (Oder), den 25. Oktober 1905.
Der Ehemann ist am 25. Oktober 1905 in Frankfurt (Oder) verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 744/1905)
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Fränkel.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Oktober 1935.
25. Oktober 1935
...bue.
(Oder) Nr. 74/1935

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kanzlist Friedrich Jung

der Persönlichkeit nach durch Vorlegung seines Personalausweises bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Rathenow, Husaren-Garnisonregiment No 3;

4. der Unteroffizier Otto Fielitz

der Persönlichkeit nach Ausweis bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Husaren Leibregiment.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Pombrowsky

Paula Pombrowsky geborene Strauß

Friedrich Jung

Otto Fielitz

Der Standesbeamte.

Wirth

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 52.

Frankfurt/Oder am zwanzigsten des Februar tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schmied Hermann Karl Paul Domagala

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten des Januar des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Rutschkau, Kreis Bolkenhain, wohnhaft in Frankfurt/Oder Schützenstraße 4

Sohn des Arbeiters Richard Domagala und seiner Ehefrau Maria geborene Handke beide wohnhaft in Rutschkau;

2. die Emma Luise Christiane Winkler, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier im Juli des Jahres tausend acht hundert vierundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Schützenstraße 4

Tochter des Schuhmachers Friedrich Winkler und seiner Ehefrau Luise geborene Lauchs beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhmacher Julius Winkler

der Persönlichkeit nach bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Oderstraße 9b;

4. der Kaufmann Carl Glasche

der Persönlichkeit nach bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Berlinerstraße 24.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Domagala

Emma Domagala geborene Winkler

Julius Winkler

Carl Glasche

Der Standesbeamte.

Weirich

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 52

Frankfurt/Oder am zwanzigsten im Februar tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Paul Otto Adolf Hauly

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten im September des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rosstränke 4

Sohn des Arbeiters Paul Hauly zuletzt in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Maria geborene Obst zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Emma Maria Elisabeth Wegener, Arbeiterin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten zwanzigsten im Juli des Jahres tausend acht hundert achtundsiebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rosstränke 4

Tochter des verstorbenen Arbeiters Karl Wegener zuletzt zuletzt in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Maria geborene Schlitzkowski wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt/Oder, den 8. März 1946.
Die Ehefrau ist am 7. März 1946 hier verstorben.
(Nachtrag aus Frankfurt/Oder Nr. 354/1946)
Der Standesbeamte
Raetsch.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

1946
1946 für
(Nr. 984/1946)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer August Wallies

der Persönlichkeit nach bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lippestraße 52;

4. der Zimmermann Willy Wirth

der Persönlichkeit nach bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Klaus Markt 8a.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Adolf Schulz.
Emma Schulz geborene Wegener.
August Wallies
Willy Wirth.

Der Standesbeamte.

Weiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 54

Frankfurt/Oder am zwanzigsten Februar tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Karl Richard Ostbelowski

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechzehnten August des Jahres tausend acht hundert ein und sechzig zu Paradies, Kreis Züllichau, wohnhaft in Frankfurt/Oder Heinrichstraße 19

Sohn des Schuhmachermeisters Christian Ostbelowski und seiner Ehefrau Caroline geborene Hoffmann Leipzig wohnhaft in Paradies, Kreis Züllichau;

2. die Maria Wilhelmine Müller ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechzehnten August des Jahres tausend acht hundert ein und sechzig zu Gorkitz, Kreis West-Herzberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rathenowerstraße 19

Tochter des verstorbenen Arbeiters Wilhelm Müller zuletzt wohnhaft in Gorkitz und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Fuchs wohnhaft in Frankfurt/Oder;

H. 1 Buch
H. 1 Zeichnung

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schreinermeister Wilhelm Fürstenberg

der Persönlichkeit nach bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Beeskowerstr. 19;

4. der Arbeiter Wilhelm Michel

der Persönlichkeit nach bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Dresdenerstraße 50

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Cybelowski

Marie Cybelowski geborene Michel

W. Fürstenberg

Wilhelm Michel

Der Standesbeamte.

Meirle

H. 1 Buch geh. Nr. 773/1909 Heir.
H. 1 Trauer " " 547/1912 "

H. zu 2. Geburtsurkunde Nr. 1869/1930 Heir.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 55

Frankfurt/Oder am zweiundzwanzigsten Februar tausend neunhundert und eins

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter und Erbsenzähler Johann Heinrich Julius König

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am achtzehnten April des Jahres tausend acht hundert sechzig zu Schlaben, Landkreis Guben, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gymnasiastenstraße 2

Sohn des verstorbenen Eisenbahnschlossers Johann König zuletzt wohnhaft in Schlaben;

2. die Anna Margarete Ida Klaus ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten Juni des Jahres tausend acht hundert achtundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Reichstraße 31

Tochter des verstorbenen Schlossermeisters Alfred Hugo Klaus zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Henriette Berta geborene Brey wohnhaft in Frankfurt/Oder.

H. Gehr

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Oberlehrer Reinhold Lemke

der Persönlichkeit nach bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fürstenwalderstraße 44;

4. der Schuhmacher Carl Krüger

der Persönlichkeit nach bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Grunewald 3.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Franz König.

H. Geburtsurk. Nr. 989/1909 Frankf. 1 Anlage. Anna König geborene Klant.

Reinhold Lemke.

Carl Krüger

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. zu 1. Zum 1 Akte gefertigt Nr. 199/1885 Frankf.
H. - 1. Geburtsurk. Nr. 412/1911 Frankf.
H. zu 2. weiter gefertigt Nr. 343/1933 Frankf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 1.

Frankfurt/Oder am zwei und zwanzigsten Februar tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Otto Friedrich Wilhelm Strack

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei ten November des Jahres tausend acht hundert achtundachtzig zu Fleeth, Kreis Templin, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rosenstraße 15

Sohn des verstorbenen Kaufmann Friedrich Wilhelm Strack und seiner Ehefrau Johanna Marie Luise geborene Lepke beide wohnhaft in Berlin;

2. die Hanna Pomarski, Mikhalowsky

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am ein und dreißig sten August des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Rose, Kreis Neutomischel, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wienerstraße 3

Tochter des verstorbenen Jurg Pomarski und seiner Ehefrau Rosalie geborene Nyga beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhmacher Julius Flöter

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Mittelstraße 8;

4. der Kaufmann Franz Pomorski

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 ——— bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Marienstraße 3.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Die zu 1. Aufgebotene ist durch Beschluß des Königlichen Amtsgerichts Berlin-Mitte Abteilung 109 vom 10. Dezember 1908 für volljährig erklärt.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben:

Otto Brüh.

Anna Hans geborene Pomorski

Julius Flöter

XXX

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. zu 2. verlobten Nr. 234/1970, hier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 57

Frankfurt/Oder am zwei und zwanzigsten im Februar tausend neunhundert und neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Karl Friedrich Rudolf Thieme

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften im Dezember des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Oberdorf, Kreis Lübben Niederlausitz, wohnhaft in Frankfurt/Oder Richtstraße 74

Sohn des Webers Friedrich Thieme und seiner Ehefrau Marie geborene Lehmann Witwe wohnhaft in Pellgram, Kreis Lebus;

2. die Emilie Wilhelmine Gerlach, Hausgehilfin,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierundzwanzigsten im April des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Gorkitz, Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Richtstraße 53

Tochter der verstorbenen Arbeiter Friedrich Gerlach geb. Gerlach wohnhaft in Gorkitz.

Frankfurt (Oder), den 5. Juli 1973
Der Ehemann / Die Ehefrau ist am 3. Juli 1973 verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 454/1973
Leiter des Standesamtes
J. I. Hermann

H. 1 Fra
H. 1 Fra
H. 1

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Franz Erhardt

der Persönlichkeit nach bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lossenerstraße 5

4. der Arbeiter Richard Kupper

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Fürstenwalde, Spree, Friedrichstraße 5.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Richard Thiem

Emilie Thiem geborene Jarlesf.

Franz Erhardt

Richard Kupper

Der Standesbeamte.

Weisig

H. 1 Tochter geb. No. 1278/1909 für
gem. 25.4.1942 Nr. 149/42 Halbmilchk.
H. 1 Sohn " No. 783/1911 "
H. 1 " " No. 273/1904 "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 51.

Frankfurt/O. am vierundzwanzigsten Februar tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmannsgehilfe mündigen Alters Karl Ludwig Gustav Richter der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am vierundzwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert neunundsechzig zu Frankfurt/O., wohnhaft in Frankfurt/O. Lebuserstraße 12, Sohn des verstorbenen Schlossermeisters Gustav Karl Ludwig Richter und seiner verstorbenen Ehefrau Henriette Christiane geborene Mohlke, gelastet beide wohnhaft in Frankfurt/O.;

2. die geschiedene Kaufmannsfrau Marie Emma geborene Kregel der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am siebzehnten November des Jahres tausend acht hundert zweiundfünfzig zu Lietzen, Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/O. Gubenerstraße 40, Tochter des verstorbenen Schuhmachers Johann Kregel und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine geborene Posin, gelastet beide wohnhaft in Müllrose.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Eigenthümer Albert Habicht

der Persönlichkeit nach bekannt,

66 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fischerstraße 1;

4. der Rentmeister Carl Niedergesäß

der Persönlichkeit nach bekannt,

64 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Pfuhlstraße 30.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Richter

Anna Richter geborne Hengel.

Albert Habicht

Carl Niedergesäß

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 57

Frankfurt/Oder am fünf und zwanzigsten Februar tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schriftsetzer Rudolf Johannes Max Schulze

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elften September des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Frankfurt/Oder 1881, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gorgastraße 13

Sohn des Klavierarbeiters Adolph Rudolf Schulze und seiner Ehefrau Anna Louise Johanna geborene Friedrich, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder

2. die Lehrerin Ludwig Hermine Anna Louise

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelische Religion, geboren am elften November des Jahres tausend acht hundert sieben und siebzig zu Frankfurt/Oder 1877, wohnhaft in Frankfurt/Oder Schützenstraße 14

Tochter des Eigenbrauers Bernhard Hans, verstorben in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Caroline geborene Hadlich, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gerichtsaufseher Alfred Schulze

der Persönlichkeit nach — bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O.
Gerichtstraße 31.;

4. der Rechnungsrat Paul Skandke

der Persönlichkeit nach — bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O.
Lagerstraße 21 II.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johannes Schulze
Gertrud Schulze geborene Kaul
Alfred Schulze
Paul Skandke

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. für 2 gestorben Nr. 371/1914 hier.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 60.

Frankfurt/Oder den fünfundzwanzigsten im Februar tausend neunhundert und einundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gelbgießer Rudolf Hermann Roßler

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten im November des Jahres tausend acht hundert vier und siebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Karlowerstraße 48

Sohn des Schlossermeisters Ludwig Wilhelm Roßler und seiner Ehefrau Anna Wilhelmine Luise geborene Menzel beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die verwitwete Arbeiterin Hedwig Marie Emilie geborene Steigler

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elften im Januar des Jahres tausend acht hundert fünfundsiebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Grüne Straße 7

Tochter des Tischlers August Steigler und seiner Ehefrau Ernestine geborene Schulz beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gegenwerkmeister Wilhelm Gelbke

der Persönlichkeit nach bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Lieselstraße 36;

4. der Arbeiter Paul Stiegler

der Persönlichkeit nach bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Hinzer 8.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Rudolf Rohr.

Berta Rohr geborene Stiegler

Wilhelm Gelbke

Paul Stiegler

Der Standesbeamte.

Zaiss

A. 1. Nachtr. geb. Nr. 331/1910 Frankf.
A. 1. " " " 567/1912 "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 61.

Frankfurt a/O. am siebenundzwanzigsten des Februar tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Eigentümer Karl Gustav Sorgbaum

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsundzwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert neun und vierzig zu Altfließ Kreis Ostrowo, wohnhaft in Rauden-krang, Landkreis Guben

Sohn des verstorbenen Schmiedemeisters Gustav Sorgbaum zuletzt wohnhaft in Osche, Kreis Ostrowo und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Hoeveler wohnhaft in Frankfurt a/O.

2. die verwitwete Kaufmann Luise, Julia Katharina Friedrichs geborene Brunsch

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sieben August des Jahres tausend acht hundert sechzig zu Frankfurt a/O., wohnhaft in Frankfurt a/O. Richtstraße 15

Tochter des verstorbenen Schlosser Gustav Brunsch und seiner verstorbenen Ehefrau Friedrike Marie Wilhelmine geborene Eichstädt zuletzt wohnhaft in Frankfurt a/O.,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Handelsmann Ferdinand Kipsch

der Persönlichkeit nach bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Heinrichstraße 24;

4. der Handelsmann Wilhelm Kreber

der Persönlichkeit nach bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Heuger 12.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Zogbaum

Pauline Zogbaum geborene Lewinski

Ferdinand Kipsch

Wilhelm Kreber.

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 62

Frankfurt/Oder am siebenundzwanzigsten Februar tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Friedrich Albert Höhne

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert dreiundfünfzig zu Reigenbrück Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lichtenstr. 28

Sohn des Arbeiters Friedrich Höhne, verstorben in Müllrose und seiner verstorbenen Ehefrau Friederike geborene Krüger geb. Hagt wohnhaft in Müllrose.

2. die Minna Luise Urban, Arbeiterin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zehnten September des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Groß Kreis Ost-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lichtenstr. 24

Tochter des verstorbenen Arbeiters Wilhelm Urban, zuletzt wohnhaft in Schermeisel und seiner Ehefrau Luise geborene Borke wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Karl Urban

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Langestraße 65 ;

4. der Weinhändler Wilhelm Urban

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3. ——— bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Guhrau, Schlesien.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Höhn

Maria Höhn geborene Urban

Karl Urban.

Wilhelm Urban

Der Standesbeamte.

Haeckel

H. für 2 gestorben Nr. 1169/1910 hier.
H. für 1 unterschrieben Nr. 487/1910 hier.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 63

Frankfurt/Oder am siebenundzwanzigsten Februar tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maler Otto Franz Hermann Klausch

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei im Mai des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Schwerinstraße 12

Sohn des verstorbenen Kaufmanns Karl Klausch, zuletzt in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Anna geborene Hermann, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Maria Charlotte Martha Zoerner, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf im Februar des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fürstenwalderstraße

Tochter des verstorbenen Schmiedemeisters Carl Zoerner und seiner verstorbenen Ehefrau Emilie geborene Henning, zuletzt beide wohnhaft in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Leutnant Rudolf Sachse

der Persönlichkeit nach bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt O/der

Braunschweiger ;

4. der Lackierungshilfsarbeiter Richard Pallaschke

der Persönlichkeit nach bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt O/der

Lippestraße 91.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Klausch.

Martha Klausch geborene Werner

Rudolf Sachse

Richard Pallaschke

Der Standesbeamte.

Kleist

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 64.

Frankfurt/Oder am siebenundzwanzigsten des Februar tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schiffer Albert Julius Emil Heinrich

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elften des Oktober des Jahres tausend acht hundert sechsundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Collegienstraße 10

Sohn des verstorbenen Schiffers Reinhold Heinrich zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Pauline geborene Schwalbe jetzt verehelichten Schröder wohnhaft in Frankfurt/Oder.

2. die Anna Marie Berta Müller, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten des Juli des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Mohrsdorf Kreis Lebus, Niederbarnim, wohnhaft in Frankfurt/Oder Collegienstraße 10

Tochter des Schuhmachermeisters Heinrich Müller und seiner Ehefrau Berta geborene Kalin Berta wohnhaft in Frankfurt/Oder.

H. 1. Reg. 6
Band I.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Ludwig Schröder

der Persönlichkeit nach bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Collegienstraße 10;

4. der Arbeiter Alfred Heinrich

der Persönlichkeit nach bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Collegienstraße 10.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

der Schlosser Heinrich Alfred, daß er am zweiten Weihnachtstage des 21. Dezember 1908 in Frankfurt Oder geborene Kurt Johannes Herbert Alfred seinen ehelichen Sohn kennt. — Aus Geburtsregister des Standesamts Frankfurt Oder vom 1908 Nr. 1676. —

N. 1. Sohn Kurt Heinrich Gerhard geb. 3. 1. 1916 Nr. 7/1916 in Berlin I. Legitimiert am 17. 5. 1941 Nr. 1957/1941 R. St. Berlin-Groß-Wuhle.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Alfred Heinrich

Anna Heinrich geborene Müller

Friedrich Schröder

Alfred Heinrich

Der Standesbeamte.

Kaiser

N. zu 1 legitimiert Nr. 1549/1918 hier.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 15.

Frankfurt/Oder am acht ten März tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Johann Friedrich Adolph Karl Borchert

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten December des Jahres tausend acht hundert dreiundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Junkerstraße 23

Sohn des verstorbenen Kaufmanns Johann Borchert zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Auguste geborene Rotke wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Witwe Hedwig Zeidler, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten September des Jahres tausend acht hundert acht und sechzig zu Drewitz Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Dunkelbergerstraße 1

Tochter des verstorbenen Lehrers Friedrich Johann Heinrich Zeidler und seiner Ehefrau Luise geborene Jahn, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Heinrich Zeidler

der Persönlichkeit nach — Da kannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Blumenstraße 12b;

4. der Schmiedemeister Carl Meier

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 — unar kannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Zimmerstraße 22.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Borchert

Martha Borchert geborne Zeidler

Heinrich Zeidler

Carl Meier

Der Standesbeamte.

Meier

H. zu 1 gestorben Nr. 829/1936 Berlin-Lichtenberg I

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 66.

Frankfurt/Oder am acht ten März tausend neunhundert und einen

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Richard Karl Otto Nitschke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am Dreizehnten November des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gartenstraße 15

Sohn des in Frankfurt/Oder verstorbenen Schlossers August Nitschke und seiner Ehefrau Luise geborene Neumann wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Näherin Anna Elisabeth Metzke

Klöppelerin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neun ten December des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wilhelmstraße 24

Tochter des in Frankfurt/Oder verstorbenen Zimmermanns Wilhelm Metzke und seiner Ehefrau Anna geborene Hunsdiek wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt (Oder), den 6. November 1964
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~ ist am 5. November 1964 verstorben.
Standesamt 7 Frankfurt (Oder) Nr. 71/1964
Leiter des Standesamtes

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hauptlehrer Max Metzke

der Persönlichkeit nach bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lessingstraße 104;

4. der Kaufmann Richard Metzke

der Persönlichkeit nach bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Friedrichstraße 10.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Richard Metzke

Elisabeth Nitschke geb. Metzke

Max Metzke

Richard Metzke

Der Standesbeamte.

Weisel

+ Ihre Tochter geb. am 1.3.1916 Nr 208/pa.
Ist gestorben am 6.6.1942 Nr 233/42 a.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 65.

Frankfurt/Oder am vier im März tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Ehemann Johannes Emil Georg Sachse

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten im Juni des Jahres tausend acht hundert sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Regierungsstraße 5

Sohn des Ehemannes Emil Sachse und seiner Ehefrau Julie geborene Arndt wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Katharina Eisenbarth, Wirtinnen

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften im Juli des Jahres tausend acht hundert einundsechzig zu Mannheim, wohnhaft in Mannheim

Tochter des Buchdruckereibesitzers Jakob Eisenbarth und seiner Ehefrau Jakobine geborene Brunnemann, beide wohnhaft in Mannheim;

Frankfurt/Oder am 9. März 1932.
Durch Tod am 11. Februar 1932 aufgelöst gemäß Urteil der 3. Zivilkammer des Landgerichts in Frankfurt/Oder ist die Ehe zwischen dem Ehemanne Johannes Emil Georg Sachse und der Katharina Sachse, geborene Eisenbarth, geschieden worden.
Der Standesbeamte.
Hoffmann.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Magistrats-Büreau-Assistent Otto Richter

der Persönlichkeit nach — bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Göritzerstraße 18;

4. der Büreau-Gehilfe Günther Diedrichs

der Persönlichkeit nach — bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gartenstraße 36

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Georg Sachse

Katharina Sachse geborene Eisenbarth

Otto Richter

Günther Diedrichs

Der Standesbeamte.

[illegible]

1. Ausfertigung gefertigt am 7.10.1938 Nr. 699 für

B.

Nr. 61.

Frankfurt/Oder am sechst im März tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Paul August Ernst Reitsch

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwölft im August des Jahres tausend acht hundert fünfundsiebzig zu Biegen Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Friedrichstraße 9

Sohn des Arbeiters August Reitsch verstorben in Biegen und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine geborene Mock zuletzt wohnhaft in Biegen;

2. die Minna Maria Luise Schade, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am acht im Februar des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Friedrichstraße 13

Tochter des in Frankfurt/Oder verstorbenen Maurers Wilhelm Schade und seiner Ehefrau Luise August. geb. Hartz geborene Hilbig zuletzt wohnhaft bei Arbeiter Hasselbach in Frankfurt/Oder;

Frankfurt/Oder den 14. März 1916
Der Ehemann ist am 13. März 1916 für verstorben.
(Standesamt Frankfurt/Oder Nr. 1010/1916)
Der Standesbeamte.
Raetzke.

Frankfurt/Oder den 19. März 1916
Der Ehemann ist am 17. März 1916 für verstorben.
(Standesamt Frankfurt/Oder Nr. 1058/1916)
Der Standesbeamte.
Raetzke.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Friedrich Block —

der Persönlichkeit nach durch Militärpass —

nur kannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Biegen, Kreis Lebus —

4. der Arbeiter Friedrich Banisch —

der Persönlichkeit nach durch Militärpass —

nur kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Biegen, Kreis Lebus. —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ernst Beitsch

Marie Beitsch geboren Schade

Friedrich Block

Franz Banisch

Der Standesbeamte.

Kiesse

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 15. März 1941
Die Ehe wird am 9. März 1941 in Frankfurt/Oder aufgelöst. (Standesamt Frankfurt/Oder Nr. 373/1941)
Der Standesbeamte
In Vertretung
Jünger

B.

Nr. 69.

Frankfurt/Oder am sechsten im März tausend neunhundert und einundvierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hofsteger Karl Hermann Gustav Kühnert

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunzehnten im Mai des Jahres tausend neun hundert siebenundsiebzig zu Fellgram Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Kleine Müllrosestraße 22

Sohn des in Frankfurt/Oder verstorbenen Bergmanns Karl Kühnert und seiner Ehefrau Friedericke geborene Gleiske wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Hausmädchen Maria Louise Henriette Johanna Berg

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten im August des Jahres tausend neun hundert fünfundzwanzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Kleine Müllrosestraße 23

Tochter des in Frankfurt/Oder verstorbenen Arbeiters Gottfried Henriette und seiner Ehefrau Julie geborene Wilke wohnhaft in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Wilhelm Heinrich

der Persönlichkeit nach bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lüsenstraße 38;

4. der Arbeiter Max Schultze

der Persönlichkeit nach bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Kleine Müllrosestraße 16.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Schubert

Marie Schubert geborene Heinrich

Wilhelm Heinrich

Max Schultze

Der Standesbeamte.

Weiss

H. i. Rep. gab. Nr. 1645/1909 Frankf.
1 Beilage = Nr. 1394/1913 "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

B.

Nr. 70.

Frankfurt a/O am sechsten März tausend neunhundert achtzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Küfer Willy Richard Hugo Wernicke, der Persönlichkeit nach durch Zeugnis-Erklärung bekannt, evangelischer Religion, geboren am zwölften Juni des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Altkünitz Kreis Arnswalde, wohnhaft in Berlin Reinickendorfstr. 79, Sohn des Rentiers Wilhelm Wernicke und seiner Ehefrau Emilie geborene Lee, beide wohnhaft in Sachsendorf, Oderbruch;

2. die Luise Gertrud Marthe Hildebrandt ohne Beruf, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert fünfundachtzig zu Frankfurt a/O, wohnhaft in Frankfurt a/O Karlstr. 11, Tochter des verstorbenen Rentiers Wilhelm Hildebrandt zuletzt wohnhaft in Frankfurt a/O und seiner Ehefrau Luise geborene Lee, wohnhaft in Frankfurt a/O.

Frankfurt a/Oder, den 24. Dezember 1965
~~Der Ehemann~~ / Die Ehefrau ist am 16. Dezember 1965 verstorben.
Standesamt Berlin-Friedrichshain Nr. 2044/1965
Leiter des Standesamtes

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Wilhelm Wernicke,

der Persönlichkeit nach bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Sachsendorf Kreis Lebus;

4. der Wagenfabrikant Richard Münnich,

der Persönlichkeit nach bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Kellerstraße 8

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Fritz Wernicke

Martha Wernicke geborene Hildebrandt

Wilhelm Wernicke

Richard Münnich

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 71.

Frankfurt/Oder den dreizehnten März tausend neunhundert und einundzwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Richard Paul Emil Fuhrmann,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften Februar des Jahres tausend acht hundert fünf und sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Kleine Müllerstraße 29

Sohn des Arbeiters Paul August Fuhrmann und seiner Ehefrau Caroline Wilhelmine geborene Schröner, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Marie Emma Agnes Horn, Schneiderin,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsten November des Jahres tausend acht hundert acht und siebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Kleine Müllerstraße 29

Tochter des in Frankfurt/Oder verstorbenen Kürschnermeisters Otto Horn und seiner Ehefrau Emma geborene Köhler, geschiedenen Schneider Kowalsky, wohnhaft in Frankfurt/Oder;

Frankfurt (Oder), den 11. November 1955.
Die Ehefrau ist am 3. August 1955 in Röblingen am See verstorben.
(Standesamt Röblingen am See Nr. 32/1955).

Der Standesbeamte.
In Vertretung: Fräßdorf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

November 1955
gust 1955 in
ten.
am See

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Karl Fuhrmann,

der Persönlichkeit nach bekannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Kleine Müllerstraße 29

4. der Arbeiter Friedrich Horn,

der Persönlichkeit nach bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Kleine Müllerstraße 27.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Richard Fuhrmann

Marie Fuhrmann geborene Horn

Karl Fuhrmann

Friedrich Horn

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt Oder, den 14. Juni 1942.
Der Ehemann ist am 2. Juli 1942 in Kirchenwalde/Ostpr. verstorben.
(Standesamt Kirchenwalde/Ostpr. Nr. 328/1942)
Der Standesbeamte.
Zu Verbleib.

B.

Nr. 72.

Frankfurt/Oder am sechsten ten März tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Oberkellner Ernst Seidel,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert dreiundsechzig zu Mittweida, Amtshauptmannschaft Rochlitz, wohnhaft in Frankfurt/Oder Dreschstraße 11,

Sohn des Schmiedemeisters Karl Ludwig Seidel und seiner Ehefrau Anna Louise geborene Voit, beide wohnhaft in Mittweida;

2. die Fräulein Elisabeth Reiche, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsten ten April des Jahres tausend acht hundert dreiundsechzig zu Reiche, Kreis Glesenitz, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Turmstraße 53,

Tochter des Eigentümers Karl August Reiche und seiner Ehefrau Julianne geborene Schorr, beide wohnhaft in Holben,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Briefträger Karl Fischbach, —

der Persönlichkeit nach —

bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Lebusestraße 5

4. der Eigentümer August Reiche, —

der Persönlichkeit nach durch Bescheinigung des Gemeinde-Vorstehers zu Golben, Kreis Oststernberg bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Golben-Ausbau,

Kreis Oststernberg

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Jan Seidel

Elisabeth Seidel geborene Reiche

Carl Fischbach Jr.

August Reiche.

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

B.

Nr. 75.

Frankfurt a/O am neunzehnten März tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Otto Louis Zill,

der Persönlichkeit nach durch Bescheinigung des Ehrenbuchs kannt, evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert drei und sechzig zu Friedrichsdorf Kreis Usingen, wohnhaft in Frankfurt a/O Rosenstraße 22, Sohn des Kaufmanns Louis Hermann Zill und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Rothe beide wohnhaft in Friedrichsdorf;

2. die Olivia Wilhelmine Luise Müller ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach durch Bescheinigung des Ehrenbuchs kannt, evangelischer Religion, geboren am neunzehnten September des Jahres tausend acht hundert sechs und sechzig zu Gehlsdorf Kreis Teltow, wohnhaft in Gehlsdorf, Potsdamerstraße 32, Tochter des Webmeisters Karl Otto Wilhelm Müller und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Schmiedicke beide wohnhaft in Gehlsdorf, Kreis Teltow.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Postsekretär Karl Schrabback,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Posenerstr. 11

4. der Arbeiter Karl Birkner,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Posenerstr. 5.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßige Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hans Zill

Sonja Zill geborene Müller

Karl Schrabback

Karl Birkner

Der Standesbeamte.

Haeisle

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 74.

Frankfurt/O. am siebenzehnten im März tausend neunhundert und einem

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlossermeister Johann Friedrich Fritz Seidel,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenzehnten im April des Jahres tausend acht hundert sechs und siebzig zu Steinsdorf, Landkreis Guben, wohnhaft in Frankfurt/O. Klein Müllrosestraße 25

Sohn des verstorbenen evangelischen Schlossermeisters Johann Fritz Seidel und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine geborene Hierke, zuletzt beide wohnhaft in Steinsdorf, Landkreis Guben —;

2. die Minna Fräulein Charlotte Pokle, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achten zehnten im März des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Bernsdorf, Landkreis Guben, wohnhaft in Frankfurt/O. Klein Müllrosestraße 25

Tochter des verstorbenen Finanzgehilfen August Pokle und seiner verstorbenen Ehefrau Johanne geborene Klemich zuletzt beide wohnhaft in Bernsdorf, Landkreis Guben, —.

H. 1 Tag
H. 1 Tag
H. 1 Tag
H. 1 "

H. zur Nr. pol. geh.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Eisenbahn-Schaffner Ernst Rüdiger,

der Persönlichkeit nach —

— bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Kleine Müllrosenstraße 2b;

4. der Rückkehrer Theodor Seidel,

der Persönlichkeit nach durch Militärentlassungsschein

— bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Bernsdorf Landkreis Guben.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Seidel

Charlotte Seidel geborene Pohle

Ernst Rüdiger

Theodor Seidel

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. 1 Tochter geb. Nr. 1167/1909 hier.
H. 1 Tochter " " 1579/1910 " "
H. 1 Tochter " " 12/1913 " "
H. 1 " " " 1856/1915 " "

H. Geb.-Nr. 12/1913
hat geheiratet am 16.12.1940 Nr. 421/1913 hier.

H. Zus. Ehescheidung Nr. 440/1930 hier.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 75

Frankfurt a/O. am zwanzigsten Mai tausend neunhundert und zwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schornsteinfegermeister Martin Fritz Geitz,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreißigsten Mai des Jahres tausend acht hundert siebzig zu Beeskow Kreis Cossen, Oder, wohnhaft in Frankfurt a/O. Lessingstraße 64,

Sohn des verstorbenen Schornsteinfegermeisters Wilhelm Geitz und seiner verstorbenen Ehefrau Maria geborene Schultz, zuletzt hier wohnhaft in Beeskow

2. die verwitwete Arbeiter Frau, Hermine Käte Berta geborene Ernst,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ein und dreißigsten März des Jahres tausend acht hundert neun und siebzig zu Beeskow,

, wohnhaft in Frankfurt a/O. Lessingstraße 21/32,

Tochter des verstorbenen Schlosser Meister Karl Hermann Ernst und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine Hermine geborene Wahle, zuletzt wohnhaft in Beeskow,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Friedrich Rossigroll,

der Persönlichkeit nach bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, grüner Weg 15;

4. der Arbeiter Friedrich Jänsch,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugenzug 3 bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Cüstrin, Kreis Lebus.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Martin Gitz

Ida Gitz geb. Ernst

Friedrich Rossigroll

Friedrich Jänsch

Der Standesbeamte.

Kallert

H. zum Geburtsregister Nr. 358/1926.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 76.

Frankfurt/Oder am zweiten im März tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Johann Joseph Hugo Kramm,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsundzwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert siebzig zu Heinersdorf, Kreis Sorau, Niederlausitz, wohnhaft in Frankfurt/Oder Hohenzollernstr. 25,

Sohn des Schuhmachermeisters Emil Kramm und seiner Ehefrau Henriette geborene Beano, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Fräulein Lucie Therese Paeseler Schneiderin,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elften im April des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Heinrichstr. 41,

Tochter des verstorbenen Schmiedemeisters Johann Friedrich Otto Paeseler und seiner Ehefrau Pauline Adelheid geborene Klemke wohnhaft in Frankfurt/Oder,

t. fin

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bäckermeister Emil Wordel,

der Persönlichkeit nach bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fischerstraße 40

4. der Rangierer Wilhelm Voigt,

der Persönlichkeit nach bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Yorck 12.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hugo Brauer

Luise Brauer geborene Kraschler

Emil Wordel

Wilhelm Voigt

Der Standesbeamte.

Kaiser

1. Sohn geb. Nr. 759/1915 hier.

1. Sohn 2 gestorben Nr. 573/1932 hier.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 77.

Frankfurt/Oder am zweiten des März tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Eisenbahn-Arbeiter Karl Emil Robert Mork,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert vier und zwanzig zu Sternberg Kaiserwalde, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lippestraße 28,

Sohn des Tischlers August Mork und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Müller, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Lehrerin Helene Petri, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten November des Jahres tausend acht hundert fünf und zwanzig zu Schwetig Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lippestraße 7,

Tochter des Eisenbahn-Arbeiters Hermann Ludwig Petri und seiner Ehefrau Marie Luise geborene Fröhlich, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Frankfurt/Oder am 15. Juli 1923
Durch das am 12. Juli 1923 rechtskräftig gewordene Urteil der 4. Zivilkammer des Landgerichts in Frankfurt/Oder ist die Ehe zwischen dem Zimmermann Robert Mork und der Lehrerin Berta Helene Mork geborene Petri geschieden worden.
Der Standesbeamte
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Theodor Wunderlich,

der Persönlichkeit nach — bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Karlstraße 7;

4. der Büroarb.-Gehilfe Gustav Diedrichs,

der Persönlichkeit nach — bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Heilbergstraße 36.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Emil Moch

Anna Moch geborene Patwi

Theodor Wunderlich

Gustav Diedrichs

Der Standesbeamte.

Meier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 51.

Frankfurt/Oder am zwei und zwanzigsten März tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Eisenbahn-Betriebssekretär Wilhelm Gustav Adolf Preller, —
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am sechsundzwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert dreiundfünfzig zu Beeskow —, wohnhaft in Frankfurt/Oder Heilgeistestraße 5, —
Sohn des verstorbenen Eisenbahnschlossermeisters Karl Friedrich August Preller und seiner verstorbenen Ehefrau Friederike Henriette August, geborene Schumann, zuletzt beide wohnhaft in Beeskow —;

2. die verwitwete Kaufmann Dietrich Luise Louise, geborene Böhmer, —
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am — am ten Dezember des Jahres tausend acht hundert sieben und fünfzig zu Fürstenberg/Oder —, wohnhaft in Frankfurt/Oder Heilgeistestraße 5, —
Tochter des verstorbenen Eisenbahnschlossermeisters Karl Böhmer, zuletzt wohnhaft in Fürstenberg/Oder und seiner Ehefrau Luise, geborene Krüger wohnhaft in Fürstenberg/Oder, —.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rottenaufseher Hermann Böhmer,

der Persönlichkeit nach durch Heiratsurkunde

war kannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Blumenstraße 59

4. der Lackierermeister Alfred Zickler,

der Persönlichkeit nach durch Meisterprüfungszeugnis

war kannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Fürstenberg, Oder.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Fraeer,

Lotte Fraeer geborene Löhnert

Hermann Böhmer

Alfred Zickler

Der Standesbeamte.

Weist

H. zu 1 geschlossen Nr. 34/1930, Fürstenberg (Oder)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 94.

Frankfurt/Oder am vier und zwanzigsten März tausend neunhundert vier und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Büroinspektor Richard Wilhelm Karl Fromm, der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde bekannt, evangelischer Religion, geboren am siebzehnten September des Jahres tausend acht hundert sechzig zu Rendsburg, wohnhaft in Hamburg, Lohmühlenstraße 6;
Sohn des verstorbenen Maschinenbauers Friedrich Heinrich Fromm, zuletzt wohnhaft in Rendsburg und seiner Ehefrau Anna, geb. Schröder, geborene Wolff, wohnhaft in Rendsburg;

2. die Elisabeth Helene Kornecker, ohne Beruf, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am fünften Juni des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Heinrichstraße 6,
Tochter des Buchhändlers Friedrich Kornecker und seiner Ehefrau Emma, geborene Brenne, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt (Oder), den 2. Juni 1960.
Die Ehefrau ist am 29. Mai 1960 verstorben.
Standesamt Frankfurt
Nr. 652/1960
Der Standesbeamte
In Vertretung:
J. v. Sarabski

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Gustav Harnecker,

der Persönlichkeit nach bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/O.,

Junkerstraße

4. der Kaufmann Rudolf Fromm,

der Persönlichkeit nach bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Kiel, Schauenburgstr.

No. 1.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Richard Fromm

Elisabeth Fromm geborne Harnecker.

Gustav Harnecker

Rudolf Fromm

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 10.

Frankfurt a/O. am einundzwanzigsten

März tausend neunhundert und eins

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schmiedemeister Friedrich Wilhelm Alexander, ——

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ——— vierten

Februar des Jahres tausend acht hundert

achtundfünfzig zu Calau, ——

Niederlausitz, wohnhaft in Frank-

furt a/O. Friedrichstraße 11, ——

Sohn des Schmiedemeisters Friedrich Alexander

und seiner Ehefrau Maria Therese ge-

borenen Richter, ——— beide wohnhaft

in Calau, Niederlausitz ——— ;

2. die Elise Alexander Julius, ohne

Beruf, ———

der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde

——— ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten

October des Jahres tausend acht hundert

einundneunzig zu Hermsdorf, Kreis

Wolmirstedt, wohnhaft in Braun-

schweig, Hagenstraße 15, ——

Tochter des verstorbenen Schmiedemeisters Friedrich Julius und seiner verstorbenen Ehefrau Marie

Therese Elisabeth, geborene Funke, zuletzt beide wohnhaft

in Hermsdorf, ———.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Privatier Richard Uhlig

der Persönlichkeit nach bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Wilhelmplatz 2

4. der Schlossermeister Johann Gabler

der Persönlichkeit nach bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Guben, Niederlausitz

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Gerda Uhlig geb. 24.11.1910 in Leipzig
Nr. 3822 H.R. Leipzig, geb. 15.6.40
Nr. 323/1940 d. A. Guben

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hans Gaudes

Marda Kandro geborne Kaliner

Richard Uhlig

Johann Gabler

Der Standesbeamte.

Haeisle

H. Zu A. Geburtsurkunde Nr. 517/1938 Guben

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 11.

Frankfurt/Oder am fünfundzwanzigsten

März tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Friedrich Wilhelm Recht,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neun ten

Januar des Jahres tausend acht hundert

zwei und sechzig zu Neuhaus bei

Pirna, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wienstraße 1,

Sohn des Landwirtschaftsrat Friedrich Wilhelm Recht zuletzt wohnhaft in Wilsdruff bei Pirna und seiner Ehefrau Johanna, geborene Grötzner wohnhaft in Wildau;

2. die Ehefrau Helene Augusta Recht, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ~~neun~~ zehnten

September des Jahres tausend acht hundert

sechs und sechzig zu Frankfurt/Oder

, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lessingstraße 19,

Tochter des Königlichen Forstmeisters Gottfried Lehrer und seiner Ehefrau Auguste geborene Lehr, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Königliche Sekretariatsassistent Hellmuth Pabst,

der Persönlichkeit nach — bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Karlstraße 39;

4. der Sekretariatsassistent Adolf Hoppe,

der Persönlichkeit nach — bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Heinrichsplatz 11.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gertrud Hecht

Otto Hecht geborene Pabst

Hellmuth Pabst

Adolf Hoppe

Der Standesbeamte.

Eckert

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 11

Frankfurt/Oder am fünfundzwanzigsten März tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Richard Robert Grigoll,
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am ——— elften November des Jahres tausend acht hundert einundsechzig zu Mengeleben, Kreis Eckernförde, wohnhaft in Berlin, Kopenhagenerstraße 11, ———
Sohn des Schlosser Friedrich Wilhelm Grigoll und seiner Ehefrau Friederike geborene Goebel, ——— beide wohnhaft in Mengeleben ———;

2. die Frau Luise Marie Anna Bergemann, ohne Beruf, —
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am ——— elften August des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Frankfurt/Oder ———, wohnhaft in Frankfurt/Oder Winsenburgerstraße 26, —
Tochter des Schuhmachers Franz Bergemann und seiner Ehefrau Luise geborene Planer, ——— beide wohnhaft in Frankfurt/Oder ———.

Frankfurt (Odor),
den 29. Januar 1966
~~Der Ehemann~~ / Die Ehefrau
ist am 22. Januar 1966
verstorben.
Standesamt Steglitz
von Berlin Nr. 200/1966
Leiter des Standesamtes
i. V. [illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Grundstücksmakler Rudolf Planert,

der Persönlichkeit nach bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Lindenstraße 31;

4. der Kaufmann Willy Planert,

der Persönlichkeit nach bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Zielenzig.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Robert Grigull

Agnes Grigull geborene Bugmann

Rudolph Planert

Willy Planert.

Der Standesbeamte.

Kaiser

II 1 Kopie gebührenfrei Nr. 108/1942 Berlin-Steglitz.

II Sterbeurkunde Nr. 3588/1950 Berlin 5

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 13.

Frankfurt/Oder am sechs und zwanzigsten März tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hilfsschreiber Johann Paul Dierfert,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechsten November des Jahres tausend acht hundert und siebzig zu Wenzislawke, Kreis Neutomischel, wohnhaft in Frankfurt/Oder Heilgeistsstr. 1,

Sohn des Arbeiters Bernhard Dierfert und seiner Ehefrau Augusta geborene Lemke, beide wohnhaft in Ilsemwisel, Kreis Ost-Havelland;

2. die geschiedene Wäscherin Kriegel, Johanna geborene Hanesse,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neun und zwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert acht und siebzig zu Nordby, Kreis Eckernförde, wohnhaft in Frankfurt/Oder Heilgeistsstr. 1,

Tochter des in Owsklag, Kreis Eckernförde verstorbenen Fischers Johann Jacob Hansen und seiner Ehefrau Margarete geborene Wiemann jetzt verehelichten Arbeiters Krieger wohnhaft in Owsklag,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gehilfe, Sergeant Johann Hansen,

der Persönlichkeit nach bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Hamburg

Lagerstr. 7.

4. der Arbeiter Emil Stielke,

der Persönlichkeit nach bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Gartenstraße 2.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Dorfert

Johanna Dorfert geborene Hansen

Johann Hansen

Emil Stielke

Der Standesbeamte.

Müller

N. d.

H. zu 2. Geburtsurkunde Nr. 937/1933 Frankf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 14.

Frankfurt a/O am zweiten und zwanzigsten im März tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrer Otto Hugo Tiebel,

der Persönlichkeit nach — bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten im Januar des Jahres tausend acht hundert vier und siebzig zu Oppelse, Landkreis Guben, wohnhaft in Neu-Breitwitz Kreis Crossen O/Ob.,

Sohn des Schuhmachermeisters Ernst Tiebel und seiner Ehefrau Emilie geborenen Gerzi, beide wohnhaft in Guben;

2. die Ella Elsa Hedwig Bullack, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach — bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten im April des Jahres tausend acht hundert fünf und siebzig zu Ullersdorf Kreis Züllichau-Schwiebus, wohnhaft in Frankfurt a/O Kleistr. 17,

Tochter des verstorbenen Gastwirts Robert Bullack, Hedwig geborene Heske, zuletzt wohnhaft in Neu-Berlewitz.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Otto Bork,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Kreuzstr 17;

4. der Schneidermeister Ernst Tiebel

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3

bekannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Guben Kaiserstraße 21.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Bemerkt wird, daß nach § 976 des Bürgerlichen Gesetzbuches der zu 2 genannte der Familienname „Bullack" erteilt worden ist.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Tiebel.

Ella Tiebel geborne Bullack.

Otto Bork

Ernst Tiebel.

Der Standesbeamte.

Reiss

B.

Nr. 85.

Frankfurt a/O. am siebenundzwanzigsten März tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Oberkellner Richard Hermann Kühne,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten Dezember des Jahres tausend acht hundert vierundachtzig zu Potsdam, wohnhaft in Frankfurt a/O. Kirchstraße 1,

Sohn des Schornsteinfegermeisters Friedrich August Bernhard Kühne, wohnhaft in Potsdam und seiner verstorbenen Ehefrau Maria Luise Albertine geborenen Altenberg, gleichfalls wohnhaft in Potsdam;

2. die Minna Louise Luise Grabowsky,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ersten Juni des Jahres tausend acht hundert fünfundachtzig zu Cüstrin, wohnhaft in Frankfurt a/O. Lessingstraße 5a,

Tochter des Rechtsanwalts Heinrich Grabowsky und seiner Ehefrau Luise geborenen Meyer, Berlin wohnhaft in Frankfurt a/O.

H. 1 Tochter
Gefreiten
M. A. F.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer Heinrich Grabowski,

der Persönlichkeit nach bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lessingstraße 5a;

4. der Schlosser Otto Klingbeil,

der Persönlichkeit nach durch den Augenschein bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Yorckstraße 5.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

~~Hans~~ Richard Kühns

Irma Kühns geborene Grabowski

Heinrich Grabowski

Otto Klingbeil

Der Standesbeamte.

Paeisler

H. 1 Tochter geb. Nr. 1283/1911 hier. Gestorben am 1.11.39 in Küstrin. N.A. Küstrin Nr. 153/1939.

H. Zu 1 Geburtsurk. Nr. 3/1932 hier.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 16.

Frankfurt/Oder am siebenundzwanzigsten März tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bäcker Paul Max Richard Schröder,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ten September des Jahres tausend acht hundert und neunzehn zu Altenberg Kreis Friedeberg, Pommern, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lichtenhof Str. 102,

Sohn des verstorbenen Schuhmachers Max Emil, gebornen Schröder, wohnhaft in Frankfurt/Oder

2. die Maria Anna Ludwig Thiene, Kolbeiderin,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ten August des Jahres tausend acht hundert und neunzehn zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Ganz Straße Str. 8 c

Tochter des Arbeiters Carl Thiene, verstorben in Altenbrow, Kreis Oder Barnim und seiner verstorbenen Ehefrau Pauline, gebornen Kranich, wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Frankfurt-Oder, den 25. November 1948
Der Ehemann ist am 23. November 1948 hier verstorben.
(Standesamt Frankfurt-Oder Nr. 1008/1948).
Der Standesbeamte.
Raetzch.

H. 1. Kof
H. 1. Ehe
H. 2. Ehe

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

5. November 194
23. November

9-Odw

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Modellschlosser Heinrich Wagener,

der Persönlichkeit nach bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, große Müllrose Str. 8 c;

4. der Arbeiter Karl Kunert,

der Persönlichkeit nach bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Waisenstrasse 4a.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1 Sohn geboren am 17.7.1910, Nr. 920/1910 Frankf.
H. 1. Ehe am 1.9.1934, Nr. 40/1934, Zulassung zur Eheschließung
H. 2 Ehe am 14.9.1940, Nr. 549/1940, Frankf.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Schröder

Martha Schröder geborene Hiemer

Heinrich Wagener

Karl Kunert

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 5.

Frankfurt/Oder am sieben und zwanzigsten März tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Friedrich Wilhelm Funke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten März des Jahres tausend acht hundert ein und zwanzig zu Borzsen Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Main Königstraße 3,

Sohn des Arbeiters Friedrich Wilhelm Funke und seiner Ehefrau Karoline Wilhelmine geborene Krüger, beide wohnhaft in Borzsen

2. die Johanna Auguste Louise Wilhelmine Lux, Näherin,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dritten Juni des Jahres tausend acht hundert acht und siebzig zu Randnitz, Kreis Crossen/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Beutlerstraße 12/13,

Tochter des verstorbenen Arbeiters August Lux und seiner verstorbenen Ehefrau Anna Elisabeth geborene Gansch, beide wohnhaft in Randnitz,

Frankfurt/Oder
den 12 Dezember 1953.
Der Ehemann ist am 8. Dezember 1953 hier verstorben.
(Standesamt Frankfurt/Oder Nr. 802/1953).
Der Standesbeamte.
In Vertretung: [illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Oberlehrer Wilhelm Funke

der Persönlichkeit nach

bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Boossen Kreis Lebus;

4. der Gärtner Franz Groß

der Persönlichkeit nach durch Kenntnißnahme

bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Friedrichsthal bei Oranienburg Kreis Nieder-Barnim.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ferdinand Funke

Gertrud Funke geb. Hanne Krüger

Wilhelm Funke

Franz Groß.

Der Standesbeamte.

Meisel

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 11.

Frankfurt am siebenundzwanzigsten März tausend neunhundert einundzwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Fritz Max Jäger

der Persönlichkeit nach — bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert siebenundsiebzig zu Soldin, wohnhaft in Frankfurt Lippestraße 30,

Sohn des verstorbenen Arbeiters August Jäger und seiner verstorbenen Ehefrau Christine geborene Brock, zuletzt wohnhaft in Soldin;

2. die Frau Wilhelmine Gertrud Emilie Page, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach — bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert achtundsiebzig zu Lippehne, Kreis Soldin, wohnhaft in Frankfurt Lippestraße 30,

Tochter des verstorbenen Arbeiters Joseph Ludwig Page und seiner verstorbenen Ehefrau Louise Wilhelmine geborene Müllenski, beide zuletzt wohnhaft in Lippehne,

H. 1. Tafel
Sub gefa

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zigarrenmacher Friedrich Kölbe

der Persönlichkeit nach — bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Schützenstraße 14;

4. der kaufmännische Gehilfe Gustav Diedrichs

der Persönlichkeit nach — bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gubenerstraße 36.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. I. Sohn Hans geb. Nr. 714/1919 N.O. Standesamt Mengede hat gestorben am 9.3.1940 Nr. 353 N.O. Beisetzungs-Urkunde.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Jäger

Ida Jäger geborene Page

Friedrich Kolbe.

Gustav Diedrichs

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt (Oder) den 7. Oktober 1943.
Der Ehemann ist am 1. Oktober 1943 in Rüslin gestorben. (Standesamt Rüslin Nr. 587 (1943.)
Der Standesbeamte
Marquardt

B.

Nr. 19.

Frankfurt/Oder am neun und zwanzigsten
März tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Heinrich Josef Thoenissen
der Persönlichkeit nach
bekannt,
katholischer Religion, geboren am siebzehnten
November des Jahres tausend acht hundert
acht und siebzig zu München-Gladbach Rheinland, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lessingstraße 9
Sohn des verstorbenen Weinkaufmanns Lambert Josef Thoenissen und seiner verstorbenen Ehefrau Maria Josefine geborenen Pöchlers beide zuletzt wohnhaft in München-Gladbach;

2. die Witwe Augusta Maria Wetzel ohne Beruf
der Persönlichkeit nach
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zweiten
Januar des Jahres tausend acht hundert
zwei und achtzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wilhelmstraße 22
Tochter des verstorbenen Kaufmanns August Wetzel zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Anna geborenen Klopsch wohnhaft in Frankfurt/Oder;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Paul Löchel

der Persönlichkeit nach durch Heiratsschein

mir kannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Pankow bei Berlin

Breitestraße 85;

4. der Arbeiter Bernhard Wetzel

der Persönlichkeit nach durch Taufschein des Königlichen

Polizeipräsidium Berlin mir kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Pankow bei Berlin

Breitestraße 85.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Thoemissen

Gertrud Thoemissen geborene Wetzel

Paul Löchel

Bernhard Wetzel

Der Standesbeamte.

Kalisch

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 91.

Frankfurt/Oder am neun und zwanzigsten März tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Joseph Hermann Otto Klage

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechs und zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Cüstrin, wohnhaft in Frankfurt/Oder Roßstraße 12

Sohn des Rüstschlosser Hermann Klage und seiner Ehefrau Luise geborene Koppe beide wohnhaft in Cüstrin;

2. die Johanna Helene Ludwig Wilhelmine Helle ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ey ten Mai des Jahres tausend acht hundert fünf und sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Müllerstraße 62

Tochter des Eisenbahnschlossers Hermann Helle und seiner Ehefrau Luise geborene Schumann, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zigarrenfabrikant Hermann Helle —

der Persönlichkeit nach —

bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O. Müllerstraße 62 —;

4. der Tischler Gustav Klage —

der Persönlichkeit nach —

bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Spandau Zeile — Kasernen —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ernst Klage

Helene Klage geborene Helle

Hermann Helle

Gustav Klage

Der Standesbeamte.

Reich

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 91.

Frankfurt/Oder am neun und zwanzigsten März tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Feldwebel Otto Willy Karl Max Treibisch

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreißigsten September des Jahres tausend acht hundert sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Kaserne des Leibregiments

Sohn des Arbeiters Adolf Treibisch und seiner Ehefrau Emma geborene Thom, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Minna Fräulein Marie Reschke ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei ten März des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Oderstraße 28

Tochter des verstorbenen Arbeiters Gustav Reschke zuletzt in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Augusta geborene Schneider wohnhaft in Frankfurt/Oder;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Adolf Preibisch —

der Persönlichkeit nach —

bekannt,

66 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder —

Friedrichstraße 1 —

4. der Königliche Lokomotivführer Paul Krüger

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 —

persönlich bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Jarotschin,

Kreis Posen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Preibisch

Minna Preibisch geborene Resitzke

Adolph Preibisch

Paul Krüger

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt (Oder), den 9. Mai 1944
Der Ehemann ist am 2. Mai 1944 für
verschollen. (Standesamt Frankfurt
(Oder) Nr. 762/1944)
Der Standesbeamte
In Vertretung
Ahrungen

B.

Nr. 51.

Frankfurt/Oder am dreißigsten
März tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Johann Wilhelm Karl Diedrich

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier ten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
zweiundsechzig zu Döberzauch, Kreis
Grossen Oder, wohnhaft in Frank-
furt/Oder große Lindenstraße 6 b —
Sohn der verstorbenen Arbeiter Friedrich
Luise geborene Diedrich
gleichfalls wohnhaft
in Sternberg, Wasserstr. ;

2. die verwitwete Arbeiter Ehefrau
Augüste Agnes Klara geborene Rabe

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechs ten
Februar des Jahres tausend acht hundert
vierundsiebzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frank-
furt/Oder Pommerbürgerstraße 61 —
Tochter des verstorbenen Arbeiters Friedrich Augüste
Rabe geboren zuletzt in Frankfurt/Oder und seiner
Ehefrau Augüste Emilie geborene Bormann wohnhaft
in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhmacher Fritz Schuppan

der Persönlichkeit nach — bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Grüllenstraße 38

4. der Arbeiter Wilhelm Rabe

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 — unter bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Sachsendorf, Kreis Lebus.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Dietrich

Anna Dietrich geborene Rabe

Fritz Schuppan

Wilhelm Rabe

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 93

Frankfurt/Oder am Dreißigsten im März tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Hieronimus Leopold Emil Stieber

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert neunundfünfzig zu Weißenfels, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gemeinde II

Sohn des verstorbenen Ehepaares Friedrich Wilhelm Stieber und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine geborene Hermann, beide wohnhaft in Weißenfels;

2. die Hedwig Clementine Hartmann, Schriftstellerin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten September des Jahres tausend acht hundert zweiundsechzig zu Posen, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gemeinde II

Tochter des Malers Emil Hartmann und seiner Ehefrau Antonie geborene Krumpholz, beide wohnhaft in Berlin.

Frankfurt/Oder am 13. November 1914

Durch das am 4. November 1914 rechtskräftig gewordene Urteil der 2. Zivilkammer des Königlichen Landgerichts in Frankfurt/Oder ist die Ehe zwischen dem Kaufmann Friedrich Emil Stieber und der Hedwig Clementine Stieber geborene Hartmann geschieden worden.

Der Standesbeamte

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Karl Zimmer

der Persönlichkeit nach bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Friedrichstraße 57

4. der Kaufmann Ernst Raasch

der Persönlichkeit nach bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder große Oderstraße 14.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Stahr.

Hedwig Stahr, geborene Hartmann

Karl Zimmer

Ernst Raasch

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. zu 1. Heiratsbuch Nr. 288/1930 Hptm.

H. - 1. Zum 1. Buch geschrieben Nr 292/1888 Hptm.

H. - 1. - 2. - " " 301/1907 " "

H. - 1. - 3. - " " 188/1908 " "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 94.

Frankfurt/Oder am Dreißigsten im März tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der preußische Rittmeister der Reserve Kurt Ferdinand Hochheim der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde erwiesen kannt, evangelischer Religion, geboren am siebzehnten im September des Jahres tausend acht hundert sechsundsiebzig zu Magdeburg, wohnhaft in Gotha

Sohn des Rittergutsbesitzers Wilhelm Hochheim auf Kleinpaschleben und seiner Ehefrau Therese geborene Arnsfeld wohnhaft in Gotha;

2. die Marie Luise Wilhelmine Christiane Hippolita von Katten, ohne Zusatz der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde erwiesen kannt, evangelischer Religion, geboren am ——— am im Januar des Jahres tausend acht hundert vierundachtzig zu Herdingen Kreis Krefeld, wohnhaft in Frankfurt/Oder Junkernstraße 11

Tochter des Gutsbesitzers Hermann Alexander Gottlieb von Katten auf seiner Ehefrau Irmgard geborene von Schuischen Luck wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Königliche Gutsbesitzer Hermann von Kathen

der Persönlichkeit nach bekannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fürstenstraße 11

4. der Oberlehrer Dr. phil. Franz Hockheim

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 nur bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Weißenfels, Saale

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

a. 1. Sohn Hermann Adolf Wilhelm geb. 5.4.1916 Nr. 181/1916 H.A. Gotha, fel. gef. am 17.5.1941 Nr. 338/41 H.A. Würzburg.

b. Tochter Maria Irene geb. am 30.6.1918 Nr. 77/1918 H.A. I Gotha, gef. am 15.3.1941, Nr. 98/1941 H.A. I Gotha.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Kurt Hockheim.

Maria Hockheim geborene von Kathen.

Hermann von Kathen

Franz Hockheim.

Der Standesbeamte

Raisch

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt-Oder, den 19. Oktober 1950
Die Ehefrau ist am 13. Oktober 1950
hier verstorben.
(Standesamt Frankfurt-Oder
Nr. 637/1950).
Der Standesbeamte.
In Vertretung: Zaniewski.

B.

Nr. 95.

Frankfurt/Oder am einundzwanzigsten März tausend neunhundert und zweiten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Schlosser Heinrich Krüger

der Persönlichkeit nach — bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierundzwanzigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert zweiundachtzig zu Storkow Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leubuscherstraße 1

Sohn der verstorbenen Eigentümer Leben Maria Wilhelmina geborene Krüger wohnhaft in Storkow;

2. die Maria Luise Philipp, Arbeiterin

der Persönlichkeit nach — bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierundzwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert zweiundzwanzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leubuscherstraße 1,

Tochter des Arbeiters Paul Philipp und seiner Ehefrau Maria geborene Schwalb beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Karl Philipp

der Persönlichkeit nach bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Heubauchstraße 1;

4. der Arbeiter Karl Loots

der Persönlichkeit nach bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Wichstraße 17.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Krüger.

Marie Krüger geborene Philipp

Karl Philipp

Karl Loots.

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 96.

Frankfurt/Oder am ein und dreißigsten März tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maurer Friedrich Wilhelm Seeg

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechszehnten Juni des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Leipzig, Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fürstenwalderstraße 82

Sohn des verstorbenen Schuhmachers Wilhelm August Seeg zuletzt wohnhaft in Leipzig und seiner Ehefrau Luise geborene Walter wohnhaft in Leipzig;

2. die Ludwig Wilhelm Emilie Borkenhagen, Arbeiterin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am acht und zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Prasseek, Kreis Fehrbellin, wohnhaft in Frankfurt/Oder grüner Weg 7

Tochter der verstorbenen Näherin Anna Wilhelmine geborene Borkenhagen wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Küfermeister Ernst Grüne

der Persönlichkeit nach bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Schützenstraße 6;

4. der Milchkäufer Otto Grüne

der Persönlichkeit nach bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder grüner Weg 7.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelmine Sieg
geborene Berkenhagen
Ernst Grüne
Otto Grüne

Der Standesbeamte.
Meirl

H. 1 Tochter geb. Nr. 921/1919 hier.
H. 1 " " Reinzig.
H. 1 Tochter " " .

H. Zu 1. Scheidung Nr. 542/1916 hier.
H. 2 " " 878/1925 " .

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 22. Juni 1940.
Die Ehe ist am 21. Juni 1940 hier selbst anerkannt. (Standesamt Frankfurt/Oder Nr. 824/1940)
Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Schnitzer.

B.

Nr. 97.

Frankfurt/Oder am zwei ten April tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hilfsarbeiter Paul Paul Ramsch
der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde anerkannt,
evangelischer Religion, geboren am neunzehnten November des Jahres tausend acht hundert neunzig zu Rathstock Kreis Lebus, wohnhaft in Milostau, Kreis Wreschen
Sohn des verstorbenen Werkzeugschlosser Fritz, Augusta geborene Ramsch wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Warkfer Margarete Renneck, ohne Beruf
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am ——— elften November des Jahres tausend acht hundert sechs und neunzig zu Neu Bischofsee Kreis West Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Bonhoferstr. 23
Tochter des Reichsbahnschaffners Fritz Otto Renneck und seiner Ehefrau Emma Rosa Ottilie geborene Wolke beide wohnhaft in Döberaul, Kreis Crossen Oder; —.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Magazin-Aufseher Wilhelm Gütte

der Persönlichkeit nach —— bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder

große Scharnstraße 32 ——;

4. der Schneidermeister Richard Peschke

der Persönlichkeit nach —— bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Schützenstraße 14. ——

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Ramsch

Margarete Ramsch geborne Lemnick

Wilhelm Gütte

Richard Peschke.

Der Standesbeamte.

Kaeiser

Frankfurt/Oder, den 9. Juni 1939
Der nebenstehend zu 1) benannte ist am 1. Juni 1939 in Berlin verstorben. (Standesamt Berlin-Tiergarten Nr. 1569/1939)
Der Standesbeamte
In Vertretung
Schuppe

B.

Nr. 98.

Frankfurt/Oder am zwei ten April tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Johann Karl Gustav Merthe

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elften Oktober des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Tschausdorf, Kreis Crossen Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lenitzstraße 26

Sohn des verstorbenen Arbeiters Johann George Merthe zuletzt wohnhaft in Tschausdorf und seiner Ehefrau Maria geborene Kürschke wohnhaft in Tschausdorf

2. die verwitwete Büffetier Schröder, Anna Maria geborene Höhne

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten Oktober des Jahres tausend acht hundert vier und siebzig zu Fünfeichen, Landkreis Guben, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lenitzstraße 26

Tochter des verstorbenen Arbeiters Friedrich Höhne und seiner verstorbenen Ehefrau Karoline geborene Schulze, zuletzt beide wohnhaft in Fünfeichen,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tischler Friedrich Höhne

der Persönlichkeit nach bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Richtstraße 9;

4. der Arbeiter Ferdinand Geller

der Persönlichkeit nach durch Militärpass bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Neu-Lindow Kreis Lebus.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Mettke

Anna Mettke geborene Höhne

Friedrich Höhne

Ferdinand Geller

Der Standesbeamte.

Paierke

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 99.

Frankfurt/Oder am zweiten April tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Leutnant im Infanterie-Regiment von Natzmer (1. Pommerisches) Nr. 21 Reinhold Hackebart der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstraße 23

Sohn des verstorbenen Kaufmanns Otto Hackebart, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Marie geborene Wedemann wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Lehrerin Emma Ida Drager der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am vier und dreißigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lisenstraße 29

Tochter des Postbeamten Max Drager und seiner Ehefrau Emma geborene Schulze verwitwete wohnhaft in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhmacher Philipp Schneider

der Persönlichkeit nach bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

große Oderstraße 34

4. der Schlosser Wilhelm Wankum

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Lemmersfeld in

der Straße 250.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Reinhold Hankbert

Alwa Gertrud geborene Dreyer

Philipp Schneider

Wilhelm Wankum

Der Standesbeamte.

Haiek

B.

Nr. 100.

Frankfurt/Oder am zwei ten April tausend neunhundert vierzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Karl Friedrich Matthke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sieben ten November des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Borsen, Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wüllenstraße 4/5

Sohn des verstorbenen Arbeiters Karl Friedrich Matthke, zuletzt wohnhaft in Rosengarten und seiner Ehefrau Karoline Wilhelmine geborenen Fischer wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Anna Maria Louise Schulze, Arbeiterin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Mieckroß, Kreis Lübben, Niederlausitz, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lessingstraße 2

Tochter des Arbeiters Karl Schulze und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Reisch weiland wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt (Oder), den 19. Dezember 1955.

Der Schmann ist am 13. Dezember 1955 in Frankfurt (Oder) verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 860/1955.)
Der Urkundsbeamte für Personenstandswesen.
In Vertretung:
Marukowski.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Karl Schulze

der Persönlichkeit nach

bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Karzstraße 2.

4. der Arbeiter Ernst Fischer

der Persönlichkeit nach

bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Schützenstraße 10.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Matthe

Marie Matthe geborne Schulze

Karl Schulze

Ernst Fischer

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

B.

Nr. 101

Frankfurt/Oder am elften im April tausend neunhundert und drei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Regierungsrat Ludwig Heinrich Otto Schmaus der Persönlichkeit nach bekannt, katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Berlin, wohnhaft in Lichtenrade, Kreis Teltow, Hildegardstraße 4, Sohn des Schlossers Carl Hermann Schmaus und seiner Ehefrau Agnes Elisabeth geborene Lahme, beide wohnhaft in Lichtenrade;

2. die Gertrud Luise Maria Hartmann ohne Beruf der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten im Juli des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Welzer Schmelze Kreis Landsberg Warthe wohnhaft in Frankfurt/Oder Logenstraße 24, Tochter des seinem Leben und Aufenthalt nach unbekannten Schlossers Julius Jacob Hartmann und seiner Ehefrau Anna Maria Luise geborene Raschke, wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ökonom Friedrich Lützgens

der Persönlichkeit nach bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Lüstenstraße 38

4. der Schneider Emil Hartmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Heizigerstraße 106.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H Gertrud Auguste Louise geb. 1.12.1910 in Berlin-Lichtenrade N.A. Mahlow Nr. 99/1910 hat am 27.5.1939 zum 2. Mal die Ehe geschlossen Nr. 62/1939 Berlin-Lichtenrade

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Schmuck

Ihr Frau Schmuck, geborene Hartmann

Friedrich Lützgens

Emil Hartmann.

Der Standesbeamte

Lacivita

B.

Nr. 102.

Frankfurt/Oder am Elf ten April tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Walter Hermann Emil Johannes Walter Kossowski

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert drei und sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Schützenstraße 5

Sohn des Schuhmachermeisters Carl Emil Kossowski und seiner Ehefrau Elisabeth geborene Forchardt beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Elisabeth Anna Margarete Hellwig ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei ten August des Jahres tausend acht hundert drei und sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lessingstraße 1

Tochter des verstorbenen Kaufmanns Hermann Hellwig zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Anna geborene Steinhauer wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt (Oder) den 11. Januar 1959.
Die Urkunde ist am 11. Januar 1959 in Frankfurt (Oder) ausgeschrieben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 87/1959.
Der Beauftragte für Personenstandswesen:
In Vertretung: Trawitzki.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lazarettmeister Georg Hellwig

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

nur kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Laurahütte, Oberschlesien

4. der Drahtwarenfabrikant Emil Kossowsky

der Persönlichkeit nach

bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Schmidtstraße 5.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Walter Kossowsky

Elisabeth Kossowsky geborene Hellwig

Georg Hellwig

Emil Kossowsky

Der Standesbeamte

Valiorla

Nd.: 655/1919
1044/1921

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

B.

Nr. 103

Frankfurt/Oder am Elften April tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Handelsgehilfe Carl Gustav Wilhelm Eckermann

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenten September im Juli des Jahres tausend acht hundert sechs und sechzig zu Lübben Niederlausitz, wohnhaft in Frankfurt/Oder Carlowerstraße 84

Sohn des Schuhmachermeisters Gustav Eckermann, wohnhaft in Lübben Niederlausitz und seiner verstorbenen Ehefrau Karoline geborene Krakl, zuletzt wohnhaft in Lübben Niederlausitz;

Geb. Nr. 88/1886

2. die Fräulein Cecilie Augusta Fitzner ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechzehnten Januar des Jahres tausend acht hundert fünf und sechzig zu Leichholz Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Schützenstraße 11

Tochter des Arbeiters August Fitzner und seiner Ehefrau Pauline geborene Penach beide wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Geb. Nr. 2/1885.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Karl Pahle

der Persönlichkeit nach bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Kreuzstraße 8 b

4. der Arbeiter August Zenker

der Persönlichkeit nach bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Berlinerstraße 34.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

N. 1 Sohn August Hermann Heinz geb. 19.7.1913 Nr. 1275/1913 St.A. Berlin 10 b. hat geheiratet am 16.11.1940 Nr. 653/1940 St.A. Berlin-Schöneberg

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Hermann

Pauline Hermann geborene Fischer

Karl Pahle

August Zenker

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 104.

Frankfurt/Oder am Elften des April tausend neunhundert und einunddreißig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Erich Otto Lehmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten des April des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Bärenklau, Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Wallstraße 50

Sohn des Arbeiters Ludwig Wilhelm Lehmann und seiner Ehefrau Berta geborenen Otto beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Ottilie Emma Pauline Kraft ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten Januar des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipziger Straße 44

Tochter des Arbeiters Robert Kraft und seiner Ehefrau Emma geborenen Roddelkopf beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Robert Kraft

der Persönlichkeit nach bekannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipzigerstraße 44;

4. der Arbeiter Wilhelm Lehmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Müllroserstraße 50.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Lehmann

Otto Lehmann geborene Kraft

Robert Kraft

Wilhelm Lehmann

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. ihrer Tochter geb. Nr 1265/1909, für
H. " " " Nr 497/1913, "
H. ihrer Tochter " Nr 332/1916, "
H. ihrer Tochter " Nr 352/1920, "

H. zur Urk. 487/1913
1. Ehe 31.7.1939 Urk. 417 für
2. " 28.10.1944 " 409 "

H. zur l. Geburtsurkunde Nr. 608/1937 für.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 105

Frankfurt/Oder am Erst ten

April tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Postbote Wilhelm Bernhard Emil Schulz

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten ten

August des Jahres tausend acht hundert 1839

sechsundvierzig zu Frankfurt/Oder

, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Scharrenstraße 37

Sohn des Frankfurt/Oder verstorbenen Schneiders Wilhelm Schulz und seiner Ehefrau Luise geborene Stage, letzt verwitwete gewesene Hoffmann, Bäckermeister Schimkowski wohnhaft

in Frankfurt/Oder ;

2. die Berta Helena Josepha Rhodius

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten ten

Mai des Jahres tausend acht hundert 782

zwei und zwanzig zu Frankfurt/Oder

, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lange Straße 2

Tochter des Kaufmanns Friedrich Joseph und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Schulz beide wohnhaft

in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Portier Friedrich Joseph

der Persönlichkeit nach bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Bergstraße 2;

4. der Schlosser Wilhelm Woiwode

der Persönlichkeit nach bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Boßinstraße 31.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Bernhard Schulz

Helene Schulz geborene Joseph

Friedrich Joseph

Wilhelm Woiwode

Der Standesbeamte.

Paeirle

H. 1 Sohn geb. Nr. 895/1909 Fiw.
H. geboren geb. 28.8.16 Berlin 18 E, gefallen 6.7.39 Nr. 1332/39 Berlin-Friedrichsfelde – Berg.

H. Ehefrau verloren. 4013/1974, Ha. Berlin - Spandau

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 106.

Frankfurt/Oder am dritten April tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Versicherungsbeamte Friedrich Paul Otto Galle

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elften März des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Berlin Lützowstraße 62

Sohn des in Frankfurt/Oder verstorbenen Kaufmanns Friedrich Galle und seiner Ehefrau Marie geborenen Kluge, zuletzt wohnhaft Oberschlesische Straße

in Frankfurt/Oder;

2. die Lehrerin Anna Dorothea Hoffen ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier zehnten December des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Berlin, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gubenerstraße 21 c

Tochter des Kaufmanns Wilhelm Hermann Gustav Hoffen und seiner Ehefrau Wilhelmine Henriette geborene Bagang, beide wohnhaft in Berlin,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Obergerichtsschreiber Karl Leder

der Persönlichkeit nach — da kannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gubenerstraße 21 c.;

4. der Elektromaschinist Franz Galle

der Persönlichkeit nach — da kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Berlin S.O.33 Oppelnschaustraße 17.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Galle

Martha Galle, geborene Schessen

Karl Leder

Franz Galle

Der Standesbeamte.

Zaeirle

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 107.

Frankfurt a/O am dritten April tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrer Robert Heinrich Hermann Borisch

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten April des Jahres tausend acht hundert fünfundzwanzig zu Bobersberg Kreis Crossen/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipzigerstraße 111 —

Sohn des Kaufmanns Johann Borisch und seiner Ehefrau Augusta geborene Hutz beide wohnhaft in Sommerfeld —;

2. die Lehrerin Maria Hendreschke ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier September des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Alt-Lübbene Kreis Lübben, wohnhaft in Frankfurt/Oder an der Zeitungsfabrik 3 —

Tochter des Pastoren-Emeritus Franz Louis Hendreschke und seiner Ehefrau Ernestine geborene Boreske beide wohnhaft in Frankfurt/Oder —.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rentmeister Louis Hendreschke

der Persönlichkeit nach — bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Friedrichstr. 3;

4. der Steuerrevisor Gustav Borisch

der Persönlichkeit nach — bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Sommerfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Borisch

Anna Borisch geborene Hendreschke

Louis Hendreschke

Gustav Borisch

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 108.

Frankfurt/Oder am sechsten des April tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlossermeister Leonhard Lingnau

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreißigsten September des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Kleingerswalde Kreis Heilsberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lichtenwalderstraße 33 a

Sohn des verstorbenen Bauern Joseph Lingnau zuletzt wohnhaft in Kleingerswalde und seiner Ehefrau Gertrude geborene Otto, ~~wohnhaft~~ beide nach Angabe des letzteren unbekannt,

2. die Anna Sophie Henriette Kleiniger, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten April des Jahres tausend acht hundert acht und siebzig zu Werbig, Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fürstenstraße 24

Tochter des Eigentümers August Kleiniger und seiner Ehefrau Anna Sophie geb. von Raue beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt/Oder, am 11. April 1929.

Durch Tel. vom 16. März 1929 rechtskräftig gewordenem Urteil der 9. Zivilkammer des Landgerichts in Hamburg ist die Ehe zwischen dem Schlossermeister Leonhard Lingnau und der Anna Sophie Henriette Lingnau, geborenen Kleiniger, geschieden worden.

Der Standesbeamte.
Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der pensionierte Lehrer August Steininger

der Persönlichkeit nach bekannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Geigelstraße 24;

4. der Stellmacher Adolf Steininger

der Persönlichkeit nach bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lessingstraße 20.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

(Kirchlicher Trauung gestorben)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Bernhard Singnau

Anna Singnau geborene Steininger

August Steininger

Adolf Steininger

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. Zu 2. Verstorben am 1.8.1944 Hamburg-Eppendorf Nr. 1077/44

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 117.

Frankfurt/Oder am sechsten des April tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Werkzeugmacher Arbeiter Gustav Eduard Tandrei

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten Mai des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Cüstrin, wohnhaft in Frankfurt/Oder Bischofstraße 3

Sohn des verstorbenen Arbeiters Johann Tandrei zuletzt wohnhaft in Cüstrin und seiner Ehefrau Luise geborene Kalisch wohnhaft in Cüstrin;

2. die Auguste Wilhelmine Barzmann Dienstmädchen

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Tassens Kreis Friedeberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gubenerstraße 112

Tochter des Rentenempfängers Friedrich Walter Barzmann und seiner Ehefrau Johanna Christiane geborene Krause beide wohnhaft in Tassens.

Frankfurt (Oder), den 1. November 1957.
Die Ehefrau ist am 15. Oktober 1957 in Hamburg verstorben.
(Standesamt Hamburg-Blankenese Nr. 939/1957).
Der Beauftragte für Personenstandswesen.
In Vertretung: Trautsch.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

November 1867.
ktober 1867 in
- Frankenow.
Brauerstand.
tbki.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kutscher Wilhelm Weigmann —

der Persönlichkeit nach — bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wurzenzinglatz 2 —

4. der Tagearbeiter Wilhelm Weigmann

der Persönlichkeit nach — bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder — Wurzenzinglatz 2 —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Jandrei.

Auguste Jandrei geborene Bargmann

Wilhelm Weigmann.

Wilhelm Weigmann.

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 111

Frankfurt/Oder am zehnten April tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gerichtsmeister Rudolf Otto Max Schulz

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten Januar des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wilhelmstraße 1

Sohn des verstorbenen Wasserschmiedes Otto Schulz zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Emma geborene Müller, jetzt verehelichten Gerichtsmeister Riesch wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Johanna Christina Augusta Meidemann, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelisch-lutherischer Religion, geboren am vier ten März des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Rostock, Mecklenburg-Schwerin, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wilhelmstraße 1

Tochter des Weichenstellers Johann Christian Meidemann wohnhaft in Chicago Illinois U.S. und seiner verstorbenen Ehefrau Christiane Wilhelmine geborene Hade zuletzt wohnhaft in Rostock.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der pensionierte Oberpräsidialrat Fortunat Schulze

der Persönlichkeit nach bekannt,

70 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Blumenstraße 11 a

4. der Zigarettenmacher Otto Kliesch

der Persönlichkeit nach bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wasserstraße 1.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Alma Schulze

Johanna Schulze geborene Lindemann

Fortunat Schulze

Otto Kliesch

Der Standesbeamte.

Weisl

H. zu 2 gestorben Nr. 864/1923 hier

H. zu 1. verunglückt Nr. 619/1927 hier.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 111.

Frankfurt/Oder am dreizehnten April tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Eisenbahner Friedrich Paul Henze,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier ten Oktober des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Gilkendorf, Landkreis Guben, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Heilgeistsstr. 7,

Sohn des Maurergesellen August Henze und seiner Ehefrau Pauline geborenen Liebenau, beide wohnhaft in Gilkendorf;

2. die Minna Emilie Emma Grunewald, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzig sten Oktober des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, kleine Müllrosestraße 25,

Tochter des Arbeiters Hermann Grunewald und seiner Ehefrau Augustke geborenen Moebes, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt (Oder), dem 30. Januar 1960
~~Der Ehemann~~ / Die Ehefrau ist am 23. November 1959 verstorben.
Standesamt Zillendorf
Nr. 121/1959
Der Beauftragte für Personenstandswesen
In Vertretung
Maschke

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Werkmeister August Henze,

der Persönlichkeit nach bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Gilkendorf, Kreishaus Guben

4. der Schlosser Friedrich Jentsch,

der Persönlichkeit nach bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Hasenstraße 20.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Henze

Emma Henze geborene Grünwald

August Henze

Friedrich Jentsch

Der Standesbeamte.

Jaeisch

H zum 1. Mal gef. Gef. Paul Hermann Henze, geboren 29. 3. 1918 Frankfurt Nr. 45/18, am 21. 2. 1941 H.D. Stellv. Kdo. Nr. 10/1918.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 112

Frankfurt/Oder am dreizehnten April tausend neunhundert siebzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schmied Karl Friedrich Fischer

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten Dezember des Jahres tausend acht hundert dreiundachtzig zu Brossen, Kreis Zebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Zimmerstraße 10

Sohn des Arbeiters Karl Christian Fischer und seiner Ehefrau Luise Wilhelmine, geborene Lehmann, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Lehrerin Helene Elisabeth Schulz ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechzehnten September des Jahres tausend acht hundert achtundachtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Dietzenengasse 3

Tochter des Schmiedes August Schulz und seiner Ehefrau Auguste, geborene Bergen, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt-Oder, den 5. Februar 1953
Der Ehemann ist am 22. Januar 1953 in Potsdam-Babelsberg verstorben.
(Sterbeamt Potsdam-Babelsberg Nr. 33/1953).
Der Standesbeamte.
Im Auftrag:
Franke

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Karl Fischer

der Persönlichkeit nach —

Bb.

Heiratsurkunde.

Nr. 112.

Frankfurt (Oder), am dreizehnten des April tausend neunhundert neun und zwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schmied Karl Fritz Fischer,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierzehnten des Dezember des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Crossen, Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Pauwalk 10.

Sohn des Arbeiters Karl Christian Fischer und seiner Ehefrau Luise Marie, geborenen Lehmann, beide wohnhaft in Frankfurt (Oder)

2. die Frieda Helene Elisabeth Schulz, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten des Dezember des Jahres tausend acht hundert achtundachtzig zu Frankfurt (Oder), wohnhaft in Frankfurt (Oder), Lutzerstraße 3.

Tochter des Schmieds August Schulz und seiner Ehefrau Augusta, geborenen Bergler, beide wohnhaft in Frankfurt (Oder)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 112.

Frankfurt/Oder am dreizehnten April tausend neunhundert sechsunsechzig

Frankfurt-Oder, den 5. Februar 1953
Der Ehemann ist am 22. Januar 1953 in Potsdam-Babelsberg verstorben.
(Standesamt Potsdam-Babelsberg

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Herr Kaufmann Karl Fischer,

der Persönlichkeit nach bekannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Generalstr. 15.

4. d. Herr Schmied August Schulz,

der Persönlichkeit nach bekannt,

64 Jahre alt wohnhaft in Frankfurt Oder, Lietzergasse 3.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus:

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Schmied Fischer erklärte, daß er der von seiner Ehefrau am 17. Februar 1903 in Frankfurt (Oder) geborene Tochter August Karl's als der seinige anerkenne. Siehe Geburtsregister des Standesamts Frankfurt Oder von 1903 Nr. 313.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Fischer
Frida Fischer geborene Schulz
Karl Fischer
August Schulz

Der Standesbeamte.
Kalisch

Daß vorstehender Auszug mit dem Heirats-Haupt-Register des Standesamts zu Frankfurt (Oder) gleichlautend ist, wird hiermit bestätigt.

Frankfurt (Oder), am 21. Januar 1936

Der Standesbeamte.
Margnarow

(Siegel) Standesbeamter in Frankfurt (Oder)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Karl Fischer

der Persönlichkeit nach bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder — Grunwald 10

4. der Schmied August Schulz

der Persönlichkeit nach bekannt,

64 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder — Rückerstraße 3.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Schmied Fischer erklärte, daß er das am seiner Ehefrau am 27. Februar 1901 in Frankfurt/Oder geborene Kind, Fritz August Karl, als das seinige anerkenne. — Siehe Geburtsregister des Standesamts Frankfurt/Oder von 1901 Nr. 313. — ——

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Fischer

Frida Fischer geborne Schulz

Karl Fischer

August Schulz

Der Standesbeamte.

J. Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 113.

Frankfurt/Oder am dreizehnten April tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirtschaftsgehilfe August Otto Tersek

der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier zehnten Februar des Jahres tausend acht hundert vier und siebzig zu Düsterwalde, Kreis Heiligenbeil, wohnhaft in Hohenwerder, Westpreußen

Sohn des verstorbenen Eigentümers August Tersek und seiner verstorbenen Ehefrau Henriette geborene Moritz, beide zuletzt wohnhaft in Düsterwalde;

2. die Anna Wilhelmine Marie Starke, Schneiderin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreißigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert siebzehn und siebzig zu Gersdorf, Kreis Dramburg, Pommern, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lützenstraße 52

Tochter des Fuhrmanns Hermann Starke und seiner Ehefrau Ludwig geborene Lemke, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt (Oder), den 18. Juli 1919
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~ ist am 24. April 1919 verstorben.
Standesamt Hohenwerder, Kr. Marienburg Nr. 34/1919
Leiter des Standesamtes
Grünwald

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Mittelschullehrer Franz Versek

der Persönlichkeit nach durch Lichtbildausweis

einer kannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Graudenz

Lessestraße 18

4. der Bürovorsteher Gustav Diedrichs

der Persönlichkeit nach

Da kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Gollstadt 36.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ada Versek.

Anna Versek geborene Starke.

Franz Versek

Gustav Diedrichs

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. Hermann Rudolf Werner Starke geb. am 27.5.1931 in Berlin-Wilmersdorf H.R. II. Berlin-Wilmersdorf Nr. 1205/1931 an Sohnes Statt angenommen. Legitimierungsbeschluß des Amtsgerichts Oranienburg vom 24.2.1943 Akt.z. 5 E 11219. Führt den Familiennamen „Versek".

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 114.

Frankfurt/Oder am zwanzigsten April tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maurer Georg Reinhold Alfred Fürstenberg

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten Januar des Jahres tausend acht hundert fünfundachtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rosenstraße 12

Sohn des verstorbenen Gerberei Fürstenberg und seiner Ehefrau Marie geborene Teuber verwitwete wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Anna Emma Marie Schwede, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert achtundachtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Gerberstraße 10a,

Tochter des Arbeiters Gustav Schwede und seiner Ehefrau Caroline geborene Rothenberg verwitwete wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt (Oder) den 7. Juni 1963
Die Ehe zu ist am 6. Juni 1963 verstorben. Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 497/1963.
Leiter des Standesamtes
i.V. Gummich

1104/88

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Musikergehilfe Hermann Fürstenberg

der Persönlichkeit nach bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rosenstraße 12;

4. der Arbeiter Ernst Schwede

der Persönlichkeit nach bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder großen Fischstraße 10a.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Alfred Fürstenberg
Martha Fürstenberg geborene Schwede.
Hermann Fürstenberg.
Ernst Schwede.

Der Standesbeamte.
Paeirl

A. 1 Buch geb. am 30.12.1910 Nr. 1549/1910 Fr.

Juni 1963
Frankfurt

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt (Oder) den 19. April 1943.
Der Hermann ist am 16. April 1943 in Frankfurt (Oder), verstorben (Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 588/1943).
Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Schumann

B.

Nr. 115.

Frankfurt (Oder) am zwanzigsten April tausend neunhundert dreiundvierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lokomotiv-Hilfsheizer Friedrich Otto Leiker

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebten Januar des Jahres tausend acht hundert fünfundvierzig zu Alt-Podelzig Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Rudolfstraße 4

Sohn der verwitweten Arbeiter Fanny Luise geborene Leiker

wohnhaft in Frankfurt (Oder);

2. die Wirtschafterin Johanna Losanski, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierundzwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert einundsechzig zu Frankfurt (Oder), wohnhaft in Frankfurt (Oder) Schmalzstraße 3/4

Tochter des Schmiedemeisters Karl Friedrich Wilhelm Losanski und seiner Ehefrau Marie Friederike geborene Schwarzbach wohnhaft in Frankfurt (Oder);

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lokomotivführer Karl Wellmann

der Persönlichkeit nach — ja — kannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Ostrow, Kurzestraße 29;

4. der Küster Paul Losanski

der Persönlichkeit nach — ja — kannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Zielenzig.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Lieber

Martha Lieber geborene Losanski

Karl Wellmann

Paul Losanski

Der Standesbeamte.

Weise

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

B.

Nr. 116.

Frankfurt/Oder am dreizehnten April tausend neunhundert siebzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Weber Otto Arthur Bengsch

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert siebzehn zu Großdorf Kreis Bernstadt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, große Müllerstraße 25

Sohn des verstorbenen Arbeiters Franke Emilie geborene Bengsch

wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Anna Augusta Jänisch, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten September des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Drossen, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lebuserstraße 1

Tochter der verstorbenen Arbeiter Röskel, Anna geborene Jänisch,

wohnhaft in Berlin.

Frankfurt (Oder,
den 11. Februar 1965
~~Der Ehemann~~ / Die Ehefrau
ist am 6. Februar 1965
verstorben.
Standesamt Oderberg
Nr. 16/1965

Leiter des Standesamtes
I.V. [illegible]

4. Für [illegible] [illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Gustav Spetling

der Persönlichkeit nach bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lizzigerstraße 53;

4. der Schlosser Fritz Thürmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fischerstraße 26

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

4. Eltern gest. 3.8.1919 Nr. 419/1919 Fürstenwalde, gefallen 14.1.1942 Nr. 1324/1942 Schwiebus.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Bengsch

Anna Bengsch geborene Jänisch

Gustav Spetling

Fritz Thürmann

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 117

Frankfurt/Oder am einzelnen ten April tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Volkswirtschaftler Karl Gothe

der Persönlichkeit nach — bekannt,

evangelischer Religion, geboren am — elf ten Juli des Jahres tausend acht hundert drei und sechzig zu Harras, Kreis Eckartsberga, wohnhaft in Babitz

Sohn des Landwirts Karl Gothe und seiner Ehefrau Caroline geborene Heinhardt beide wohnhaft in Harras:

2. die Maria Sophie Liebenhagen, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach — bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einzelnen ten Juni des Jahres tausend acht hundert fünf und sechzig zu Berlin, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lauestraße 15

Tochter des Rentiers Karl August Wilhelm Liebenhagen und seiner Ehefrau Maria Henriette geborene Mertz, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Frankfurt/Oder, den 19 Juli 1939
Der nebenstehend zu 1) Genannte ist am 11. Juli 1939 in Hannover verstorben.
(Standesamt I Hannover Nr. 1341/1939)
Der Standesbeamte.
Zur Unterschrift.
Schnizer

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rentier Wilhelm Liebenhagen

der Persönlichkeit nach

bekannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Dorfstraße 15;

4. der Friedrich Karl Göthe

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3

einer bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Harras, Kreis

Eckartsberga.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Klöthe

Marie Göthe geborene Liebenhagen

Wilhelm Liebenhagen

Karl Göthe.

Der Standesbeamte.

Raiser

B.

Nr. 118.

Frankfurt/Oder am siebzehnten April tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Georg Heinrich Robert Schulz

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebten Februar des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Lichtenberg, Kreis Solau, Niederschlesien, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gartenstraße 4

Sohn des Frankfurt/Oder verstorbenen Kaufmanns Robert Schulz und seiner Ehefrau Agnes Charlotte Henriette geborenen Wirth wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Lehrerin Wilhelmine Augusta Vogt ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Bergstraße 3

Tochter des Bäckermeisters Friedrich Wilhelm Vogt und seiner Ehefrau Maria Luise Augusta geborenen Berendt beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt (Oder), den 5. Dezember 1960
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~ ist am 5. Dezember 1960 verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 908/1960
Der Beauftragte für Personenstandswesen
J. V. Krauß

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Brunnenmeister Wilhelm Voigt

der Persönlichkeit nach

bekannt,

64 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Dorfstraße 3;

4. der Kaufmann Otto Meyer

der Persönlichkeit nach

bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Pforte 4.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Robert Schulz

Anna Schulz geborene Voigt

Wilhelm Voigt Otto Meyer

Der Standesbeamte.

Kleine

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 119.

Frankfurt/Oder am einzigen im April tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Beruhrenner Johann Gustav Fritz Teichler der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde nur kannt, evangelischer Religion, geboren am ersten im Oktober des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Borgsen Kreis Lebus, wohnhaft in Boxhagen-Rummelsburg Laubachstraße 8 Sohn des Kaufmannes Karl Ludwig Teichler und seiner Ehefrau Johanna Luise geborene Hirtz beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Hanna Margarete Elise Döhrmann, ohne Beruf der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am einzigen im Juni des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Reichstraße 17 Tochter des Kaufmannes Heinrich Döhrmann und seiner Ehefrau Helene geborene Schotz beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

H. 1. Lose gefüh

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Paul Holz

der Persönlichkeit nach bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rosstraße 11a;

4. der Kaufmann Hermann Tichler

der Persönlichkeit nach bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Neukirch bei Breslau

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. I. Sohn Joachim Ludwig Heinrich geb. 22.11.1918 in Berlin, ist gefallen am 12.5.1940 lt. V/1940 AO. Rampitz, Kreis Wolfenberg.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Lotte Tichler

Emma Tichler geborene Tohrmann

Paul Holz

Hermann Tichler

Der Standesbeamte.

Weiss

B.

Nr. 120.

Frankfurt/Oder am siebzehnten April tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Nikolaus Tamson

der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde

bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebzehnten im Juli des Jahres tausend acht hundert achtundsiebzig zu Mallingen Bezirk Lothringen, wohnhaft in Lichtenberg bei Berlin Wilhelmstraße 3

Sohn des Schuhmachers Nikolaus Tamson und seiner Ehefrau Josephine geborene Marx beide wohnhaft in Stiparch, Bez. Lothringen;

2. die Kleiderfabrikantin Elisabeth Jensch ohne Beruf

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunzehnten im Juni des Jahres tausend acht hundert siebzehn und achtzig zu Frankfurt/Oder wohnhaft in Frankfurt/Oder Große Gerichtsstraße 1a

Tochter des Kaufmanns Joseph Ludwig Richard Jensch und seiner Ehefrau Maria geborene Braun beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer Nikolaus Cameron

der Persönlichkeit nach

bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Opach, Egypt

Sottinzen

4. der Tischler Richard Jensch

der Persönlichkeit nach

bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

große Gerichtsstraße 8a

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Nikolaus Cameron

Elisabeth Cameron geborene Jensch

Nikolaus Cameron Richard Jensch.

Der Standesbeamte.

Stein

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 121.

Frankfurt/Oder am vierzehnten April tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Vergolder und Oberfeuerwehrmann Emil Friedrich Hesse der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am dreizehnten Oktober des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Belgrieth Kreis Züllichau, wohnhaft in Frankfurt/Oder Dreiwerder Pionierweg 15 Sohn des Schuhmachers Friedrich Hesse und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Belke, beide wohnhaft in Linde, Kreis Züllichau;

2. die Werkstattschreiberin Ludwig Dettmer ohne Beruf der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten Oktober des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fischerstraße 11 Tochter des verstorbenen Lokomotivführers Hugo Dettmer, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Maria geborene Müller wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rechtsanwalt Friedrich Hesse

der Persönlichkeit nach durch Bescheinigung des Gutsvorsteher zu Linde Kreis Pyritz — erwiesen kannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Linde

4. der gegenwärtige Lokomotivheizer Gustav Görtz

der Persönlichkeit nach — bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Jarotschin, Posen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ernst Hesse

Martha Hesse geborene Döllmer

Friedrich Hesse.

Gustav Görtz

Der Standesbeamte.

Zu 2. Verlobungsurkunde Nr. 141/1917 hier

Zu 3. Das Geburtsregister Nr. 11/1929 Sonderm. Kreis Pyritz (Pommern)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 122

Frankfurt/Oder am neunzehnten April tausend neunhundert neunundsechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gutsbesitzer Kassierer Gustav Reinhard Hönbach der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten März des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Oberfriedersdorf Kreis Lübau wohnhaft in Berna

Sohn des Gutsbesitzers Friedrich Gustav Hönbach und seiner Ehefrau Ernestine Pauline geborene Ferrel, beide wohnhaft in Oberfriedersdorf;

2. die Augusta Emerentia Marie Helfen ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Dreilindenstraße 22

Tochter des Landwirtschaftsgehilfen Karl Helfen zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Elise geborene Ferrel wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt (Oder), den 10. Juni 1963
Der Ehemann ist am 6. Mai 1963 verstorben. Standesamt Nord Dresden Nr. 626/1963
Leiter des Standesamts
i. V. Grimm

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rentier Heinrich Stenzel

der Persönlichkeit nach bekannt,

65 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Pfuhlstraße 68

4. der Ingenieur Fritz Steffen

der Persönlichkeit nach bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Grünstraße 22.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Schönbach.

Martha Schönbach geborene Steffen

Heinrich Stenzel.

Fritz Steffen

Der Standesbeamte.

Kellner

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 163.

Frankfurt (Oder)
den 21. Mai 1963
Der Eheman ist am 22. Mai 1963
verstorben. Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 402/1963.
Leiter des Standesamts
i.V. Grünich

Frankfurt/Oder am zwanzigsten des April tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Karl Friedrich Wilhelm Böhmert

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten des Januar des Jahres tausend acht hundert fünfundachtzig zu Pillgramm Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Heilmannstraße 17

Sohn des Arbeiters Karl Wilhelm Ernst Böhmert und seiner Ehefrau Auguste geborene Tischler beide wohnhaft in Biegen;

2. die Marie Elise Krüger, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften des August des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Fürstenfelde Kreis Königsberg Neumark wohnhaft in Frankfurt/Oder, große Müllerstraße 11

Tochter des Arbeiters Heinrich Krüger und seiner Ehefrau Auguste geborene Bettier beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Paul Schwanke

der Persönlichkeit nach — da kannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder — große Müllrosserstraße 11

4. der Schneider Fritz Krüger

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 — dieser kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Neukoll, Kreis Teltow.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Böhmert

Marta Böhmert geborene Krüger

Paul Schwanke

Fritz Krüger

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 124

Frankfurt/Oder am vierzehn ten April tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrer Karl August Martin Fischer der Persönlichkeit nach durch Kenntnisse — bekannt, evangelischer Religion, geboren am siebzehnten ten September des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Eustrin, wohnhaft in Essen Ruhr, Rüpenikerstraße 7

Sohn des in Landsberg Warthe verstorbenen Kreisbaumeister-Assistent Karl Ludwig Fischer und seiner Ehefrau Amalie Elisabeth geborene Glogau wohnhaft in Königsberg Preußen;

2. die Auguste Wilhelmine Alwine Hoffmann, ohne Beruf der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert siebenzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipziger Platz 12

Tochter des verstorbenen Regierungs-Kanzlei-Sekretärs Friedrich Wilhelm Hoffmann und seiner verstorbenen Ehefrau Amalie Auguste geborene Bauer, beide zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt/Oder, den 5 Juni 1945.
Die Ehefrau ist am 8 September 1945 in Essen verstorben. (Standesamt Essen - Sterbeurkunde Nr. 139/1945)
Der Standesbeamte
Raetsch.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Regierungs-Kanzlei-Sekretär Theodor Mangelsen

der Persönlichkeit nach

bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipzigerplatz 12;

4. der Postsekretär Otto Richter

der Persönlichkeit nach

bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Hoffmannstraße 3.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Fischer.

Mara Fischer geborene Hoffmann

Theodor Mangelsen

Otto Richter.

Der Standesbeamte.

Kleine

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 125.

Frankfurt/Oder am einundzwanzigsten April tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Regierungs-Assessor Karl Joseph Werner Siebert

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elften Juni des Jahres tausend acht hundert neun und siebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Altona Hoffstraße 5

Sohn des verstorbenen Kaufmannes Gerhard Siebert, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Julie geborene Dorient wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Katharina Maria Marcella Pelbrek, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten Juli des Jahres tausend acht hundert vier und siebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Brückenstraße 6

Tochter des Lokomotivführers Karl Pelbrek und seiner Ehefrau Therese geborene Hopke, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt (Oder), den 31. Januar 1963
~~Der Ehemann~~ Die Ehefrau ist am 22. Januar 1963 verstorben.
Standesamt Köln-West
Nr. 244/1963
Leiter des Standesamtes

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikbesitzer Carl Peltret

der Persönlichkeit nach

bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O.

Heilbergstraße 6;

4. der Ökonomie-Inspektor Walther Siebert

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3

persönlich bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Grossen, Oder

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Werner Siebert

Katharina Siebert geborene Peltret

Carl Peltret. Walther Siebert.

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 126.

Frankfurt/Oder am fünfzehnten April tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maschinenschlosser Hermann Julius Paul Borke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert zweiundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lichtenstraße 83

Sohn des in Frankfurt/Oder verstorbenen Arbeiters Johann Paul Friedrich Borke und seiner Ehefrau Johanna Luise geborenen Bekle, wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Hilda Anna Wilhelmine Waldow

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier ten Mai des Jahres tausend acht hundert neun und siebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Frankenstraße 2

Tochter des Schuhmachers Wilhelm Waldow, wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Anna geborenen Blank, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer Wilhelm Waldow

der Persönlichkeit nach bekannt,

67 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lüttichwaldstraße 2;

4. der Hauptkassenrendant Hugo Ballmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Altkrassen, Kreis Waldenburg, Schlesien

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Porth

Margarete Porth geborene Waldow

Wilhelm Waldow

Hugo Ballmann

Der Standesbeamte.

Kalisch

Zu d. Heiratsbuch Nr. 217/1928 Halle-Süd

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 127

Frankfurt/O. am fünfzehnten

April tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Wilhelm Julius August Wenke

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten

December des Jahres tausend acht hundert

acht und fünfzig zu Bleistein,

Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/O. Gubenerstraße 24

Sohn des in Frankfurt/O. verstorbenen Bergmanns Julius August Wenke und seiner verstorbenen Ehefrau Henriette geborene Busch, gleichfalls wohnhaft in Bleistein;

2. die verwitwete Arbeiter Schulz, Friedrich geborene Kruppa

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwanzigsten

September des Jahres tausend acht hundert

acht und sechzig zu Bogelschütz,

Kreis Karlsruhe, wohnhaft in Frankfurt/O. Wichertstraße 94/95

Tochter des verstorbenen Hüttenmanns Heinrich Kruppa und seiner verstorbenen Ehefrau Magdalene geborene Jagiska, beide gleichfalls wohnhaft in Oppeln,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Julius Pupps

der Persönlichkeit nach bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Berlinerstraße 24;

4. der Arbeiter Wilhelm Knebel

der Persönlichkeit nach bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Berlinerstraße 24.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

* Luise Anna geb. Gustke 1415/09 Todes am 27. 6. 42 Alt-Gross-Dorfstr. Nr. 163 / 1942

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, nachdem die 13 und 14 Anwesenden, von denen zwei Zeugen wegen Schreibunfähigkeit mit ihrem Namen unterschrieben: Wilhelm Knebel +++

Julius Pupps Wilhelm Knebel

Der Standesbeamte.

Raisch

B.

Nr. 125.

Frankfurt/Oder am fünfzehnten April tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Weichenwärter Joseph Kilian

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am ——— am ten Oktober des Jahres tausend acht hundert sechsundsechzig zu Falkenberg Gemeinde, Bezirk Neurode, wohnhaft in Frankfurt/Oder Westend 2.

Sohn des Weichenbesitzers Julius Kilian und seiner Ehefrau Hedwig geborene Böhme, ——— beide wohnhaft in Falkenberg.

2. die Vorgeschriebene Wäscherin Pauline Schramm, ohne Beruf ———

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ——— am ten Februar des Jahres tausend acht hundert sechsundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Richtstraße 30.

Tochter des Schornsteinfegermeisters Wilhelm Schramm und seiner Ehefrau Pauline geborene Lange, ——— beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Sicherungsaufseher August Schramm

der Persönlichkeit nach bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Fabrik Neuestraße 12;

4. der Schuhmachermeister Gustav Bloch

der Persönlichkeit nach bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Mittelstraße 7.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. I. Sohn Günther geb. 4.3.14 Nr. 281/1914 hier hat geheiratet am 30.12.39 Nr. 5876/39 N.A. Berlin Charl. Westfal.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Joseph Hilian

Margarete Hilian geborene Schramm

August Schramm

Gustav Bloch

Der Standesbeamte.

Kleist

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 129.

Frankfurt/Oder am fünfzehnten im April tausend neunhundert zwei und zwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Johann Friedrich Wilhelm Mauelbrecht

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten im Mai des Jahres tausend acht hundert sechs und sechzig zu Heinersdorf Kreis Crossen Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rosenstraße 81

Sohn des verstorbenen Arbeiters Johann Friedrich Mauelbrecht zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Emilie geborene Lettrie wohnhaft in Frankfurt/Oder ———;

2. die unverehelichte Arbeiterin Minna Marie Auguste Emilie geborene Hänitzke,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten im August des Jahres tausend acht hundert vierundsiebzig zu Reppen ———, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rosenstraße 81 ———

Tochter des Arbeiters Wilhelm Hänitzke, zuletzt wohnhaft in Reppen und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine geborene Gentsch zuletzt wohnhaft in Reppen, ———.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer-Musiker Carl Strassburg

der Persönlichkeit nach bekannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

große Oderstraße 66

4. der Arbeiter Wilhelm Strassburg

der Persönlichkeit nach bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Dragonerstraße 11.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Mauelbrich

Auguste Mauelbrich geborene Gönick

Carl Strassburg

Wilhelm Strassburg.

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. 1 Tochter geb. 685/1910 hier.
H. 1 Tochter " 1033/1911 "
H. 1 " " 1463/1913 "
H. 1 Tochter " 444/1916 "

H. Geb. zum 1. Mal geheiratet Nr. 129/1909 hier.
H. 1 Geschrieben Nr. 205/1937 hier.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 130.

Frankfurt/Oder am fünfzehnten April tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lackierer-Meister Albert Richard Pallaschke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert zweiundsechzig zu Neustadt-Magdeburg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lessingstraße 8

Sohn des Lackierer-Meisters Karl Albert Pallaschke und seiner Ehefrau Johanna, geborene Zimmermann, geborene Bogusch, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Frau Anna Emma Stabenow ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwölften Februar des Jahres tausend acht hundert achtundsechzig zu Stolp, Pommern, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Albrechtstraße 8

Tochter des Bäckermeisters Wilhelm Stabenow und seiner Ehefrau Emma, geborene Nickelow, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rentier Otto Schumann

der Persönlichkeit nach — da kannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Roßmarktstraße 14;

4. der Fabrikarbeiter Richard Meister

der Persönlichkeit nach — da kannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rüsener Friedhofgrund.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Richard Pallaschke

früher Pallaschke geborene Krabenow

Otto Schumann.

Richard Meister

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 131.

Frankfurt/Oder am fünfzehnten im April tausend neunhundert und neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Königliche Bahnverwalter Georg Richard Otto Gorkowske der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde bekannt, evangelischer Religion, geboren am vierzehnten im September des Jahres tausend acht hundert siebenundfünfzig zu Lüllichau, wohnhaft in Orse Kreis Kriegau

Sohn des verstorbenen Schäfereiverwalters Heinrich Gorkowske und seiner verstorbenen Ehefrau Luise geborene Pohle, zuletzt beide wohnhaft in Lüllichau;

2. die Fräulein Luise Elisabeth Bogula, ohne Beruf der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde bekannt, evangelischer Religion, geboren am sechsundzwanzigsten im Februar des Jahres tausend acht hundert siebenundachtzig zu Berlin, wohnhaft in Frankfurt/Oder Oderstraße 23

Tochter des verstorbenen Arbeiters Johann Heinrich Wilhelm Bogula und seiner Ehefrau Caroline geborene Heinrich, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Direktor Wilhelm Bogula

der Persönlichkeit nach —

— bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gärtnerstraße 23

4. der Direktorgehilfe Bruno Fechenke

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3

— bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Wattenscheidstraße 46

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Anna Fechenke geborene Bogula

Wilhelm Bogula

Bruno Fechenke

Der Standesbeamte

Kaiser

H. Obgef. Bruno Fallmüll gab am 6.11.1945 in Berlin Nr. 52/1945 St. Berlin Kr. Schweidnitz Schreiben am 17.3.1943 in Markkleeberg d. 7.9.1945 an d. Markkleeberg

H. zu 3 gefallen Nr. 17/1945 Berlin Kr. Schweidnitz

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 188.

Frankfurt/Oder am sechzehnten April tausend neunhundert und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schuhmacher Karl Johann Ludwig Böhme

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elften Februar des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Karlinerstraße 48

Sohn des verstorbenen Arbeiters Wilhelm Böhme zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Luise geborene Thomas wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Maria Luise Jenny Kaiser, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten Juli des Jahres tausend acht hundert siebenundsiebzig zu Müllrose, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rosenstraße 33

Tochter des verstorbenen Arbeiters Wilhelm Kaiser und seiner verstorbenen Ehefrau Auguste geborene Wolke zuletzt beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt (Oder), den 14. Juni 1971
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~ ist am 11. Juni 1971 verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 491/1971
Leiter des Standesamtes
J. Hermann

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schneider Gustav Sanne

der Persönlichkeit nach bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Beutstraße 33;

4. der Arbeiter Gustav Kaiser

der Persönlichkeit nach bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Breitestraße 25.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Schornsteinfegermeister erklärte, daß er das am zweiten Ostertage am 6. April 1905 zu Frankfurt/Oder geborene Kind Otto Gustav Karl als das seinige anerkenne. Nach Geburtsregister des Standesamts Frankfurt/Oder vom 1905 No. 1290.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Rötzne

Anna Löhne geborene Kaiser.

Gustav Sanne.

Gustav Kaiser.

Der Standesbeamte.

Staeirk

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 133

Frankfurt/Oder am sechsten April tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Karl Emil Willy Ohnen

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsten Juni des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Berlin, wohnhaft in Berlin Friedrichsfelder Str. 11

Sohn des seinem Leben und Wohnsitze nach unbekannten Schlosser Friedrich Wilhelm Ohnen und seiner am ihn gestorbenen Ehefrau Julie Therese Maria geborenen Vogt, zuletzt wohnhaft Berlin, wohnhaft in Berlin;

2. die Ludwig Albert Oswin Hahn, Kaufmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neuten December des Jahres tausend acht hundert neunundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wilhelmstr. 8a

Tochter des Kaufmannes Eugen Emil August Hahn zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Maria geborenen Wilderhand wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Ernst Schickert

der Persönlichkeit nach bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Wilhelmstraße 2

4. der Arbeiter Richard Bernicke

der Persönlichkeit nach bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Mauerstraße 8a.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Willy Ohmen

Wilh. Ohmen geborene Gehse

Ernst Schickert

Richard Bernicke

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 134.

Frankfurt/Oder am sechzehnten im April tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Walter Friedrich Wilhelm Martin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten im April des Jahres tausend acht hundert sechs und siebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Heilstätten Straße 5

Sohn des verstorbenen Schuhmachers Friedrich Martin und seiner verstorbenen Ehefrau Augusta geborene Rausch, zuletzt beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die verwitwete Schlosser Lange Anna Luise Emilie geborene Warm

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elften im Mai des Jahres tausend acht hundert acht und sechzig zu Reppen, wohnhaft in Frankfurt/Oder Blumenstraße 11

Tochter des verstorbenen Schuhmachers Johann Warm und seiner verstorbenen Ehefrau Augusta geborene Bier, zuletzt beide wohnhaft in Frankfurt/Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Möbelfabrikant Paul Hartke

der Persönlichkeit nach —— bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Rosenauerstr. 40;

4. der Arbeiter Ernst Buder

der Persönlichkeit nach —— bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Lebuser-Wienerstraße 5.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Hartke

Anna Hartke geborene Blum

Paul Hartke.

Ernst Buder.

Der Standesbeamte.

Weirich

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 135.

Frankfurt a/O am sechsten April tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Ernst Emil Hermann Baade

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsten August des Jahres tausend acht hundert fünf und sechzig zu Fürstenberg, Mecklenburg-Strelitz, wohnhaft in Frankfurt a/O Gerberstraße 26/27

Sohn des Kaufmann Friedrich Wilhelm Carl Baade und seiner Ehefrau Julia Sophie Amalie geborene Daniel, beide wohnhaft in Fürstenberg, Mecklenburg-Strelitz;

2. die Elisabeth Brendan, Tochter

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Hamburg, wohnhaft in Berlin, Alt-Moabit 98/90

Tochter der verwitweten Pflegerin Christiane Elisabeth Brendan wohnhaft in Hamburg,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhmachermeister Friedrich Lulay

der Persönlichkeit nach — bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fürstenstraße 2;

4. der Bäckergeselle Paul Baumert

der Persönlichkeit nach — bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rheinstraße 48.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Gertrud Peter Elisabeth geb. am 18.3.1922 zu Küpelm N.A. Brüssem. Nr. 23/1922 geb. am 12.1.1943 in Hamburg St.-A. 1b Nr. 6/1943.

H. 1 Sohn geboren Nr. 1043/1942 Finr.
H. 1 - gestorben Nr. 4485/1940 St.A. Hamburg
H. 1 - gestorben zum 2. Male Nr. 2374/1942 St. A. Hamburg Korr.
H. 1 Sohn geboren Nr. 182/1944 Finr.
H. 1 - gestorben Nr. 658/1938 H.A. Hamburg 20
H. 1 - gestorben zum 2. Mal Nr. 18/1944 H.A. Hamburg-Harburg

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ernst Baade.
Elisabeth Baade geborne Brandau.
Friedrich Lulay
Paul Baumert

Der Standesbeamte.

Reich

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 136.

Frankfurt/Oder am sechzehnten April tausend neunhundert siebenzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lokomotivführer Georg Wilhelm Otto Browning

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert siebenzehn zu Eckelen, Kreis Königsberg, Dänemark, wohnhaft in Schwetig, Kreis West-Sternberg

Sohn des verstorbenen Ackerbürgers Wilhelm Browning zuletzt wohnhaft in Eckelen und seiner Ehefrau Auguste geborene Hörn wohnhaft in Schwetig;

2. die Kontoristin Berta Leidigkeit ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dritten Oktober des Jahres tausend acht hundert drei und siebzig zu Kaiserswerth, Kreis Mettmann, Westpreußen, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipzigerstraße 114

Tochter des Eisenbahnbeamten Samuel Leidigkeit und seiner Ehefrau Ella geborene Lemezyn beide wohnhaft in Kaiserswerth;

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhwaren-Zuschneider Gottlieb Hamm

der Persönlichkeit nach —— bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Leipzigerstraße 117;

4. der Landwirt Karl Breuning

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 —— bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Gehren, Oder

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Breuning

Luise Breuning, geborene Leidigkeit

Gottlieb Hamm

Karl Breuning.

Der Standesbeamte.

Kalirb

+ zu 2: Geboren Nr. 24/34 in Leipzig

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 137.

Frankfurt/Oder am siebzehnten April tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Karl Friedrich Wilhelm Henkel

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsten September des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Boossen Kreis Lebus

Sohn des Maurerarbeiters Karl Friedrich Henkel und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Schlaus — beide wohnhaft in Boossen;

2. die Luise Wilhelmine Wildgrube ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechzehnten Mai des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rosenstraße 16

Tochter des Arbeiters Heinrich Wildgrube und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Ehemann — beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt (Oder),
den 24. August 1951
Der Ehemann / Die Ehefrau
ist am 22. August 1951
verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 642/1951
Der Beauftragte
für Personenstandswesen
Im Verhinderungsfalle:
Frankholz

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Robinier Heinrich Wildgrube

der Persönlichkeit nach bekannt,

67 Jahre alt, wohnhaft in Tschetschnow Kreis Lebus;

4. der Kanzmann Karl Henkel

der Persönlichkeit nach bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Boossen, Kreis Lebus.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Henkel

Louise ~~Wild~~ Henkel geborene Wildgrube

Heinrich Wildgrube

Karl Henkel

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 136.

Frankfurt/Oder am siebzehnten April tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gutsbesitzer Willy Paul Soul

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dritten September des Jahres tausend acht hundert zweiundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lichtenwalder Weinberg 1

Sohn des Weinbergsbesitzers Johann Paul und seiner Ehefrau Luise geborenen Schumann beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Anna Maria Augusta Pohl

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert sieben und sechzig zu Sandow, Kreis West-Havelland, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lichtenwalderstraße 55

Tochter des Gastwirtsbesitzers Johann Christian Pohl und seiner Ehefrau Maria Anna Luise geborenen Wilhelm beide wohnhaft in Sandow;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Friedrich Saul

der Persönlichkeit nach bekannt,

66 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Dreistraße 9;

4. der Lehrer Karl Perst

der Persönlichkeit nach bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gollmitzerstraße 15.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilh. Saul

Anna Saul geborene Pöpel

Friedrich Saul

Karl Perst

Der Standesbeamte.

Meiers

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 139.

Frankfurt/Oder am siebzehnten April tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Weber Carl Gustav Emil Schwenk

der Persönlichkeit nach — bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elften März des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wilhelmstraße 8

Sohn des Seilers und Weißgerbermeisters, verstorbenen Webers Wilhelm Schwenk und seiner Ehefrau Maria geborene Körbig wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Minna Wilhelmine Pernack, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach — bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Pionierstraße 11

Tochter des Webers Wilhelm Pernack und seiner Ehefrau Louise geborene Holze, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Paul Pirnack

der Persönlichkeit nach — da kannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder

Waidmühlenweg 4a

4. der Arbeiter Paul Schwenk

der Persönlichkeit nach — da kannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder

Wilhelmstraße 19a.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Emil Schwenk

Anna Schwenk geborene Pirnack

Paul Pirnack

Paul Schwenk.

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 110.

Frankfurt/Oder am siebzehnten April tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Paul Heinrich Otto Brose

der Persönlichkeit nach durch Geburtsregister

nur kannt,

evangelischer Religion, geboren am elften Juli des Jahres tausend acht hundert und neunzehn zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Cottbus Heinrichstraße 22

Sohn des Maschinenbauers Heinrich Brose und seiner Ehefrau Luise geborene Bräsche - beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Hausfrau Wilhelmine Maria Passow, Schneiderin

der Persönlichkeit nach

Be kannt,

evangelischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipzigerstraße 49

Tochter des Schlossers Eduard Oskar Gustav Passow und seiner Ehefrau Maria geborene Arnold - beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt/Oder, den 18. September 1940.
Der Ehemann ist am 12. September 1940 in Cottbus verstorben. (Standesamt Cottbus Nr. 1149/1940).

Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Schnitzer.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Theodor Passow

der Persönlichkeit nach bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipzigerstraße 44;

4. der Rappinmeister August Brose

der Persönlichkeit nach bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder großen Müllrosestraße 56.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Brose

Gertrud Brose geborene Passow

Theodor Passow.

August Brose

Der Standesbeamte.

Kaiser

A (zu 1.) verstorben am 10.12.1943 in Bollkäs a.d. Bollkäs Nr. 666/1943.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 141

Frankfurt Oder am siebzehnten April tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Wilhelm Paul Klammer

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften November des Jahres tausend acht hundert fünfundachtzig zu Klamen, Kreis Sprembergh, wohnhaft in Frankfurt Oder große Oderstraße 28

Sohn des in Klamen verstorbenen Maurerpoliers Johann Wilhelm Klammer und seiner Ehefrau Anna geborene Matthias, wohnhaft in Klamen;

2. die Witwe Emma Maria Kotz Arbeiterin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechzehnten Januar des Jahres tausend acht hundert achtundachtzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder große Oderstraße 28

Tochter des in Frankfurt Oder verstorbenen Maurers Karl Kotz und seiner Ehefrau Anna geborene Schapke wohnhaft in Frankfurt Oder.

Nr. 141

Frankfurt Oder, am 20. April 1911

Durch das am 6. April 1911 rechtskräftig gewordene Urteil der 1. Zivilkammer des Königlichen Landgerichts in Frankfurt Oder ist die Ehe zwischen dem Wilhelm Paul Klammer und der Emma Maria Klammer geborene Kotz geschieden worden.

Der Standesbeamte:
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Hermann Kirks

der Persönlichkeit nach bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rosenstraße 71;

4. der Tischler Wilhelm König

der Persönlichkeit nach bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Oderstraße 34

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Klemmer

Minna Klemmer geborene Kaiß

Hermann Kirks

Wilhelm König

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 112.

Frankfurt-Oder, den 9. März 1949

Die Ehefrau ist am 8. Februar 1949 in Barsbüttel verstorben. (Amtsbericht Barsbüttel Nr. 6/1949)
Der Standesbeamte
Kactsch.

Frankfurt-Oder am siebzehnten April tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Klempner Gustav Adolf Hermann Förster

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechzehnten Januar des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Böhmisch Gradetz, Kreis Schweidnitz, wohnhaft in Reinickendorf bei Berlin, Kopenhagenerstr. 107

Sohn des verstorbenen Klempnermeisters Hermann Förster zuletzt wohnhaft in Berlin, Ehefrau und seiner Ehefrau Pauline geborene Geisberg wohnhaft in Jauer;

2. die Anna Marie Luise Ludwig Perges, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten April des Jahres tausend acht hundert fünfundachtzig zu Sommerfeld, Kreis Grossen Oder, wohnhaft in Frankfurt-Oder Heinrichstrasse 6

Tochter des pensionierten Eisenbahnschaffners Adolf Perges und seiner Ehefrau Marie geborene von Sommerfeld, beide wohnhaft in Frankfurt-Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

März 1949
Februar
gestorben.
(Sal Nr. 6/1949)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Fritz Funke

der Persönlichkeit nach bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Küstrin Bastillenstraße

4. der Buchdrucker Willy Renger

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt, Oderstraße

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Förster
Hedwig Förster geborene Renger
Fritz Funke
Willy Renger

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 143

Frankfurt/Oder am zwanzigsten April tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Eisenbahn-Arbeiter Friedrich Joseph Ellinzig

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert neun und zwanzig zu Wellmitz Landkreis Guben, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lebbuserstraße

Sohn des verstorbenen Bäckers Christian Ellinzig und seiner verstorbenen Ehefrau Christiane Elisabeth geborene Schneider, zuletzt beide wohnhaft in Pitzenhof, Landkreis Guben;

2. die verwitwete Arbeiter-Witwe Louise Wilhelmine geborene Kühne,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten November des Jahres tausend acht hundert eins und fünfzig zu Döbernitz Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gubenerstraße 21

Tochter des verstorbenen Arbeiters Johann Kühne und seiner verstorbenen Ehefrau Louise geborene Wernig zuletzt beide wohnhaft in Döbernitz,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Wilhelm Böhme

der Persönlichkeit nach

bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Kleine Müllerstraße 2

4. der Schlosser Max Kitzke

der Persönlichkeit nach

bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Rötheburgstraße 6.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Emil Münzing

Pauline Münzing geborene Wittenberg

Wilhelm Böhme

Max Kitzke

Der Standesbeamte.

Meise

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 111

Frankfurt/Oder am neunzehnten im April tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirtschaftsgehilfe Otto Lorenz Hermann König der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde bekannt, evangelischer Religion, geboren am sieben im September des Jahres tausend acht hundert achtundsiebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Schwiebus

Sohn des verstorbenen Arbeiters Lorenz Otto Alexander König, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Ehelich geborene Breitner wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Charlotte Luise Helene Pohlke Schneiderin der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten im Dezember des Jahres tausend acht hundert achtundachtzig in Gleisenhof Kreis Beeskow-Storkow, wohnhaft in Frankfurt/Oder Bremerstraße 2

Tochter des verstorbenen Schuhmachers in Bremerstraße 2 wohnhaft Pohlke zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Marie geborene Wichert wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt (Oder)
den 16 August 1975
~~Der Ehemann~~ / die Ehefrau
ist am 16 August 1975
verstorben.
Standesamt Frankfurt
1000/ Nr. 1323/1975
Leiter des Standesamtes
i. V. [illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Bruno Friedrich

der Persönlichkeit nach bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Karlstraße 63;

4. der Heilkundiger Hermann Weichert

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 mir bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Fürstenwalde Spree Holzstraße 4.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto König

Helene König geborene Pöthke

Bruno Friedrich

Hermann Weichert

Der Standesbeamte.

Pacius

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt (Oder) den 9. September 1949
Die Ehe wird ihm am 6. September 1949 hier anerkannt (Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 1998/1949.)
Der Standesbeamte.
Im Auftrag.
Schmuzer

B.

Nr. 145

Frankfurt/Oder am neunzehnten April tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Ferdinand Hermann Paul Geisler
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am sechsten Juli des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Neu Cunersdorf Kreis Crossen/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Heilgeistforstr. 32
Sohn des Arbeiters Johann Geisler und seiner Ehefrau Philippine geborene Barsch Berlin wohnhaft in Neu Cunersdorf;

2. die Fräulein Joachim Emma Schilling Arbeiterin
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünften Oktober des Jahres tausend acht hundert vierzig zu Oggersheim Kreis Frankenthal wohnhaft in Frankfurt/Oder Heilgeistforstr. 28
Tochter des in Oggersheim verstorbenen Schlossers Johann Joseph Schilling und seiner Ehefrau Marie Elisabeth geborene Heinrich wohnhaft in Oggersheim.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Sattlermeister Gustav Koschitzki

der Persönlichkeit nach bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Schriebus Altbrandt;

4. der Arbeiter Johann Geisler

der Persönlichkeit nach bekannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Neu-Cunersdorf Kreis Crossen, Oder.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Arbeiter Geisler erklärte, daß er das von seiner Ehefrau am 5. Oktober 1874 zu Frankfurt/Oder geborene Kind Geisler, Emma Sophie Auguste anerkenne.

Laut Geburtsregister des Standesamts Frankfurt/Oder vom 1874 No. 700.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Geisler.

Emma Geisler geborne Schilling

Gustav Koschitzki

Johann Geisler.

Der Standesbeamte.

Meier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

B.

Nr. 146

Frankfurt (Oder), den 11. November 1963
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~ ist am 7. November 1963 verstorben.
Standesamt Hamburg-Nord
Nr. 2728/1963
Leiter des Standesamtes
Feindt

Frankfurt/Oder am neunzehnten April tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schuhmachermeister August Paul Schmolke

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert zweiundachtzig zu Gellendorf Kreis Crossen, wohnhaft in Hamburg, Lindenallee 68

Sohn des Gastwirtsbesitzers August Schmolke und seiner Ehefrau Maria geborene Giesmann — beide wohnhaft in Gellendorf;

2. die Werkerin Maria Welbisch,

ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreißigsten Mai des Jahres tausend acht hundert fünfundachtzig zu Trebisch, Kreis Schwerin, Warthe, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Wagnergasse 2

Tochter des Schuhmachermeisters Otto Welbisch und seiner Ehefrau Rosalie geborene Lorke — beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

H. 1. Tafel d. Hamburg S. am 9. 2. 19

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhmachermeister Otto Welkisch

der Persönlichkeit nach bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Berlinerstraße 45;

4. der Gärtner August Schmolke

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Gelbendorf Kreis Grottkau.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

N. 1. Sohn Walter August Otto geb. 1.3.1911 in Hamburg Nr. 511/1911 St. A. 20. Abg. hat geheiratet am 4.2.1941 Nr. 32/1941 St. A. 6 Hamburg.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Schmolke

Martha Schmolke geborene Welkisch

Otto Welkisch

August Schmolke

Der Standesbeamte.

Zeiner

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 117.

Frankfurt/Oder am neunzehnten April tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Rechtsanwalt Reinhold Wilhelm Heinrich Schulz

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dritten April des Jahres tausend acht hundert achtundsiebzig zu Zehden, Kreis Königsberg/Neumark, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rosenstraße

Sohn des Oberbürgermeisters Wilhelm Reinhold Schulz und seiner Gattin Olga geborene Schüler Berlin wohnhaft in Zehden/Oder;

2. die Gertrud Charlotte Elisabeth Krause ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften Mai des Jahres tausend acht hundert achtundachtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wilhelmstraße 67

Tochter des Oberbürgermeisters Otto Krause und seiner Gattin Wilhelmine geborene Köhler Berlin wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt (Oder), den 13. Mai 1955.

Der Ehemann ist am 1. April 1955 in Lückau verstorben. (Standesamt Lückau Nr. 63/1955.)

Der Standesbeamte.

In Vertretung: Trasubski.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Albert Klein

der Persönlichkeit nach durch Militärausweis

war bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Charlottenburg

Kaiser-Allee 104;

4. der Rentner Otto Krause

der Persönlichkeit nach

bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Wilhelmplatz 6/7.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

1. Ehe Hellmuth Otto Reinhold geb. 30.2.1909 Nr. 1289 Pa. Sein Tod gefreitet am 13.2.1940 Nr. 31/1940 Kd. Wiesbaden Biebrich

2. Ehe Gerhard Willy Friedrich geb. am 14.4.1916 in Luckau Kindesanerkennung v. d. Luckau Pfl. Nr. 5/1916 Gefr. am 25.5.1943 in Wien-Floridsdorf, St.A. Wien-Floridsdorf Nr. 517/1943

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Reinhold Pikuhl

Gertrud Pikuhl geborene Krause

Albert Klein

Otto Krause

Der Standesbeamte.

Maier

B.

Nr. 115.

Frankfurt/Oder am einundzwanzigsten April tausend neunhundert vier und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Georg Otto Paul Schmidt

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwölften Oktober des Jahres tausend acht hundert achtundsechzig zu Altfriedland Kreis Oder-Barnim, wohnhaft in Frankfurt/Oder Richtstraße 9

Sohn des Weinreisenden Friedrich Schmidt und seiner Ehefrau Helene geborene Masche geb. Beide wohnhaft in Altfriedland;

2. die Margarete Anna Luise Hoffert Kaufmannin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lessingstraße 15

Tochter des Lehrers Johann August Hoffert und seiner Ehefrau Henriette geborene geborene Rothe geb. Beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt (Oder), den 8. Juni 1904
~~Der Ehemann~~ / Die Ehefrau ist am 5. Juni 1904 verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 1210/1904

Leiter des Standesamtes
i.V. [illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer Otto Knappe

der Persönlichkeit nach — bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Dreikstreß 25;

4. der Schlosser Ernst Schiewek

der Persönlichkeit nach — bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Frauendorferstraße 5.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

der Küfer Paul Schmidt ist durch Beschluß des Königlichen Amtsgerichts zu Weißenfels vom 17 März 1904 für verschollen erklärt worden.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Schmidt

Margarethe Schmidt geborene Schubert

Otto Knappe

Ernst Schiewek

Der Standesbeamte.

Zaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 149.

Frankfurt/Oder am zwanzigsten April tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bäckermeister Karl Hermann Friedrich August Pfeiffer der Persönlichkeit nach durch Geburts-Urkunde bekannt, evangelischer Religion, geboren am zweiten Mai des Jahres tausend acht hundert fünfundsiebzig zu Naumburg Saale, wohnhaft in Niederschönweide, Kreis Teltow Sohn des verstorbenen Bäckermeisters Friedrich Hermann Pfeiffer und seiner verstorbenen Ehefrau Johanne geborene Vogt, zuletzt beide wohnhaft in Naumburg, Saale;

2. die Gerbermeisterwitwe Minna Welzel, ohne Beruf der Persönlichkeit nach durch bekannt, evangelischer Religion, geboren am siebzehnten Juli des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gleiststraße 1 Tochter des Kaufmanns Karl Albert Welzel, zuletzt in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Elisabeth geborene Kirchner, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Eisenbahnschlosser Carl Gaffron

der Persönlichkeit nach durch das Heiratsregister

nur kannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Charlottenburg

Pestalozzistraße 101 ;

4. der Werkmeister Otto Miersch

der Persönlichkeit nach durch das Heiratsregister

nur kannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Wilhelmstraße 17.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Pfeiffer

Gertrud Pfeiffer geborne Wetzel.

Carl Gaffron

Otto Miersch

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 150

Frankfurt/Oder am zwei und zwanzigsten April tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Paul Otto Hermann Eskam

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten Januar des Jahres tausend acht hundert dreiundachtzig zu Mildenheim, Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Ziegelstraße 36

Sohn des Arbeiters Gottlieb Eskam und seiner Ehefrau Maria geborene Steinicke beide wohnhaft in Radach, Kreis West-Sternberg;

2. die Anna Maria Augusta Steinicke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert vierundachtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Berlinerstraße 11

Tochter des Arbeiters August Friedrich Ernst Steinicke und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Karitzer beide wohnhaft in Frankfurt/Oder,

4. 1 Anlage

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Heinrich Hauke

der Persönlichkeit nach bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Reppen, Friedrichswilhelmstraße 5;

4. der Arbeiter August Schulzendorf

der Persönlichkeit nach bekannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Reppen, Friedrichswilhelmstraße 10.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Eskam

Anna Eskam geborene Heinke

Heinrich Hauke

August Schulzendorf

Der Standesbeamte.

Meirle

4. 1 Anlage geh. Nr. 1605/1910 Ges.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 151.

Frankfurt/Oder am zwei und zwanzigsten April tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lokomotivheizer Johann Karl Ernst Wolff

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei ten Dezember des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Tilsgram, Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lillbischofstraße 5

Sohn des Gustav Richter, zuletzt wohnhaft Tischlermeister Friedrich Wolff Berlin wohnhaft in Fürstenwalde Spree;

2. die Klavierspielerin Wilhelmine Rochlitz, geborene

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf ten Februar des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Marxdorf Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Luckenwaldestraße 30

Tochter des verstorbenen Klavierspielers Friedrich Rochlitz, zuletzt wohnhaft in Marxdorf und seiner verstorbenen Ehefrau Friederike Wilhelmine geborenen Vogel, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder;

H. 1 Tochter
1 Sohn

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Königliche Eisenbahn-Landmesser Wilhelm Wolff

der Persönlichkeit nach —

bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Leipzigerstraße 115;

4. der Rentmeister Franz Stregel

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3

unbekannt,

68 Jahre alt, wohnhaft in Alt-Madlitz Kreis Lebus.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ernst Wolff.

Helene Wolff geborene Roeblitz

Wilhelm Wolff

Franz Stregel

Der Standesbeamte.

Kaiser

A. 1 Taufschein geb. No 428/1915 Fran.
1 Taufschein „ No 225/1913 Charlottenburg II

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 152.

Frankfurt a/O am einundzwanzigsten April tausend neunhundert und eins

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Leutnant Adolf Wilhelm Heinrich von Rosenberg-Grzegzynski der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert achtundfünfzig zu Mülheim an der Ruhr, wohnhaft in Frankfurt a/O Lichtenwalderstraße 3 Sohn des verstorbenen Oberregierungsrates Friedrich Adolf von Rosenberg-Grzegzynski, zuletzt wohnhaft in Trier und seiner Ehefrau Anna geborene Hecker wohnhaft in Potsdam;

2. die Elisabeth Maria Luise Bredow ohne Beruf der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am zweiten August des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Breslau, wohnhaft in Frankfurt a/O Gallwitzallee 4 Tochter des Oberregierungsrates a.D. Otto Bredow und seiner Ehefrau Elisabeth geborene Rogersdorf, beide wohnhaft in Frankfurt a/O.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Oberrezipient Doktor Oskar Bredow

der Persönlichkeit nach bekannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O Hallesstraße 4;

4. der Oberleutnant Fritz Beyersdorf

der Persönlichkeit nach bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Königsberg, Preußen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Adolf von Rosenberg Gruszczynski

Elsbeth von Rosenberg Gruszczynski geborne Bredow

Oskar Bredow

Fritz Beyersdorf

Der Standesbeamte.

Paeist

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 153

Frankfurt/Oder am einundzwanzigsten April tausend neunhundert und neun

Frankfurt (Oder),
den 6. Januar 1970
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~
ist am 2. Januar 1970
verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 9/1970
Leiter des Standesamtes
F. i. Vertretung

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Rangierarbeiter Georg Max Rudolf Schwenk

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert sechsundachtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Weidendamm 6

Sohn des verstorbenen Rangierers Ernst Schwenk zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Anna geborene Langrock wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Anna Maria Luise Kallies Arbeiterin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elften Oktober des Jahres tausend acht hundert neunzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lüßeinerstraße 48

Tochter der verwitweten Arbeiter Heinrich Luise geborene Kallies wohnhaft in Frankfurt/Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Former Karl Scheinfelder

der Persönlichkeit nach bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lichtenwalderstraße 25 b/c;

4. der Arbeiter Ernst Gallies

der Persönlichkeit nach bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Weinbergsweg 11.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Georg Schwenk

Anna Schwenk, geborene Gallies.

Karl Scheinfelder

Ernst Gallies.

Der Standesbeamte.

Patzer

II. 1 Beilage zum Nr. 435/1902 Ferm.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 154

Frankfurt/Oder am sieben und zwanzigsten April tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter August Friedrich Szameitat

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ——— am ten August des Jahres tausend acht hundert sieben und siebzig zu Klein Puspern Kreis Gumbinnen, wohnhaft in Frankfurt/Oder Friedrichstraße 5

Sohn des Arbeiters Martin Szameitat und seiner Ehefrau Maria geborene Schweinsgruber, beide wohnhaft in Drossen;

2. die Johanna Helene Therese Eggert, Kontoristin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sieben und zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert zweiundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, große Müllrosestraße 82.

Tochter des verstorbenen Schuhmachers Ludwig Eduard Eggert und seiner Ehefrau Therese geborene Eggert wohnhaft in Frankfurt/Oder

Frankfurt (Oder), den 13. Juni 1958
Die Ehefrau ist am 12. Juni 1958 in Frankfurt (Oder) verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 435/1958)
Der Beauftragte für Personenstandswesen
In Vertretung:
Franitzki.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Werkschlosser Eduard Jänichen

der Persönlichkeit nach bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gülmerstraße 21 a;

4. der Schäumerpermeister Wilhelm Böhle

der Persönlichkeit nach bekannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Große Kirchstraße 4.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Hammerstat.

Klara Schmeitat geborne Eggert

August Jänichen

Wilhelm Böhle.

Der Standesbeamte.

Kleine

B.

Nr. 155

Frankfurt/Oder am vier und zwanzigsten April tausend neunhundert einundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Glasermeister Emil Richard Brettke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ——— am ——— Mai des Jahres tausend acht hundert achtundfünfzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lochmannstraße 8

Sohn des Glasermeisters Otto Brettke, wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine geborene Meyer ——— zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder ———;

2. die Viktoria Antonia Luise Barmann, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten Januar des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Schleibnitz ——— Kreis Wanzleben, wohnhaft in Frankfurt/Oder Heilgeiststraße 1

Tochter des verstorbenen Schuhmachermeisters Hermann Barmann, zuletzt wohnhaft in Schleibnitz und seiner Ehefrau Friederike geborene Meyer wohnhaft in Schleibnitz;

Frankfurt (Oder), den 29. Juni 1961
Der Oberbürgermeister
ist am 6. Juni 1961
verzogen
Standesamt Halbe.
Nachr. 352/1961
Der Sachbearbeiter
für Personenstandswesen
J. V. Marubski

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Glasermeister Oskar Brettke —

der Persönlichkeit nach —

— bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder —

Ziegelstraße 12 —;

4. der Tischlermeister Melcher —

der Persönlichkeit nach —

— bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder —

Kaiserstraße 1. —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Richard Brettke

Theodore Brettke geborene Borrmann

Oscar Brettke

Theodor Melcher

Der Standesbeamte.

Reich

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 156

Frankfurt/Oder, den 16. Juni 1957.

Der Ehemann ist am 4. Mai 1957 in Münster (Westfalen) verstorben.
(Standesamt Münster (Westfalen) Nr 771/1957)

Der Beauftragte für Personenstandswesen.
In Vertretung: Hasübski

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Musiker Willy Paul Albert Deutsch

der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am eins und dreißig im Mai des Jahres tausend neun hundert sechzig zu Ahlbeck, Kreis Ueckermünde, wohnhaft in Nürnberg, Blücherstraße 26

Sohn des Eisenbahnschaffners Wilhelm August Paul Deutsch, wohnhaft in Ahlbeck, Kreis Ueckermünde, und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine geborene Blaeser, zuletzt wohnhaft in Ahlbeck, Kreis Ueckermünde;

2. die Ilse Gertraud Schulz, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei im April des Jahres tausend neun hundert sechzig zu Borgsen, Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Rüstersstraße 60

Tochter des Gymnasialoberlehrers Wilhelm Friedrich August Schulz und seiner Ehefrau Luise Christine geborene Wendt, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der pensionirte Hofschuhmacher August Schulz

der Persönlichkeit nach —

— bekannt,

68 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wilhelmstraße 60;

4. der Schlossermeister Karl Sauer

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 —

— zwar bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Güstrin-Altstadt

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Willy Deutsch

Else Deutsch geborene Schulz.

August Schulz.

Karl Sauer.

Der Standesbeamte.

Weisert

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 159.

Frankfurt/Oder am vier und zwanzigsten April tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lagerverwalter Wilhelm Ludwig Ludwig Bülow

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten Mai des Jahres tausend acht hundert sechsund achtzig zu Tiefenort, Kreis Deutsch-Krone, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lichtenstraße 73

Sohn des verstorbenen Tischlermeisters Ludwig Bülow, zuletzt wohnhaft in Tiefenort und seiner Ehefrau Pauline geborene Wöll, zuletzt wohnhaft in Schönwalde, wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Lehrer-Tochter Luise Mitt, Versicherungsbeamte

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften Januar des Jahres tausend acht hundert achtzehn zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wilhelmstraße 78

Tochter des Lehrers Albert Mitt und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Helm beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhmachermeister Adolf Stolp

der Persönlichkeit nach bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lieberstraße 73;

4. der Arbeiter Albert Mitt

der Persönlichkeit nach bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Richtstraße 78.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Kühn

Luise Kühn geborene Mitt

Adolf Stolp

Albert Mitt

Der Standesbeamte.

[illegible]

*) Eine Tochter geb. am 19.4.1917 Nr. 243/1917 hier hat geheiratet am 13.6.1942 Nr. 243/1942 a

+) Eine Tochter geb. am 26.4.1928 Nr. 511/1928 hier hat geheiratet am 27.4.1943 in Schwerin a. 189/1943 a. d. Schwerin-Mecklenburg

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 158.

Frankfurt/Oder am sechs und zwanzigsten April tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maschinenschlosser Max Leopold Nedopek

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten Oktober des Jahres tausend acht hundert fünf und siebzig zu Schwersenz, Kreis Lissa, Posen, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipzigerstraße 118

Sohn des Schlossermeisters Max Nedopek, wohnhaft in Lissa, Posen und seiner verstorbenen Ehefrau Bertha geborene Stolpe — zuletzt wohnhaft in Lissa, Posen;

2. die verwitwete Schlossermeister Wegener, Marie Emilie geborene Krüger

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am — im November des Jahres tausend acht hundert sieben und sechzig zu Rosenthal, Kreis Solden, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipzigerstraße 24

Tochter der Caroline Krüger, geb. verw. Lüßenhop, Peter

wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt/Oder, den 12. Mai 1942.
Der Ehemann ist am 19. März 1942 in Sprembergs (Lausitz) verstorben.
(Standesamt Stadt Sprembergs Nr 75/42.)
Der Standesbeamte
In Vertretung

Frankfurt/Oder, den 18. Juni 1946
Der Ehemann ist am 8. März 1945 in Sprembergs/Lausitz verstorben
(Standesamt Sprembergs/Lausitz Nr 47/1945)
Der Standesbeamte
Raetsch.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhmacher August Wegener

der Persönlichkeit nach bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Brückenstraße 4

4. der Rentner Friedrich Peter

der Persönlichkeit nach bekannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Brückenstraße 13.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Manfred Nowotsch

Martha Nowotsch geborene Krüger

August Wegener

Friedrich Peter

Der Standesbeamte.

Weirich

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 159.

Frankfurt/Oder am siebenundzwanzigsten April tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Wirtschaftsgehilfe Gustav Julius Konarski

der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde anerkannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert neunundsiebzig zu Königsberg in Preußen, wohnhaft in Thorn

Sohn des verstorbenen Arbeiters Julius Konarski zuletzt wohnhaft in Straßburg Elsaß und seiner Ehefrau Therese geborenen Holdack, jetzt verehelichten Arbeiter Rauß wohnhaft in Amalienhof bei Wolfshagen Kreis Prenzlau;

2. die Berta Helena Valeska Lehmann, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach — bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Müllerstraße 34

Tochter des pensionierten Polizei-Vorsteher Wilhelm Lehmann und seiner Ehefrau Emilie geborenen Strache Beck wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt/Oder am 4. Oktober 1919

Durch Urt. vom 17. September 1919 rechtskräftig gewordenen Urteil der 2. Zivilkammer des Landgerichts in Prenzlau ist die Ehe zwischen dem Gustav Julius Konarski und der Berta Helena Valeska Lehmann geborenen Lehmann geschieden worden.

Der Standesbeamte
Pritsche

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der pensionierte Eisenbahn-Aufseher Albert Zeschal

der Persönlichkeit nach bekannt,

67 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Lottbüserstraße 6;

4. der pensionierte Ober-Briefträger Louis Lehmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Forst, Niederlausitz Oberstraße 36.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Konath

Helene Konath geborene Lehmann

Albert Zeschal

Louis Lehmann

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Odr, den 12. Mai 1942.
Der Ehemann ist am 24. April 1942 in Berlin-Tegel verstorben. (Handelsamt Berlin-Tegel Nr. 159/1942.)
Der Standesbeamte.
In Vertretung.

B.

Nr. 160.

Frankfurt/Oder am neun und zwanzigsten April tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Rechnungsrevisor Emil Albert Wilhelm Louis Weiß

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sieben ten April des Jahres tausend acht hundert sechsundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Lindenberg bei Beeskow

Sohn des Maurers Albert Weiß und seiner Ehefrau Henriette geborene Embacher beide wohnhaft in Lindenberg;

2. die Lehrerin Maria Friederike Krieger ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei ten Mai des Jahres tausend acht hundert neunundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Müllrosenstraße 33

Tochter des Werkarbeiters Carl Krieger und seiner Ehefrau Maria geborene Schuchmann – beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

4. Eingeh. Nr. 44/ Berlin.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Albert Weiß

der Persönlichkeit nach bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Lindenberg bei Beeskow;

4. der Zuckerbäcker-Konditor Carl Krüger

der Persönlichkeit nach bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Müllroserstraße 33.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

4. Siegfried Albert Karl Krüger geb. am 25.11.1922 Nr. 48/1922 Lagow, gefallen 10.7.1941 Nr. 4 b/1942 Berlin-Tegel.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinz Weiß

Marie Weiß geborene Krüger

Albert Weiß.

Carl Krüger

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. verstorben

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt (Oder) den 19. September 1943.
Der Ehemann ist am 15. September 1943 in Warnitz gestorben. (Handelsamt Warnitz Kreis Königsberg (Neumark) vom 8.9.1943.)
Der Standesbeamte
Wagner

B.

Nr. 161.

Frankfurt/Oder am ... am ten Mai tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bergmann Adolf Wilhelm Ohm

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ~~einundzwanzigsten~~ — December des Jahres tausend acht hundert neun und siebzig zu Warnitz, Kreis Königsberg, Neumark, wohnhaft in Frankfurt/Oder Kiefernweg des Leibregiments

Sohn des Schlossermeisters Julius Ludwig Adolf Ohm und seiner Ehefrau Augusta Amalie Mathilde geborenen Merz, beide wohnhaft in Berlin;

2. die Elise Friedericke Marie Waltersdorf ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am — fünfzehnten — April des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Bergstraße 24

Tochter des Restaurateurs Karl Waltersdorf und seiner Ehefrau Berta geborenen Gast, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Feldwebel Julius Nappe

der Persönlichkeit nach bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Kaserne Infanterieregiment 8;

4. der Schlosser Otto Reichert

der Persönlichkeit nach bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

große Müllrosenstraße 66.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Adolf Ohm

Otto Ohm geborene Wolkowdorf

Julius Nappe

Otto Reichert

Der Standesbeamte.

Ohm

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 162.

Frankfurt/Oder am ~~neun~~ten Mai tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Küfermeister Friedrich Carl Gustav Bückert

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier ten November des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Matschdorf Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Friedrichstraße 14

Sohn des verstorbenen Arbeiters Gottfried Ferdinand Bückert zuletzt in Lebenin Matschdorf und seiner verstorbenen Ehefrau Maria Luise geborenen Schmidt zuletzt wohnhaft in Lebenin Matschdorf;

2. die Maria Wilhelmine Hedwig Oberheim

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier ten Mai des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Kunersdorf Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Schmalzstraße 4

Tochter des verstorbenen Arbeiters Wilhelm Hedwig und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine geborenen Hellert zuletzt daselbst wohnhaft in Kunersdorf.

Frankfurt/Oder,
den 9. Januar 1953.
Die Ehefrau ist am 8. Januar 1953 hier verstorben.
(Standesamt Frankfurt/Oder, Nr. 21/1953).
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Staesbotz

H. Im Ta
hat ge
1. Ehem
pas ge

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Heinrich Hedwig

der Persönlichkeit nach bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Heinrichstraße 8:

4. der Arbeiter Paul Lesikke

der Persönlichkeit nach bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder großer Müllroserstraße 61.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. hier Tod gebucht am 13. 3. 1942 Nr. 558/1942 jur. Tod gebucht am 23. 10. 1941 Nr. 500/1941

1. Ehefrau geb. am 18. 10. 1913 Nr. 1193/1913 jur. Tod erkl. am 27. 3. 1941, Nr. 153/1941 jur.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Bückert

Maria Lieland geborene Grabosch

Heinrich Hedwig

Paul Lesikke

Der Standesbeamte.

Weiss

B.

Nr. 163.

Frankfurt/Oder am acht ten Mai tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Otto Wilhelm Paul Szczodrowski

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier ten November des Jahres tausend acht hundert sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Zimpelstraße 24

Sohn des Arbeiters Wilhelm Szczodrowski und seiner am gestrigen Tage verstorbenen Ehefrau Marie geborene Wagner geb. Barda wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Johanna Maria Anna Grund, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechs ten Juni des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Familz, Kreis Lübben, Niederlausitz, wohnhaft in Frankfurt/Oder Zimpelstraße 24

Tochter des Arbeiters Johann Ludwig Paul Grund und seiner Ehefrau Maria geborene Barbasch geb. Barda wohnhaft in Familz.

Frankfurt/Oder, den 30. März 1950.
Der Ehemann ist am 29. März 1950 hier verstorben.
Hauptsamt Frankfurt/Oder Nr. 221/1950
Der Hauptbeamte.
Zur Kenntnahme: Off.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Möbelpolierer Hermann Drescher

der Persönlichkeit nach

bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

große Müllrosenstraße 46;

4. der Bauarbeiter Karl Grund

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3

bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Hamlitz, Kreis

Lübben, Niederlausitz

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Szczodrowski

Marie Szczodrowski geborene Grund

Hermann Drescher

Karl Grund

Der Standesbeamte

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

B.

Nr. 167

Frankfurt/Oder am sechsten Mai tausend neunhundert und neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Vorgenannte Hauptgefreite Herman Willy Albert Thiedtke — der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am sechsten Mai des Jahres tausend acht hundert dreiundsechzig zu Drossen, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipzigerstraße 10, Sohn des Schuhmachers August Theodor Thiedtke und seiner Ehefrau Anna Luise Emilie geborene Leiering beide wohnhaft in Drossen;

2. die Ehe- Geschwister Magdalena Wandel ohne Beruf der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am sechzehnten April des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipzigerstraße 101, Tochter des Kriegsinvalidenrentners Adolf Wandel und seiner Ehefrau Luise geborene Schlegner beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt (Oder), den 16. August 1955.
Die Ehefrau ist am 5. August 1955 in Bingen/Rhein verstorben.
(Standesamt Bingen am Rhein Nr. 139/1955).

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Franzkoski.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

August 1955.
gust 1955 in
Rhein

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhmachermeister Adolf Wandel

der Persönlichkeit nach bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Friedrichstraße 101;

4. der Schmiedemeister August Thiedtke

der Persönlichkeit nach bekannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Dressen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Thiedtke

Magdalene Thiedtke geborene Wandel

Adolf Wandel.

August Thiedtke

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 165.

Frankfurt/Oder am sechs ten

Mai tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Instrumentenmacher Wilhelm August Friedrich West

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechs ten

März des Jahres tausend acht hundert

acht und achtzig zu Schweidemühl

Kreis Kolmar, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lustgartenstraße 24

Sohn des Rabbiners Wilhelm West und seiner Ehefrau Augusta geborenen Seidemann verstorben wohnhaft

in Frankfurt/Oder;

2. die Anna Wilhelmine Elise Behringer, Aufwärterin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechs ten

Juni des Jahres tausend acht hundert

neunzig zu Lauterberg

Kreis Osterode, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lustgartenstraße 24

Tochter des Bäckermeisters Robert Behringer, verstorben in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Louise geborenen Rozmarek, zuletzt wohnhaft

in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Polizeiser Wilhelm Nest

der Persönlichkeit nach bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lichtenstraße 24;

4. der Schlosser Richard Gaßlau

der Persönlichkeit nach bekannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lichtenstraße 24

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Nest

Ella Nest geborene Lehninger

Willi Nest

Richard Gaßlau

Der Standesbeamte.

Haeirs

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 166.

Frankfurt/Oder am ~~zwei~~ ten Mai tausend neunhundert ~~und neun~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Friedrich Wilhelm Strack

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ~~ein und zwanzigsten~~ ten December des Jahres tausend ~~acht~~ hundert dreiundsiebzig zu Lauergig, Kreis Ost-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lenistraße 26

Sohn des Arbeiters Wilhelm Strack und seiner Ehefrau Albertine geborene Turchert ~~beide~~ beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die ~~verwitwete~~ Arbeiter Schirrmeister Emilie Henriette geborene Seippold

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ~~ein und zwanzigsten~~ Januar des Jahres tausend ~~acht~~ hundert fünfundsiebzig zu Radaitz, Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lenistraße 26

Tochter des ~~im Felde verstorbenen~~ Schuhmachers Friedrich Wilhelm Seippold und seiner verstorbenen Ehefrau Henriette geborene Wilhelm, ~~zuletzt~~ zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder;

Frankfurt/Oder, am 12. August 1933.
Auf Anordnung des Amtsgerichts in Frankfurt/Oder wird berichtigend vermerkt, daß der Familienname der Eheleute zu 2 richtig mit einem „r", also „Schirrmeister" zu schreiben ist.
Der Standesbeamte.
In Vertretung
Schnizer

Frankfurt/Oder, den 14. Mai 1942.
Der Ehemann ist am 20. April 1942 in Frankfurt/Oder verstorben (Handsamt Frankfurt/Oder Nr. 578/1942).
Der Standesbeamte.
In Vertretung
Wilhelm

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Wilhelm Strack

der Persönlichkeit nach bekannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Mauer Straße 16;

4. der Hilfsbremser Carl Strack

der Persönlichkeit nach bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Boestkowaschleife 10.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Ehelente seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Strack.

Emilie Strack geborne Nüßold

Wilhelm Otwerd

Carl Strack

Der Standesbeamte.

Maier

H. i. d. Sch. Urkunde Nr. 72/1950 [illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 167.

Frankfurt/Oder am dritten

Mai tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Königliche Bauführer Wilhelm Ludwig Carl Kornicke

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ——— elften

Februar des Jahres tausend acht hundert

vier und achtzig zu Frankfurt/Oder

———, wohnhaft in Zeitz,

Spiringen

Sohn des Königlichen Forstmeisters Carl Ludwig Friedrich Kornicke und seiner Ehefrau Wilhelmine Elisabeth geborene Jänicke beide wohnhaft

in Frankfurt/Oder ———;

2. die Helene Maria Anna Hollowitz

ohne Beruf ———

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ——— fünften

Oktober des Jahres tausend acht hundert

vier und achtzig zu Frankfurt/Oder

———, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Kleine Fürstenstraße 2 —

Tochter des Postassistenten Wilhelm Hollowitz und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Lehmann — beide wohnhaft

in Frankfurt/Oder ———.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gefängnis-Hauptmann Johannes Schlaebe

der Persönlichkeit nach — bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fünaderstraße 3

4. der Gefängnis-Gehilfe Otto Kernicke

der Persönlichkeit nach — bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gartenstraße 23.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Kernicke

Helene Kernicke geborene Hellmich

Johannes Schlaebe

Otto Kernicke

Der Standesbeamte.

Reiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 168.

Frankfurt/Oder am Zwei im Mai tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Paul Albert Gustav Böhme

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten im März des Jahres tausend acht hundert neun und siebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lichtenwalderstraße 29

Sohn des verstorbenen Eigentümers Wilhelm Böhme und seiner verstorbenen Ehefrau Pauline geborene Seidel zuletzt beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Maria Sofie Franziska Röttcher, Wirtschafterin

der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsten im Dezember des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Ottensen, wohnhaft in Breslau Kürschnerstraße 7 I.

Tochter des verstorbenen Maschinenschlossers Friedrich Wilhelm Röttcher und seiner verstorbenen Ehefrau Therese Wilhelmine geborene Wenck zuletzt evangelischen Bekenntnis Büroangestellte zuletzt wohnhaft in Wittenberg;

H. 1 Sohn geb. 2.12.1917, Nr. 1392/1917, gef. bei Gefecht 5.10.1940 " 590/1940, "
H. 1 Sohn geb. 2.12.1916, Nr. 999/1916, gef. bei Gefecht 5.10.1940 " 591/1940, "

Frankfurt (Oder), den 15. August 1963
~~Der Ehemann~~ / Die Ehefrau ist am 13. August 1963 verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 62 G/1962
Der Beauftragte für Personenstandswesen
i.V. [illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gärtnereibesitzer Gottfried Fischer

der Persönlichkeit nach —— bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Küstrinerstraße 24;

4. der Eigentümer Theodor Seidel

der Persönlichkeit nach —— bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Ehlestow, Kreis Lebus.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Böhme

Maria Böhme geborene Böttcher

Gottfried Fischer.

Theodor Seidel

Der Standesbeamte.

Weirich

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 5. Juni 1941.
Die Ehefrau ist am 4. Juni 1941
in Frankfurt/Oder verstorben.
(Standesamt Frankfurt/Oder Nr. 475/1941).
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Grunzer.

B.

Nr. 169.

Frankfurt/Oder am vier ten
Mai tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Otto Hermann Emil Werner

der Persönlichkeit nach — bekannt,

katholischer Religion, geboren am — sechs ten
Februar des Jahres tausend acht hundert
neun und achtzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Berlinerstraße 19

Sohn des Arbeiters Hermann Werner, wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Marie, geborene Marlikowska zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder ;

2. die Frau Josefine Hedwig Pickel, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach — bekannt,

katholischer Religion, geboren am — sechs ten
November des Jahres tausend acht hundert
neun und achtzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Schützenstraße 95

Tochter des Schlossermeisters Robert Pickel und seiner Ehefrau Augusta, geborene Reinicke — beide wohnhaft in Frankfurt/Oder .

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kesselmacher Robert Buhl

der Persönlichkeit nach bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lippestraße 98;

4. der Kolbenbauer Hermann Werner

der Persönlichkeit nach bekannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Lüstringerstraße 15.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Werner

Ludwig Werner geborene Lüsl

Robert Buhl

Hermann Werner

Der Standesbeamte

Caeiorl.

1 x 1394/42

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 170.

Frankfurt/Oder am fünften Mai tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Generalkommissions-Geistliche Karl Ludwig Franz Klare — der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Frankfurt/Oder 1644, wohnhaft in Frankfurt/Oder Regierungsstraße 17/18 — Sohn des Hofschlossermeisters Wilhelm Klare und seiner Ehefrau Maria geborene Jänisch — beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Emma Berta Klasser, ohne Beruf — der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am achtzehnten April des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Tschebischow, Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Oderstraße 29 — Tochter des Hofschlossermeisters Karl Klasser und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Krause — beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Postschaffner Wilhelm Klare —

der Persönlichkeit nach — bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Regierungsstraße 14/18 —;

4. der Postschaffner Carl Kloster —

der Persönlichkeit nach — bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Oderstraße 29. —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Klare.

Berta Klare geborene Kloster.

Wilhelm Klare

Carl Kloster

Der Standesbeamte.

Meirl

H. zu 2 geborenen Nr. 1512/18 Frankf.
H. " 2 verstorbenen Nr. 283/19 "

H. 2 Söhne geb. Nr. 179/1912 Frankf.
1 " " Nr. 936/1914 "
1 Tochter " Nr. 937/1914 "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 171.

Frankfurt/Oder am sechsten im Mai tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Postbote und Königliche Lehrer der Handelshochschule Bernhard August Barth der Persönlichkeit nach durch Personalschein erwiesen kannt, evangelischer Religion, geboren am achten und zwanzigsten im Februar des Jahres tausend acht hundert siebenundfünfzig zu Tekline, Kreis Posen, wohnhaft in Kaiserslautern, Pfalz

Sohn des verstorbenen Kaufmanns Karl Barth, zuletzt wohnhaft in Zyrardow und seiner Ehefrau Friederike geborene Witt wohnhaft in Zyrardow bei Warschau.

2. die Elisabeth Wanzerowska Maria Rehfeldt ohne Beruf der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am dritten im August des Jahres tausend acht hundert zweiundachtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lichtenwalderstraße 67

Tochter des Gastwirts und Oberkellners Wilhelm Heinrich Rehfeldt und seiner Ehefrau Elise geborene Hebold Witwe wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann, Vater der Medizin Heinrich Rehfeldt

der Persönlichkeit nach bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lichtenwalderstraße 67:

4. der Vater der Medizin Joachim Dreising

der Persönlichkeit nach bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Wroßstraße 27.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

N. 1 Vorstehende Eheschließung Frankfurt gelöscht 4.2.1948 in Frankfurt/Oder
Lut gefunden am 22.2.1940 Nr. 166/1940 AG. Frankfurt/Oder

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Barth.

Elisabeth Barth geborene Rehfeldt.

Heinrich Rehfeldt.

Joachim Dreising.

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 172

Frankfurt/Oder am sechsten Mai tausend neunhundert eins und zwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Karl Gustav Walther Bredow der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde bekannt, evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten des Dezember des Jahres tausend acht hundert fünf und siebzig zu Berlin, wohnhaft in Tempelberg Kreis Teltow Niederbarnim, Sohn des verstorbenen Kaufmanns Gustav Adolf Karl Bredow und seiner Ehefrau Margarete geborene Pohl beide wohnhaft in Berlin;

2. die Gertrud Maria Margarete Petermann, ohne Beruf der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am zweiten des Dezember des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipzigerstraße 6, Tochter des verstorbenen Kaufmanns Karl Petermann zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Elise geborene Gonnreich wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Eisenbahn-Stellenmeister Rudolf Rathe

der Persönlichkeit nach durch den vor Personalakten des Magistrats Hilfsamt Assistenten Otto Richter ——— anerkannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder ——— Leipzigerstraße 24 ———;

4. der Großkaufmann Gustav Bredow ———

der Persönlichkeit nach die zu 3 ———

——— anerkannt,

65 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Schöneweide Allee 167a.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Rudolf Rathe

Margarete Bredow geborene Petermann

Rudolf Rathe

Gustav Bredow.

Der Standesbeamte.

Kalisch

H. Zu i geführten Nr. 387/1932 Frankf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 2. Januar 1941.
Die Ehefrau ist am 29. Dezember 1940 in Frankfurt/Oder verstorben (Handelsamt Frankfurt/Oder Nr. 1571/1940).
Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Schmeyer

B.

Nr. 173.

Frankfurt/Oder den sechste des Mai tausend neunhundert und neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Theodor Alwin Curt Herbig

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten des August des Jahres tausend acht hundert neun und siebzig zu Görlitz, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipzigerstraße 13

Sohn des verstorbenen Drahtseilmeisters Karl Theodor Herbig, zuletzt wohnhaft in Görlitz, und seiner Ehefrau Dorothea Friederike, geborene Urban, wohnhaft in Görlitz

2. die Lehrerin Charlotte Wilhelmine Körner ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten des September des Jahres tausend acht hundert neun und vierzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipzigerstraße 49

Tochter des verstorbenen Oberbauinspektors Wilhelm Körner und seiner verstorbenen Ehefrau Elisabeth, geborene Krüger, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schriftsetzer Rudolf Körner

der Persönlichkeit nach bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Heizgjerstraße 49;

4. der Kellner Arthur Herbig

der Persönlichkeit nach bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Görlitz, Kaiserstraße 10/12.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Hierzu ist Folgendes zu bemerken: Durch Beschluß des Königlichen Amtsgerichts Frankfurt/Oder vom 24. Juni 1908 für volljährig erklärt.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Arth Herbig

Johanna Herbig geb. Körner

Rudolf Körner

Arthur Herbig

Der Standesbeamte.

Raiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 174.

Frankfurt/Oder am sechsten Mai tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Eisenbahn-Werkstätten-Vorarbeiter Emil Max Tremmert

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten des Dezember des Jahres tausend acht hundert zwei und sechzig zu Zeitz, Kreis Weißenfels, wohnhaft in Berlin Wörthstraße 145

Sohn des Schuhmachermeisters Max Tremmert, verstorben in Zeitz und seiner verstorbenen Ehefrau Johanna geborene Kersch, zuletzt wohnhaft in Zeitz;

2. die Berta Margarete Richter, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten des November des Jahres tausend acht hundert zwei und sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Berlinerstraße 14

Tochter des Schuhmachermeisters Gustav Adolf Richter und seiner Ehefrau Berta Maria Luise geborene Brodzeck daselbst wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der pensionierte Magistratsbote Louis Schroth

der Persönlichkeit nach bekannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Berlinerstraße 50a;

4. der Schuhmachermeister Gustav Richter

der Persönlichkeit nach bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Berlinerstraße 14.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Tremmert.

Margarete Tremmert geborne Richter.

Louis Schroth.

Gustav Richter

Der Standesbeamte.

Meiers

H. Zu 1. gelöscht zum 2. Mals Nr. 54/1924 Berlin bei Berlin

H. Zu 1. " " 3. " Nr. 141/1932 Berlin-Schöneberg

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 175.

Frankfurt a/O am sechs ten

Mai tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Karl Friedrich Kraft

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier ten

fünf des Jahres tausend acht hundert

sechsundsiebzig zu Mahlow Kreis

Teltow Herzberg, wohnhaft in Frank-

furt/O Lagiigeostraße 115

Sohn des in Frankfurt/O verstorbenen Arbeiters

Christian Kraft und seiner Ehefrau Sophie

geborenen Meissner wohnhaft

in Frankfurt/O;

2. die Anna Jeannette Alwine Schön-

wald, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am drei und zwanzig sten

Januar des Jahres tausend acht hundert

achtzig zu Bobersberg,

Kreis Crossen/O, wohnhaft in Frank-

furt/O Wickstraße 72

Tochter des Ackerbürgers Wilhelm Schönwald,

verstorben in Bobersberg und seiner verstorbenen

Ehefrau Pauline geborene Gensitz, zuletzt wohnhaft

in Bobersberg;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhmachermeister Ludwig Billerbeck

der Persönlichkeit nach bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Breitestraße 15;

4. der Arbeiter Wilhelm Kraft

der Persönlichkeit nach bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipzigerstraße 16.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Kraft

Otilie Kraft geborene Könnath

Ludwig Billerbeck

Wilhelm Kraft

Der Standesbeamte.

Kalisch

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 176.

Frankfurt/Oder am ~~[illegible]~~ acht ten Oktober tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schneider Friedrich Heinrich Ernst Hanne

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier ten December des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rosenstraße 33

Sohn des Schuhmachers Ludwig Hanne, verstorben in Frankfurt/Oder, und seiner verstorbenen Ehefrau Auguste Wilhelmine geborene Hermann, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die verwitwete Schneider Bertha Maria Emilie geborene Kupatz

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sieben ten September des Jahres tausend acht hundert fünf und sechzig zu Reppen, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rosenstraße 33

Tochter des in Frankfurt/Oder verstorbenen Schneiders Friedrich Kupatz und seiner Ehefrau Pauline geborene Körner wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Nr. 176
Frankfurt/Oder, am 17. Juni 1912
Durch das am 8. Juni 1912 rechtskräftig gewordene Urteil der 8. Zivilkammer des Königlichen Landgerichts in Frankfurt/Oder ist die Ehe zwischen dem Schuhmacher Friedrich Ernst Hanne und der Maria Emilie Hanne geborene Kupatz geschieden worden.
Der Standesbeamte
Richter

H. zur E.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Töpfer Hermann Schneider

der Persönlichkeit nach bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fischerstraße 7;

4. der Arbeiter Wilhelm Weidner

der Persönlichkeit nach bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rosenstraße 66.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Sanne.

Martha Sanna geborene Rugert

Hermann Schneider.

Wilhelm Weidner

Der Standesbeamte.

Meirl

zu 2 gestorben 21/1927 Sanne

17. Juni 1912
Juni 1912
Urteil
des Königl.
Frankfurt
zwischen dem
Gustav Sanne
und Lina Sanne
geschie-
den, geschie-
nte

B.

Nr. 177.

Frankfurt/Oder am acht ten

Mai tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Joseph Ludwig Philipp Wiesecke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am acht ten

September des Jahres tausend acht hundert

sieben und sechzig zu Müncheberg

Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lichtenwalderstr. 33 II

Sohn des verstorbenen Weinreisenden Philipp Wiesecke und seiner verstorbenen Ehefrau Louise geborene Schröder gelegt beide wohnhaft in Müncheberg;

2. die verwitwete Arbeiter Frau Minna Karoline geborene Hänkewitz

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten Januar im

Mai des Jahres tausend acht hundert

neun und siebzig zu Cossebaude, Kreis

Amt Stolpen, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lichtenwalderstr. 33 II

Tochter des in Berlin verstorbenen Arbeiters Friedrich Hänkewitz und seiner verstorbenen Ehefrau Auguste Wilhelmine Louise geborene Fürstenberg gelegt wohnhaft in Sonnenberg;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Privatier Georg Boras

der Persönlichkeit nach bekannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lippestraße 6;

4. der Dienstknecht Gustav Diedrichs

der Persönlichkeit nach bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gallstraße 36.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ernst Wilfke.

Ulrike Wilfke geborene Schönhoff.

Georg Boras

Gustav Diedrichs.

Der Standesbeamte.

Reise

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 178.

Frankfurt/Oder am sechzehnten Mai tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Adolf Ernst Paul Pirnack

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunzehnten im Oktober des Jahres tausend acht hundert sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Ludwigstraße 2

Sohn des Schlossermeisters Ernst Pirnack und seiner Ehefrau Emma geborene Paul beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Lehrer Helene Elisabeth Lengsfeld, Weggewie

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten im September des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Blumenstraße 5

Tochter des Schlosser Eduard Lengsfeld und seiner Ehefrau Maria geborene Gast, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Emil Seidler

der Persönlichkeit nach bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Wilhelmstraße 10;

4. der Buchhandlungsgehilfe Karl Peschel

der Persönlichkeit nach bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Lossauerstraße 26.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Pirnack.
Klara Pirnack geborene Langinger
Emil Seidler.
Karl Peschel.

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 177.

Frankfurt/Oder am neun ten Mai tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gelbgießergeselle Paul Oskar Schmidtchen

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sieben und zwanzig ten Juni des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Kupferhammer Rauil Oderseite, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipzigerstraße 20

Sohn des verstorbenen Eigenthümers Gottlieb Schmidtchen zuletzt wohnhaft in Kupferhammer und seiner Ehefrau Auguste geborene Heide wohnhaft in Kupferhammer;

2. die Auguste Anna Heisler, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sieben und zwanzig ten November des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Kupferhammer Radach Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipzigerstraße 20

Tochter des Arbeiters Karl Heisler und seiner Ehefrau Auguste geborene Sommer beide wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Frankfurt/Oder, am 25. Juni 1922.
Durch Urt. am 26. Mai 1923 rechtskräftig gewordenen Urteil der 9. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin ist die Ehe zwischen dem Paul Oskar Schmidtchen und der Auguste Anna Schmidtchen, geborene Heisler getrennt worden.
Der Standesbeamte.
In Vertretung
Marquardt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Maschinenfabrik Ernst Bollfraß

der Persönlichkeit nach bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lichtenberstraße 15;

4. der Arbeiter Karl Heisler

der Persönlichkeit nach bekannt,

19 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Görlitzerstraße 3.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Otto Schmidtchen

Auguste Anna Schmidtchen geborene Heisler

Ernst Bollfraß

Karl Heisler

Der Standesbeamte.

Kaiserle

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 180

Frankfurt/Oder am sechsten des Mai tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Tischlermeister Karl Jebsen

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten des August des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Schedtel, Kreis Namslau, wohnhaft in Riesdorf Kreis Niederbarnim

Sohn des verstorbenen Maurerpoliers Johann Jebsen zuletzt wohnhaft in Schedtel und seiner Ehefrau Johanna geborene Sperlich wohnhaft in Schedtel;

2. die Witwe Erna Helene Karras, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lange Straße 7

Tochter des Kaufmanns Rudolf Karras und seiner Ehefrau Luise geborene Gielsch beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

11. Juni 1909 [illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rentier Rudolf Karras

der Persönlichkeit nach bekannt,

70 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Friedrichstraße 7:

4. der Rentier Paul Spallek

der Persönlichkeit nach bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Bergstraße 11.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

d. Karl Spallek geb. 4. 6. 1915 Nr. 16/1915 Berlin.
Friedrich, geb. 4. 11. 1942 Nr. 1499/42 Hannover

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Jakob

Marie Jakob geborene Karras

Rudolf Karras.

Paul Spallek.

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 111.

Frankfurt/Oder am zwei ten Mai tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Julius Georg Sohr

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf ten September des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Frankfurterstraße

Sohn des Kaufmanns Julius Robert Sohr und seiner Ehefrau Berta geborene Eckert beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Frau Auguste Geisthardt, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei ten November des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Berlin, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fürstenstraße 25

Tochter des seinem Leben und Wohnsitze nach unbekannten Schneiders August Ferdinand Theodor Geisthardt und seiner ersten Ehefrau Auguste Caroline Christiane geborene Stricke geschieden wohnhaft in Berlin.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Sattlermeister Robert Blume

der Persönlichkeit nach bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Weisenthurm am Rhein;

4. der Ober-Postpassauer Hermann Raeke

der Persönlichkeit nach bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Berlin Lessingstraße 49.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Georg Lohr

Else Lohr geborene Leirthardt.

Robert Blume

Hermann Raeke

Der Standesbeamte.

Raiser

H. Sohn Georg geb. am 30.3.1915 in Meilly, H. Tochter geb. Nr. 656/1920 hier. H. Sohn geb. Nr. 883/1923 "

H. zur 1. Eheschließung Nr. 76/1934 hier.

H. zur 2. Ehe am 30.11.1943 in Leipzig. N. G. III Leipzig Nr. 801/1943.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 182.

Frankfurt/Oder am zwölften des Mai tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Richard Walter Walter

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert sieben und siebzig zu Rummelsburg Kreis Bütow-Pommern, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lebensmittelgeschäft Lebensmittelhandel

Sohn des verstorbenen Königlichen Lebensmittelhändlers Richard Walter und seiner verstorbenen Ehefrau Augusta geborene Schadach, zuletzt beide wohnhaft in Guben;

2. die Lehrerin Gertrud Luise Haberland ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten December des Jahres tausend acht hundert sechs und siebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wolfstraße 22

Tochter des Polizeiverwaltungsassistenten Friedrich Haberland und seiner Ehefrau Amalie geborene Schulz, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder,

H. 1 Tochter

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhmachermeister Friedrich Haberland

der Persönlichkeit nach bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Lindenstraße 22;

4. der Zeichnungs-Obsekretär Hugo Brendel

der Persönlichkeit nach bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Lindenstraße 22.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Richard Walter

Lina Walter geborene Haberland.

Friedrich Haberland

Hugo Brendel

Der Standesbeamte.

Kaeirl

H. 1 Eiche geb. Nr. 283/1910 Zuw.

H. zu 1. Sterbeurk. Nr. 1134/1922 Zuw.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 183.

Frankfurt/Oder am zwölften des Mai tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hofbildner Karl Friedrich Wilhelm Hempel

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zehnten Februar des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Rackland, Kreis Hoyerswerda, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lichtenwalderstraße 47

Sohn des verstorbenen Schmiedemeisters Johann Gottfried Karl Hempel und seiner verstorbenen Ehefrau Christiane Auguste geborene Wehling beide zuletzt wohnhaft in Rackland;

2. die Auguste Ida Hillmann ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten März des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Hungerdorf Kreis Sorau, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lichtenwalderstraße 9

Tochter des Fabrikaufsehers Karl Wilhelm Hillmann und seiner Ehefrau Auguste geborene Pawlitzki beide wohnhaft in Penkenberg, Niederlausitz.

Frankfurt Oder, den 6 November 1952.
Der Ehemann ist am 5. Oktober 1952 in Spreeke-Ost verstorben.
(Standesamt Spreeke, Amt Senftenberg/Niederlausitz, Nr. 11/1952.)
Der Standesbeamte.
In Vertretung: Franke

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Gottfried Kunert —

der Persönlichkeit nach —

bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Junkerstraße 18 —;

4. der Tischler Richard Prestel —

der Persönlichkeit nach —

bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Fürstenwalderstraße 9. —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Hempel

Ad. Hempel geborene Gellmann

Gottfried Kunert

Richard Prestel

Der Standesbeamte.

Kalisch

B.

Nr. 114.

Frankfurt/Oder am vierzehnten des Mai tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maurergeselle August Smalla,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elften des September des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Werben, Kreis Cottbus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lebuserstraße 17

Sohn des Schuhmachers Friedrich Smalla, verstorben in Werben und seiner verstorbenen Ehefrau Anna geborene Heller, zuletzt wohnhaft in Werben;

2. die Katharina Anna Elise Kögel, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elf des December des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Bralitz, Kreis Königsberg, Pommern, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipzigerstraße 48

Tochter des verstorbenen Schuhmachers Louis Kögel, zuletzt wohnhaft in Bralitz und seiner Ehefrau Anna geborene Zielke, jetzt verehelichten Maurergeselle Peter, wohnhaft in Frankfurt/Oder;

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Werner Wilhelm Peter

der Persönlichkeit nach bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Friedrichstraße 48;

4. der Friseur Wilhelm Sommerfeld

der Persönlichkeit nach bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Fichtestraße 27.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

4. Gertrud Smalla geb. am 11.11.1914 in Frankfurt/Oder hat am 28.3.1939 die 2. Ehe geschlossen. Standesamt Nr. 657/1939 d.d. Berlin Charlottenburg

4. Ihre Todesgeb. am 7.3.1918 Nr. 151/1918 für Frankfurt gefunden am 15.5.1942 Nr. 183/1942

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Smalla

Gertrud Smalla geborene Kügel

Wilhelm Peter

Wilhelm Sommerfeld

Der Standesbeamte.

Kleine

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 12. Dezember 1940.
Der Ehemann ist am 31. Oktober 1940 in Zoblitz-Lodenau verstorben (Standesamt Rothenburg-Lausitz Nr. 114/1940).
Der Standesbeamte:
Mongomery

B.

Nr. 165.

Frankfurt/Oder am fünfzehnten im Mai tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hauptmann Friedrich Wilhelm Holz

der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Anerkennung — — — — — kannt, evangelischer Religion, geboren am — — — — — im — — — Juni des Jahres tausend acht hundert neun und siebzig zu Görlitz — — — — —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bierbrauerlehrer Paul Günther —

der Persönlichkeit nach — bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder

Dreschstraße 15 c.;

4. der Kaufmann Otto Mielke —

der Persönlichkeit nach — bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder

Dreschmühlenweg 36.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Scholz.

Magdalene Scholz geborene Günther.

Paul Günther

Max Mielke.

Der Standesbeamte.

Allert

Zu 2.) Gestorben am 17. 2. 1940 Nr. 936/1940 St. A. Görlitz.

Zu 1. Frau Hildegard Günther geb. 15.8.1910 in Zobelitz Kr. Hoyerswerda St. A. Hoyerswerda (Lausitz) hat gearbeitet am 19.8.39 Nr. 9/1939 St. A. Wanzen (Oderbruch)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 186.

Frankfurt/Oder am fünfzehnten Mai tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bankbeamte Karl Heinrich Ernst Albert Keller
der Persönlichkeit nach durch das Geburtsregister bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünften Januar des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Berlin Lützowstraße 25
Sohn des Bankbeamten Friedrich Wilhelm Ernst August Albert Keller, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Charlotte Wilhelmine geborene Klatt wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Lehrerin Hedwig Dietrichs, ohne Beruf
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünften Juli des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipzigerstraße 73
Tochter des Weichenstellers Karl Dietrichs und seiner Ehefrau Maria geborene Klamitt beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

v. zu 1. Geburtsbl. zum 1. Male am 12.5.1913 in Berlin N.A. Berlin-Friedrichfelde Nr. 194/1913

Frankfurt/Oder, den 7. Januar 1941.
Die Ehefrau ist am 21. Dezember 1940 in Berlin-Karlshorst verstorben.
(Standesamt Berlin-Friedrichsfelde Nr. 1364/1940).
Der Standesbeamte
In Vertretung.
Hunzer

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Betriebsführer Heinrich Burde

der Persönlichkeit nach bekannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Kleinbrietz, Kreis Calau, Niederlausitz;

4. der Schaubude-Werkführer Emil Schultze

der Persönlichkeit nach bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Heizigerstraße 58.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Keller

Lina Keller geborene Dietrichs

Heinrich Burde

Emil Schultze

Der Standesbeamte

Kaiser

|| 1 Sohn aus dem Hause geboren Nr 530/1940 pers.

|| Gefreiter Nr 518/1934 Berlin Ersatzdenkm.

|| Zum 1. Mai gefreiter Nr. 299/1939 Forst (Lausitz).

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 187.

Frankfurt/Oder am fünfzehnten Mai tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schneider Gustav Adolf Klemieder

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Meerane, Königreich Sachsen, wohnhaft in Berlin Reppinerstraße 39

Sohn des Fabrikarbeiters Louis Julius Klemieder und seiner Ehefrau Maria Luise geborene Stande, beide wohnhaft in Meerane, Königreich Sachsen;

2. die Emma Luise Lucie Zeibe, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten August des Jahres tausend acht hundert siebenundachtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lichtenwalderstraße 27

Tochter des Schuhmachermeisters Gottfried Zeibe und seiner Ehefrau Maria geborene Krüger, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt (Oder), den 2. Dezember 1952
~~Der Ehemann~~ / Die Ehefrau ist am 1. Dezember 1952 verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 902/1952
Der Standesbeamte
In Vertretung
Franitzki.

H. Emma
Nr. 15
1. Ehe
2. "
3. "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hilfsbremser Gottfried Zirke

der Persönlichkeit nach bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lippmannstraße 27;

4. der Schmiedearbeiter Max Zirke

der Persönlichkeit nach bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Eberbischofstraße 11.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Emma Luise Klara geb. 26. 12. 1910 Nr. 1570, Frkf.
1. Ehe 7. 6. 1930 Nr. 282/30 Frkf
2. " 30. 10. 1937 " 588/37 "
3. " 27. 5. 1944 " 235/44 "

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Rolf Schmidt.

Emma Schmidt geborene Zirke

Gottfried Zirke

Max Zirke

Der Standesbeamte.

Weirl

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt (Oder), den 9. August 1944.
Der Ehemann ist am 2. August 1944 hier verstorben. (Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 1275/1944.)
Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Schnürer.

B.

Nr. 115.

Frankfurt/Oder am fünfzehnten
Mai tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der städtische Kolonnenführer Karl Ludwig Geisler
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
dreiundsechzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipziger Str. 70
Sohn des städtischen Straßenarbeiters Friedrich Wilhelm Geisler und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Kobolt beide wohnhaft in Frankfurt/Oder ;

2. die ledige Maria Wilhelmine Kühn ohne Beruf
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am sechsten und zwanzigsten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
sechsundsechzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Beeskowerstr. 21
Tochter des verstorbenen Arbeiters Ferdinand Kühn zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Emilie geborene Bonitke wohnhaft in Frankfurt/Oder .

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

August 1944.
August
Landeamt
1275/1944.)
unb.
g.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tischler Max Helm

der Persönlichkeit nach bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Karlinerstraße 21;

4. der Tischler Emil Schneller

der Persönlichkeit nach bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Elektrastraße 14

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Geisler

Frida Geisler geborene Helm

Max Helm

Emil Schneller

Der Standesbeamte.

Raiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 189

Frankfurt Oder am fünfzehnten Mai tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Max Gustav Adolf Böhme

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf im April des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Schützenstraße 5

Sohn des verstorbenen Kaufmanns Johann Gottlieb Böhme, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau Auguste Paulina Emilie geborene Bamberg wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Maria Luise Steinne, Kaufmannstochter

H. 1 Sohn geb. am 6.2.1913 Nr 148/1913 Frankf. Oder gestorben am 16.9.1940 Nr 496/1940 Frankf.

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehn im Mai des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Penzlin Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt Oder Beeskowerstraße 9

Tochter des verstorbenen Gutsbesitzers Friedrich Wilhelm Steinne, zuletzt wohnhaft in Penzlin, und seiner Ehefrau Paulina geborene Kremann wohnhaft in Frankfurt Oder;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Hermann Tonicke

der Persönlichkeit nach

bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Grüdstraße 9;

4. der Maschinenschlosser Fritz Böhme

der Persönlichkeit nach

bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Wronke, Kreis Samter

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Böhme

Lise Löhsse geborene Hinze

Hermann Tonicke.

Fritz Böhme.

Der Standesbeamte.

Kaiser

4. zu 2 gestorben Nr. 243/1920 Frankf.

48/1913 Frankf.
96/1940 Frankf.

u. Nr. Nr. 1474/1944

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 190.

Frankfurt/Oder am fünfzehnten Mai tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Paul Rudolf Lucke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dritten August des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Erkner, Kreis Nieder-Barnim, wohnhaft in Frankfurt/Oder Kastanienstraße 41

Sohn des Schachtmeisters Karl Joseph Otto Lucke und seiner Ehefrau Maria Augusta geborene Bensold beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Maria Augusta Berta Eschenbach Arbeiterin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten Oktober des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Kastanienstraße 14

Tochter des Arbeiters Karl Friedrich Eschenbach und seiner Ehefrau Anna geborene Abendroth beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Friedrich Wunderlich

der Persönlichkeit nach bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

große Fischerstraße 7a;

4. der Arbeiter Ferdinand Rethlin

der Persönlichkeit nach bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Wendstraße 14.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Lüdke

Maria Lüdke geborene Offenberg

Friedrich Wunderlich

Ferdinand Rethlin

Der Standesbeamte.

Kaiser

H zu II Geburten Nr. 296/1926 hier H zu 1 Zum 2 Akte geschrieben. Nr. 89/1926 Pahrig d. Zillichau.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 1/1.

Frankfurt/Oder am fünfzehnten Mai tausend neunhundert und neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schuhmacher Emil Gustav Hermann Pischel

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ein und dreißigsten Januar des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Blumenstraße 9 II.

Sohn des Schuhmachers Gustav Pischel, verstorben in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Auguste geborene Lebeus geboren wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Minna Elisabeth Meier, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten Januar des Jahres tausend acht hundert neunzig zu Brätz, Kreis Meseritz, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wilhelmstraße 76

Tochter des Maschinenschlossers Gottlieb Meier und seiner Ehefrau Auguste geborene Otto geb. wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt (Oder), den 12. Mai 1919
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~ ist am 16 April 1919 verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 530/1919
Leiter des Standesamtes
J. V. Hermann

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Restaurateur Carl Lehmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O. große Oderstraße 56;

4. der Arbeiter Ernst Meyer

der Persönlichkeit nach durch Ersatzzeugnisschein bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Schwiebus

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Pischel

Anna Pischel geborene Meier

Carl Lehmann

Ernst Meyer

Der Standesbeamte.

Haeirl

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 154.

Frankfurt/Oder am siebzehnten Mai tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Invalide Julius Adolf Raeche

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert fünfundsiebzig zu Landsberg Warthe, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gelbestraße 19

Sohn des Arbeiters Wilhelm Raeche und seiner Ehefrau Pauline geborenen Pfeifer wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Witwe Emilie Luise Runge, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten Januar des Jahres tausend acht hundert fünfundachtzig zu Alt-Podelzig Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gelbestraße 19

Tochter des Arbeiters Heinrich Runge und seiner Ehefrau Maria geborenen Raeche beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Carl Michalsky

der Persönlichkeit nach durch Ersatzpapiere

bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Fürstenwalde Spree;

4. der Dienstknecht Ernst Runge

der Persönlichkeit nach durch Ersatzpapiere

bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Berlin Wirsper-Kunstanstalt.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Julius Marcke

Emma Rank geborene Runge

Carl Michalsky

Ernst Runge

Der Standesbeamte

Marcke

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 195.

Frankfurt Oder am neunzehnten Mai tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Isidor Ascher

der Persönlichkeit nach durch Heiratsbekläung erwiesen kannt,

mosaischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert neunundsechzig zu Crone an der Brahe, wohnhaft in Berlin Tauentzienstraße 29

Sohn des Kaufmanns Bromberg verstorbenen Kaufmanns Isidor Ascher und seiner Ehefrau Hulda geborenen Barnasch wohnhaft in Bromberg;

2. die Elsa Philippson, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

mosaischer Religion, geboren am zwölften Juni des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder große Oderstraße 22

Tochter des Kaufmanns Philippson und seiner Ehefrau Anna geborenen Simon Witwe wohnhaft in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Philipp Philipp

der Persönlichkeit nach —— so kannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O. großer Oderstraße 22 ——:

4. der Kaufmann Max Barzinski

der Persönlichkeit nach durch die Zeugen zu 3 kannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Charlottenburg Wormserstraße 52 ——

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Isidor Acker.

Ella Acker geborene Philipp

Philipp Philipp

Max Barzinski.

Der Standesbeamte.

Meiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 194.

Frankfurt/Oder am einundzwanzigsten Mai tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Rüstungsarbeiter Friedrich Karl Bohm

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten December des Jahres tausend acht hundert fünfundachtzig zu Buchholz Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Lebus, Mark

Sohn des Schuhmachers Ferdinand Bohm, verstorben in Buchholz und seiner verstorbenen Ehefrau Julia geborene Weber, zuletzt wohnhaft in Buchholz;

2. die Arbeiterin Therese Maria Kramik ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Fürstenberg, Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lückenvorstadt 22

Tochter des verstorbenen Arbeiters Wilhelm Kramik zuletzt wohnhaft in Fürstenberg und seiner Ehefrau Maria geborene Jentsch, zuletzt wohnhaft Arbeiter Villaik wohnhaft in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Ernst Tillack

der Persönlichkeit nach bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lüdtkenstraße 22;

4. der Arbeiter Paul Gensch

der Persönlichkeit nach bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lüdtkenstraße 10.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Fritz Bohm

Margarete Bohm geborene Schmidt

Ernst Tillack

Paul Gensch

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 145.

Frankfurt/Oder am zwei und zwanzigsten Mai tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gutsbesitzer Carl Wilhelm Waldemar Zaike der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde bekannt, evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten zwanzigsten des Monats Dezember des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Sommerfeld Kreis Crossen Oder, wohnhaft in Berlin Lubbenerstraße 11

Sohn des Rittergutspachters Carl Zaike, wohnhaft in Wannsee bei Berlin und seiner verstorbenen Ehefrau Maria geborene Lehmann zuletzt wohnhaft in Sommerfeld;

2. die Witwe Ida Olivia Kirschke ohne Beruf der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am sechzehnten des Monats September des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Beelitzhof bei Magdeburg, wohnhaft in Frankfurt/Oder von der Heilmannstraße 2

Tochter des verstorbenen pensionierten Weichenstellers Johann Kirschke zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Ida geborene Tilter wohnhaft in Frankfurt/Oder;

Frankfurt (Oder), den 4. Oktober 1962
~~Der Ehemann~~ / Die Ehefrau ist am 29. September 1962 verstorben.
Standesamt Berlin-Steglitz Nr. 725/1962
Der Beauftragte für Personenstandswesen
Zimmer

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Max Witthuhn

der Persönlichkeit nach bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leitzkestr. 29;

4. der Agent Wilhelm Grafe

der Persönlichkeit nach durch Legitimationskarte der Polizei-Verwaltung zu Forst Niederlausitz erwiesen bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Forst Niederlausitz.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Waldemar Lack

Elise Lack geborene Nimsch

Max Witthuhn

Wilhelm Grafe.

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 156.

Frankfurt (Oder) am zweiundzwanzigsten im Mai tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Otto Ogrzey

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten im Januar des Jahres tausend acht hundert zweiundsiebzig zu Grabowen, Kreis Goldap, wohnhaft in Briesen, Mark

Sohn des Ludwig Otto Ogrzey und seiner Ehefrau Anna geborene Konrad beide wohnhaft in Grabowen;

2. die verwitwete Rentnerin Auguste Anna geborene Völkmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten im April des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Wernegitten Kreis Heilsberg, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Lustmarsfelderstraße 9

Tochter des Rittergutsbesitzers Georg Völkmann und seiner Ehefrau Anna Marie geborene Hohenfeld beide wohnhaft in Wernegitten,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schneidermeister Heinrich Haendschke

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~

73 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Fischerstraße 9;

4. der Schuhmachermeister Eduard ~~Rono~~

Rosenowski

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3

~~unbekannt~~ bekannt,

64 Jahre alt, wohnhaft in Friedenau bei Berlin

Rubensstraße 71.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und ~~unterschrieben~~

Otto Ogrzey

Anna Ogrzey geborne Völkmann

Heinrich Haendschke

Eduard Rosenowski

Der Standesbeamte

Kleist

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 197.

Frankfurt/Oder am zwei und zwanzigsten Mai tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Paul Richard Künzel

der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde

kannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Groß Kirschbaum Kreis Ost Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipzigerstraße 78

Sohn des Arbeiters Karl August Künzel und seiner Ehefrau Luise geborene Dietze beide wohnhaft in Groß-Kirschbaum;

2. die Marie Luise Wilhelmine Rettig Schneiderin

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei und dreißigsten Januar des Jahres tausend acht hundert achtundachtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipzigerstraße 78

Tochter des Arbeiters Gustav Rettig und seiner Ehefrau Luise geborene Röbsche beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt (Oder), den 20. März 1959
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~ ist am 14. März 1959 verstorben.
Standesamt Potsdam-Babelsberg Nr. 1507/1959
Der Standesbeamte
Im Auftrage:
Grosz

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Stellmacher Ernst Rettig

der Persönlichkeit nach bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Galle Straße 2;

4. der Schlosser Wilhelm Rebel

der Persönlichkeit nach bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Humboldtstraße 6.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mitrinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Richard Kuntzel

Marie Kuntzel geborne Rettig

Ernst Rettig

Wilhelm Rebel

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 191.

Frankfurt/Oder am zwei und zwanzigsten Mai tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Johann Friedrich Eduard Linke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert vier und siebzig zu Ramsdorf, Landkreis Guben, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lüßeinsterstr. 22

Sohn des verstorbenen sozialistischen Tagearbeiters Johann Friedrich Linke, zuletzt wohnhaft in Ramsdorf und seiner Ehefrau Johanna Augusta geborene Linke wohnhaft in Ramsdorf;

2. die Berta Luise Balzer, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechzehnten März des Jahres tausend acht hundert vier und siebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Pfingstanger Str. 12

Tochter des verstorbenen Hausbesitzers Heinrich Theodor Balzer, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Luise geborene Wattig wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt (Oder), den 30. März 1963
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~ ist am 11. Juli 1942 verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 630/1942
Leiter des Standesamtes
i.V. [illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rittergutspächter Gustav Linke

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

nur kannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Breslack, Landkreis Guben;

4. der Tischler Karl Mai

der Persönlichkeit nach durch Landsturmpass

nur kannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Brausdorf Landkreis Guben

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Eduard Linke

Luise Linke geborene Sulger

Gustav Linke

Karl Mai.

Der Standesbeamte.

Meisel

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 199

Frankfurt/Oder am vier und zwanzigsten Mai tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Zahnarzt Walter Erich Bruno Hahn

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten Juli des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Berlin, wohnhaft in Groß-Lichterfelde bei Berlin

Sohn des Rentiers Carl Friedrich Hahn und seiner Ehefrau Wilhelmine Emilie Luise geborene Becker, beide wohnhaft in Groß-Lichterfelde;

2. die Lehrerin Johanna Käthe Appeler ohne Zusatz

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Linden 22/23

Tochter des Rentiers Gustav Appeler und seiner Ehefrau Rosa geborene Henze, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

No 199.

Frankfurt/Oder, den 13. Februar 1911

Durch das am 24. Januar 1911 rechtskräftig gewordene Urteil der 1. Zivilkammer des Königlichen Landgerichts II in Berlin ist die Ehe zwischen dem Zahnarzt Walter Erich Bruno Hahn und der Lehrerin Johanna Käthe Hahn geborene Appeler für nichtig erklärt worden.

Der Standesbeamte

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rentner Gustav Appeler

der Persönlichkeit nach — bekannt,

81 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Kietzer 22/23;

4. der Rentner Carl Hahn

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 — bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Groß Lichterfelde bei Berlin Augustastraße 11

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Bruno Hahn

Käthe Hahn geborene Appeler.

Gustav Appeler.

Carl Hahn.

Der Standesbeamte.

Allisch

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 200.

Frankfurt/Oder am fünf und zwanzigsten Mai tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Vorgarde Otto Robert Lauke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dritten October des Jahres tausend acht hundert sechzig zu Rampitz Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Kaserne 2. Kl. Regiments 1 —

Sohn des Hauptlehrers Ferdinand Lauke und seiner Ehefrau Luise geborene Radlick beide wohnhaft in Rampitz;

2. die Elisabeth Hegner ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsten April des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Groß-Wronken Kreis Gostyn, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstraße 61 —

Tochter des verstorbenen Arbeiters Karl Hegner zuletzt wohnhaft in Groß-Wronken und seiner Ehefrau Justine geborene Rustan wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Brauer Gustav Hegner

der Persönlichkeit nach —— bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Potsdam Junkerstraße 59;

4. der Schüler Ferdinand Lancke

der Persönlichkeit nach durch den vorher bekannten Zeugen zu 3 —— erster bekannt,

64 Jahre alt, wohnhaft in Rampitz, Kreis West-Havelland.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Robert Lancke

Elisabeth Lancke geborene Hegner

Gustav Hegner

Ferdinand Lancke

Der Standesbeamte.

Valentin

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 101.

Frankfurt/Oder am acht und zwanzigsten Mai tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Walter Bruno Edmund Dämm

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Niederschlesisch Rauchhammer, wohnhaft in Frankfurt/Oder Karlinerstraße 37

Sohn des Schlossers Otto Bruno Dämm und seiner Ehefrau Anna Lina geborene Langer beide wohnhaft in Meißen;

2. die Anna Helene Gleisberg, Marie

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Niedersgrau, jetzt Meißen, wohnhaft in Frankfurt/Oder Karlinerstraße 10

Tochter des verstorbenen Schuhmachers Karl Wilhelm Joseph Gleisberg und seiner verstorbenen Ehefrau Johanna Henriette geborene Kotte, zuletzt beide wohnhaft in Meißen;

N. 1. Sohn am 15

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Buchdrucker Ludwig Schweitzer

der Persönlichkeit nach bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Beethstraße 4;

4. der Werkzeugmacher Hermann Richter

der Persönlichkeit nach bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lüßnerstraße 38

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

A. 1. Sohn Willi geb. 28.4.41 hier, Ehe gelöscht am 15.2.1950 lt. 399/1942 d. AG I. Berlin

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Franz Edmund Damm.

Anna Helene Damm geborene Gleisberg

Ludwig Schweitzer

Hermann Richter

Der Standesbeamte

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 202.

Frankfurt/Oder am neun und zwanzigsten Mai tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Militär-Musiker Leopold Albert Fischer

der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert neun und siebzig zu Bielenzig, wohnhaft in Posen Kleine Gerberstraße 8

Sohn des Musikmeisters Albert Fischer und seiner Ehefrau Hedwig geborene Eichberg beide wohnhaft in Bielenzig;

2. die Wirtschafterin Caroline Johanna Schwiegk, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwölften August des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Berlin, wohnhaft in Frankfurt/Oder Dorfstraße 48

Tochter des Schlossermeisters Johann August Schwiegk und seiner Ehefrau Augusta geborene Fischer beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlossermeister August Schwiegk

der Persönlichkeit nach bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fürstenwalderstraße 48;

4. der Kaufmann Gustav Franke

der Persönlichkeit nach bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fürstenwalderstraße 49.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Engel Fischer

Margarete Fischer geborene Schwiegk

August Schwiegk.

Gustav Franke.

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. zu d. Geburtsbrief Nr. 263/1932 Berlin-Charlottenburg

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 203.

Frankfurt Oder am neun und zwanzigsten Mai tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Felix Oskar Alfred Hoffbauer
der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zweiten Oktober des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Züllichau, wohnhaft in Elbing, Westpreußen
Sohn des verstorbenen Rittergutsbesitzers August Hoffbauer, zuletzt wohnhaft in Marienwerder und seiner Ehefrau Pauline geborene Otto wohnhaft in Züllichau;

2. die Marie Henriette Helene Röder
ohne Beruf
der Persönlichkeit nach
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten März des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Züllichau, wohnhaft in Frankfurt Oder Fischerstraße 5
Tochter des Rentiers Theodor Röder, wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Henriette geborene Mielke, zuletzt wohnhaft in Schwiebig, Kreis West-Sternberg.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Privatier Theodor Bähr

der Persönlichkeit nach bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Küstrinerstraße 5;

4. der Schlosser Wilhelm Knoff

der Persönlichkeit nach bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Küstrinerstraße 66

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. d. Johann Günther geb. 8.1.1912 Nr. 54/12 in Görlitz hat gefreiwelt am 22.11.39 Nr. 1257/1939 Z.A. Breslau II

H. d. Johann Friedrich Wilhelm Knoff geb. 30.12.1914 Nr. 13/1914 in Görlitz hat gefreiwelt am 7.2.1940 Nr. 84/1940 Z.A. Cottbus.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Alfred Hoffmann

Helene Hoffmann geborene Bähr

Theodor Bähr

Wilhelm Knoff

Der Standesbeamte.

Taeich

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt Oder den 30. März 1942
Der Ehemann ist am 15. Februar 1942
in Dresden verstorben. (Standesamt
I Dresden Nr. 609/1942).
Der Standesbeamte
In Vertretung
[illegible]

B.

Nr. 204.

Frankfurt Oder am neun und zwanzigsten
Mai tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Vizefeldwebel der Reserve im Infanterie-Regiment Graf Schwerin (2. Pommerschen) Nr. 18 Karl Robert Theodor Peter
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am [illegible] zu Lebenstedt Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt Oder Luckauerstraße 4
Sohn des Drehermeisters Theodor Peter, wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Anna geborene Hoffmann, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Anna Elisabeth Wenzeslaus Marsch ohne Beruf
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten September des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig in Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Luckauerstraße 4
Tochter des Kaufmanns Friedrich Marsch, wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Therese geborene Abraham, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

März 1942
5. Februar 1942
-(Neubrand
).
Sterbebrauch
Büro
[illegible]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hauptmann Friedrich Marsch

der Persönlichkeit nach —

bekannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder

Lutherstraße 4

4. der Wachtmeister Bernhard Peter

der Persönlichkeit nach durch Urlaubsschein

nur bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Spandau, Schützenstraße

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Peter

Elisabeth Peter geborene Marsch

Friedrich Marsch

Bernhard Peter.

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 105

Frankfurt/Oder am neun und zwanzigsten Mai tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser August Max Krause

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zweiten Juni des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gubener Wernerstraße 2/3

Sohn des Schmiedes August Krause und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Klopsteck beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Wäscherin Agnes Weinberg, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

israelitischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rosenstraße 86

Tochter des in Frankfurt/Oder verstorbenen Arbeiters Gottfried Weinberg und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Nauenberg wohnhaft in Frankfurt/Oder;

Frankfurt/Oder, am 10. November 1925.
Durch Urt. vom 18. Oktober 1925 rechtskräftig gewordenen Urteil der 21. Zivilkammer des Landgerichts I in Berlin ist die Ehe zwischen dem August Max Krause und der Agnes Krause geborene Weinberg geschieden worden.
Der Standesbeamte
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhmacher August Krause

der Persönlichkeit nach

bekannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gubener Marienstraße 2/3

4. der Arbeiter Wilhelm Rogzisch

der Persönlichkeit nach

bekannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lessingstraße 9.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Krause

Marie Krause geborene Weinberg.

August Krause

Wilhelm Rogzisch

Der Standesbeamte

Kaeis

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 206.

Frankfurt (Oder),
den 25. Juli 1902
Der Ehemann / Die Ehefrau
ist am 4. März 1945
verstorben.
Standesamt I in Berlin
(West) Nr. 2513/1948
Leiter des Standesamtes
J. V. Herrmann

Frankfurt/Oder am neun und zwanzigsten Mai tausend neunhundert und einunzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Hermann Carl Wilhelm Grunow

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gartenstraße 31

Sohn des seinem Leben und Wirken nach unbekannten Arbeiters Hermann Grunow und seiner von ihm geschiedenen Ehefrau Augusta geborene Kuban wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Minna Amalie Buggisch, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Reppinchen, Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstraße 15

Tochter des verunglückten Arbeiters Alexander Buggisch wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Eisenbahn-Inspektor Friedrich Noack

der Persönlichkeit nach — bekannt,

72 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

große Müllerstraße 33

4. der Schlosser Ernst Liebe

der Persönlichkeit nach — bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Lindenstraße 1.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Grünn, geb. 24.2.1914 Nr. 231/1914 Fürst.
gef. am 26.6.39 Nr. 23/39 Neustrelitz

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Grünn

Anna Grünn geborene Büggisch

Friedrich Noack

Ernst Liebe

Der Standesbeamte.

Jaeisch

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 207.

Frankfurt/Oder am neun und zwanzigsten Mai tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schuhmacher Georg Karl Busch

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am achtzehnten September des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipzigerstraße 24

Sohn des verstorbenen Schuhmachers Karl Busch, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Louise geborene Ockne wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Witwe Maria Hörneberg, Kontoristin

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am achtzehnten Januar des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Hoppenbruch Kreis Marienburg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipzigerstraße 24

Tochter des Schuhmachers Wilhelm Hörneberg und seiner Ehefrau Augusta geborene Bölsert, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt (Oder), den 25. März 1957.
Die Ehefrau ist am 23. März 1957 in Frankfurt (Oder) verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 214/1957).
Der Beauftragte für Personenstandswesen
In Vertretung: Grassnick.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhmacher Franz Böhnert

der Persönlichkeit nach bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

großer Müllroserstraße 80a;

4. der Schuhmacher Martin Schönberg

der Persönlichkeit nach bekannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Lizzigerstraße 24.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Georg Lüsch

Agnetha Lüsch geborene Schönberg.

Franz Böhnert

Martin Schönberg

Der Standesbeamte.

Meier

H. Georgine Johanna und Georg geb. am 19.8.1913 Nr. d. 1045/1913. 1 Kind Sieg. d. 565/1937. 1 Kind am 23.12.1943 in Heerlen d. H.A. in Heerlen d. 76/1943.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 208.

Frankfurt/Oder am neunundzwanzigsten Mai tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Karl August Wilhelm Götze der Persönlichkeit nach durch das Geburtsregister bekannt, evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert zweiundachtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lüttichauerstraße 33a Sohn des Arbeiters August Götze und seiner Ehefrau Emma geborene Sturm beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Luise Karoline Maria Krüger ohne Beruf der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am zweiten Oktober des Jahres tausend acht hundert fünfundachtzig zu Boossen, Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lüttichauerstraße 33a Tochter des Arbeiters Joseph Friedrich Krüger verstorben in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Auguste Luise Pauline geborene Donath zuletzt wohnhaft in Boossen.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter August Götze

der Persönlichkeit nach bekannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lüßinerstraße 33b;

4. der Arbeiter Joseph Donath

der Persönlichkeit nach bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Gleistow, Kreis Lebus.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Götze

Luise Götze geborne Krüger

August Götze

Ernst Donath

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 209

Frankfurt/Oder am ~~ersten~~ ersten

Juni tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Gustav Emil Rudolf Mengel

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,

~~evangelischer~~ Religion, geboren am ~~ersten~~ ersten

April des Jahres tausend acht hundert

drei und achtzig zu Frankfurt/Oder

, wohnhaft in Frankfurt/Oder Schmalzstraße 9

Sohn des Kaufmanns Gustav Mengel und seiner Ehefrau Ludwig geborene Dämmer, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder ;

2. die Lehrerin Berta Lilly Lange ohne Beruf

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,

~~evangelischer~~ Religion, geboren am ~~siebzehnten~~ siebzehnten

September des Jahres tausend acht hundert

zwei und achtzig zu Frankfurt/Oder

, wohnhaft in Frankfurt/Oder Regierungsstraße 38

Tochter des Rentiers Hermann Lange und seiner Ehefrau Henriette geborene Schwalbe, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder, .

Frankfurt/Oder, den 28. Januar 1941.
Die Ehefrau ist am 21. Januar 1941 in Frankfurt/Oder verstorben. (Standesamt Frankfurt/Oder Nr. 108/1941).
Der Standesbeamte
In Vertretung.
Hunzer.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Gustav Menzel

der Persönlichkeit nach bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wienerstraße;

4. der Grundstückshändler Alfred Lange

der Persönlichkeit nach bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wienerstraße 32.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Kurt Menzel

Johanna Menzel geborene Lange

Gustav Menzel

Alfred Lange

Der Standesbeamte

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 210.

Frankfurt a/O. am ~~ten~~ siebten Juni tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Joseph Heinrich Blumert

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten ~~ten~~ December des Jahres tausend acht hundert neunundsechzig zu Leissow, Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Fürstenwalde Spree Gerberstraße 7

Sohn des Schuhmachers Joseph Blumert und seiner Ehefrau Louise geborene Voigt Beide wohnhaft in Frankfurt a/O.

2. die Wirtschafterin Marie Otto Wernigerode

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten ~~ten~~ Oktober des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Frankfurt a/O., wohnhaft in Frankfurt a/O. große Fischerstraße 8

Tochter des verstorbenen Schlossermeisters Friedrich Otto und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Reichardt wohnhaft in Frankfurt a/O.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Heizer Ernst Blumert

der Persönlichkeit nach bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

große Heilstraße 6a;

4. der Fleischer Fritz Schulz

der Persönlichkeit nach bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Heilstraße 26.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Fritz Schulz

Adolf Blumert geborene Olf

Ernst Blumert

Fritz Schulz.

Der Standesbeamte.

Paeis

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 211

Frankfurt/Oder den ... ten

Juni tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrerassistent Johann Karl Wilhelm Gerstke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten ten

Juli des Jahres tausend acht hundert zwei und zwanzig zu Schönwerder Kreis Prenzlau, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lückenvorstadt 13

Sohn des Lehrers Karl Wilhelm Gerstke und seiner verstorbenen Ehefrau Christine Gerstke geborene Lindner gelebt wohnhaft in Frankfurt/Oder

2. die verwitwete Arbeiter Sachsen, Wilhelmine Emilie geborene Haewert

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechs und zwanzigsten ten

April des Jahres tausend acht hundert zwei und fünfzig zu Schweinfelde Kreis Solden, wohnhaft in Frankfurt/Oder Dorfstraße 7

Tochter des verstorbenen Schlossermeisters Friedrich Haewert und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine geborene Grimm, beide zuletzt wohnhaft in Rostin

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Leo Kemmer

der Persönlichkeit nach bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipzigerstraße 102;

4. der Schlosser Franzgott Redlich

der Persönlichkeit nach bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lebuserstraße 16.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelmine Gutsche

Emilie Wilhelmine Valerie Varnhorst

Leo Kemmer

Franzgott Redlich

Der Standesbeamte.

Laeisz

H. Zu 1. Geburtsurkunde Nr. 713/1922 Frankf.

H. " 2. " " 742/1932 "

p. A.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 112

Frankfurt/Oder am zwei ten Juni tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Friedrich Wilhelm Smalla

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten ten April des Jahres tausend acht hundert achtundsiebzig zu Werben, Kreis Cottbus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rüsen des Hochzeitsmahls

Sohn des Schuhmachermeisters Friedrich Smalla, wohnhaft in Werben und seiner verstorbenen Ehefrau Anna geborene Heller, zuletzt wohnhaft in Werben;

2. die Wilhelmine Friedrike Anna Marggraff ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am acht und zwanzigsten ten December des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Schwiebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstraße 86

Tochter des Eisenbahnschaffners August Marggraff und seiner Ehefrau Friedrike geborene Klotz, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Frankfurt (Oder,
den 14. Oktober 1964
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~
ist am 9. Oktober 1964
verstorben.
Standesamt Charlottenburg
von Berlin Nr. 3688/1964

Leiter des Standesamtes

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gärtner Robert Klocke

der Persönlichkeit nach durch Wiedererkennen

war kannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Rixdorf bei Berlin Lessingstraße 4;

4. der Kaufmann Wilhelm Gast

der Persönlichkeit nach

bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Dresdenerstraße 74.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Finalla

Anna Finalla geborene Marggraff

Robert Klocke

Wilhelm Gast

Der Standesbeamte.

Lauirch

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 213.

Frankfurt Oder am ~~[illegible]~~ zweiten Juni tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Karl Hermann Robert Vossberg

der Persönlichkeit nach ~~[illegible]~~ bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ~~[illegible]~~ zweiten Oktober des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Sommerfeld Kreis Crossen Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Wickstraße 20

Sohn des Tischlermeisters Hermann Vossberg und seiner Ehefrau Louise geborene Adolphe ~~[illegible]~~ beide wohnhaft in Sommerfeld;

2. die Auguste Minna Louise Ludwig, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach ~~[illegible]~~ bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ~~[illegible]~~ zweiten Januar des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Schwiebus ~~[illegible]~~, wohnhaft in Frankfurt Oder Bergstraße 54 c

Tochter des Arbeiters Karl Ludwig und seiner Ehefrau Caroline geborene Kroplin ~~[illegible]~~ beide wohnhaft in Frankfurt Oder.

Frankfurt Oder, am 11. April 1914.

Durch das am 22. Februar 1914 rechtskräftig gewordene Urteil der 3. Zivilkammer des Königlichen Landgerichts in Guben ist die Ehe zwischen dem Karl Hermann Robert Vossberg und der Auguste Minna Louise Vossberg geborene Ludwig geschieden worden.

Der Standesbeamte

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fuhrmann Hermann Vostberg

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Sommerfeld Kreis Crossen Oder;

4. der Werkzeugschlosser Hermann Dinter

der Persönlichkeit nach durch Heiratsschein ——— bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Rummelsburg bei Berlin, Kantstraße 44

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Robert Vostberg.

Augusta Vostberg geborene Sänger

Hermann Vostberg.

Hermann Dinter

Der Standesbeamte.

Reiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 214

Frankfurt/Oder am zwei im Juni tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Werkführer Georg Hugo Rosch

der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sieben und zwanzig im Dezember des Jahres tausend acht — hundert vier und achtzig zu Merseburg —, wohnhaft in Merseburg, Rüdenschenke 8

Sohn des Maschinenschlossers Wilhelm Rosch und seiner Ehefrau Emilie geborene Winkler — beide wohnhaft in Merseburg;

2. die Gertrud Johanna Helene Casper, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach — bekannt,

evangelischer Religion, geboren am — dreizehn im — Mai des Jahres tausend acht hundert siebenundachtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Frankfurterstraße 15 —

Tochter des Eigentümers Karl Casper und seiner Ehefrau Luise geborene Gurtbert — beide wohnhaft in Frankfurt/Oder, —.

Frankfurt (Oder), den 20. Oktober 1953.
Die Ehefrau ist am 9. Oktober 1953 in Fitterfeld verstorben.
(Standesamt Fitterfeld Nr. 402/1953).
Der Standesbeamte.
In Vertretung: Tarnowski.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lizentiner Kurt Casper

der Persönlichkeit nach — bekannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fünaderstraße 15

4. der Telegraphen-Assistent Willy Oeffler

der Persönlichkeit nach — bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Halle/Saale Marktstraße 14b.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gujo Rosch

Käthe Rosch geborene Casper

Kurt Casper.

Willy Oeffler

Der Standesbeamte.

Kleinert

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 215.

Frankfurt/Oder am zweiten im Juni tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Gottlieb Geisler —

der Persönlichkeit nach — bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierzehnten im Dezember des Jahres tausend acht hundert sechs und sechzig zu Bloischdorf Kreis Sprembergh, wohnhaft in Frankfurt/Oder Dreilinderstr. 28

Sohn des verstorbenen Weichenstellers Gottlieb Geisler und seiner verstorbenen Ehefrau Christiane geborenen Strech zuletzt beide wohnhaft in Bloischdorf ;

2. die verwitwete Waschfrau Minna Wilhelmine Fräulein geborene Herrder

der Persönlichkeit nach — bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebten im August des Jahres tausend acht hundert einundsechzig zu Groß Gaschnow Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Dreilinderstr. 28.

Tochter des in Groß Gaschnow verstorbenen Oberbeiters Carl August Herrder und seiner verstorbenen Ehefrau Johanne Henriette geborenen Kühl zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt/Oder, am 12. April 1921.

Durch Urt. vom 1. April 1921 rechtskräftig gewordenen Urteil der 16. Zivilkammer des Landgerichts 2 in Berlin ist die Ehe zwischen dem Gottlieb Geisler und der Minna Wilhelmine Pauline Geisler geborenen Herrder geschieden worden.

Der Standesbeamte

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tischler Friedrich Schröter

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Görlitzerstraße 7;

4. der Schlosser Albert Siegert

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Karlstraße 23.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gottlob Gnieß

Pauline Gnieß, geborene Schröter

Friedrich Schröter

Albert Siegert.

Der Standesbeamte.

Meisel

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 216

Frankfurt/Oder am zwei ten
Juni tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Paul Oscar Neubauer

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elf ten
März des Jahres tausend acht hundert
sechs und siebzig zu Großbreesen
Landkreis Guben, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rosenstraße 95

Sohn des Hüttenarbeiters Friedrich Neubauer
und seiner Ehefrau Auguste geborene
Pehmann beide wohnhaft
in Großbreesen;

2. die geschiedene Schneiderin Wolff, Emma
Marie geborene Loch

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier und zwanzig sten
Februar des Jahres tausend acht hundert
sechs und siebzig zu Tarnow Kreis
West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rosenstraße 95

Tochter des Tischlers Christian Loch, und
seiner Ehefrau Luise geborene Welk
beide wohnhaft
in Tarnow, Kreis West-Sternberg.

Frankfurt/Oder, den 13. März 1940.
Der Ehemann ist am 12. März 1940
hierselbst verstorben. (Sterbeamt
Frankfurt/Oder Nr. 352/1940)
Der Standesbeamte.
In Vertretung
Schmeyer

Frankfurt (Oder), den 5. Juni 1945.
Die Ehefrau ist am 15. Mai
1945 in Berlin-Niederschönweide
verstorben. (Sterbeamt Berlin-
Johannisthal Nr. 91/1945).
Der Standesbeamte.
Kactsch.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Töpfer Hermann Schneider

der Persönlichkeit nach bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fischerstraße 7;

4. der Amalie Christine Loch

der Persönlichkeit nach bekannt,

68 Jahre alt, wohnhaft in Jarnow bei Reppen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Neumann

Marthe Neumann geborene Loch

Hermann Schneider

Christine Loch

Der Standesbeamte.

Meier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 217

Frankfurt/Oder am fünf ten Juni tausend neunhundert und einer

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Zimmermeister Hermann Julius Preuß

der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Bescheinigung — — bekannt,

evangelischer Religion, geboren am — — siebenzehnten — — Juni des Jahres tausend acht hundert siebenzig zu Landsberg/Warthe — — —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rentier Wilhelm Schüler

der Persönlichkeit nach bekannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Heinzigerstraße 112;

4. der Rentier Paul Kamke

der Persönlichkeit nach bekannt,

65 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fürstenwaldderstraße 38.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Preuß,
Martha Preuß geborene Schüler.
Wilhelm Schüler
Paul Kamke

Der Standesbeamte.

Meiers

H Jü 1 geführten Nr. 292/1929 Berlin-Charlottenburg

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 218.

Frankfurt/Oder am ——— elf ten

Juni tausend neunhundert und neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hilfsmagazin-Aufseher Karl Ludwig Fehrmann

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ——— fünf ten

——— Mai des Jahres tausend acht hundert

fünfundzwanzig zu Tschelochschwerdt Kreis Zebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Wallstraße 81 ———

Sohn des verstorbenen Arbeiters Johann Friedrich Wilhelm Fehrmann und seiner verstorbenen Ehefrau Anna Rosina geborene Bongräber zuletzt beide wohnhaft in Tschelochschwerdt ———;

2. die verwitwete Schneidermeister Minna, Rosine Sofie Ferdinande geborene Clausen

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ——— elf ten

November des Jahres tausend acht hundert

sechsundfünfzig zu Delmenhorst Herzogtum Oldenburg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fürstenwalderstraße 64 ———

Tochter des verstorbenen Polizeidiener Johann Ludwig Heinrich Clausen und seiner verstorbenen Ehefrau Anna Rosina Friederike geborene Brodau ——— zuletzt beide wohnhaft in Delmenhorst, ———.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gefängnißgarnison Aufseher Wilhelm Gütte

der Persönlichkeit nach bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Oderstraße 32;

4. der Lehrer Friedrich Fuhrmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Oderweg 6 b.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Fuhrmann

Elise Fuhrmann geb. Clausen

Wilhelm Gütte

Friedrich Fuhrmann

Der Standesbeamte

Taeire

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 217.

Frankfurt Oder am zweiten Juni tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schneidermeister Karl August Friedrich Berg

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert achtundfünfzig zu Berlin Kreis Teltow, wohnhaft in Frankfurt Oder große Scheunenstraße 12

Sohn des verstorbenen Schneidermeisters Friedrich Berg und seiner verstorbenen Ehefrau Henriette Wilhelmine geborene Wilhelm zuletzt wohnhaft in Berlin;

2. die verwitwete Arbeiter Ehefrau Anna Luise Lorenzäker geborene Meyer

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsundzwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert sechsundfünfzig zu Woldenberg, Neumark, wohnhaft in Frankfurt Oder große Scheunenstraße 12

Tochter des verstorbenen Schuhmachermeisters Friedrich Wilhelm Meyer und seiner verstorbenen Ehefrau Marie Luise geborene Masche zuletzt wohnhaft in Woldenberg, Neumark.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Restaurateur Karl Brischke

der Persönlichkeit nach

bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

große Scharrnstraße 84;

4. der Restaurateur Adolf Reichel

der Persönlichkeit nach

bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Klein Oderstraße 4/5.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Berg

Franziska Berg geborene Mangner

Karl Brischke

Adolf Reichel

Der Standesbeamte.

Reich

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 220.

Frankfurt/Oder am zweiten Juni tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bäckermeister Johann Gottlieb Leo Paul Marggraf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ersten Juni des Jahres tausend acht hundert sechzig zu Brossen Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wuhsche Straße 1

Sohn des verstorbenen Gemeindeältesten Karl Friedrich Marggraf und seiner verstorbenen Ehefrau Luise geborene Sanne, zuletzt beide wohnhaft in Brossen;

2. die verwitwete Rentnerin Marie Auguste Ernestine geborene Bornegräber

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften September des Jahres tausend acht hundert fünf und sechzig zu Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wilhelmstraße 2

Tochter des verstorbenen Arbeiters Karl Friedrich Bornegräber, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Charlotte geborene Lassen wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Buchdruckereibesitzer August Gäbler

der Persönlichkeit nach bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Feldstraße 5;

4. der Eisenbahnassistent Karl Conrad

der Persönlichkeit nach bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Karlstraße 30

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gottlieb Marggraf

Auguste Marggraf geborene Langgräber

August Gäbler Karl Conrad

Der Standesbeamte.

Reichert

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 221.

Frankfurt/Oder am fünfzehnten Juni tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Ferdinand Fregin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunzehnten August des Jahres tausend acht hundert fünfzehn und achtzig zu Schwabenberg Kreis Danziger Niederung, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gubenerstraße 41 c

Sohn des Arbeiters Johann Fregin und seiner Ehefrau Maria geborene Meßer beide wohnhaft in Bremenhof Kreis Danziger Niederung;

2. die Emma Maria Louise Henze ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebten März des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Beistrow, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lieberstraße 27

Tochter des Schmiedemeisters August Henze und seiner Ehefrau Maria geborene Thierding beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Nr. 221.

Frankfurt/Oder, am 17. Mai 1912.

Durch das am 7. Mai 1912 rechtskräftig gewordene Urteil der 3. Zivilkammer des Königlichen Landgerichts in Frankfurt/Oder ist die Ehe zwischen dem Ferdinand Fregin und der Emma Maria Luise Fregin geborene Henze geschieden worden.

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Eisenbahnschaffner August Hengl

der Persönlichkeit nach bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Friedrichstraße 27;

4. der Eisenbahnschaffner August Schröder

der Persönlichkeit nach bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Müllrosestraße 32.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mitrinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ferdinand Fregin

Emma Fregin geborene Hensel

August Hengl

August Schröder.

Der Standesbeamte.

Maierh

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 222.

Frankfurt/Oder am siebzehnten Juni tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Oberstleutnant a. D. Friedrich Wilhelm Hermann Deutschmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechzehnten September des Jahres tausend acht hundert siebenzig zu Gronow, Kreis Ost-Sternberg, wohnhaft in Fürstenwalde Spree

Sohn des verstorbenen Rittergutsbesitzers Wilhelm Deutschmann zuletzt wohnhaft in Gronow und seiner Ehefrau Louise geborene Hasselbe wohnhaft in Gronow;

2. die Witwe Anna Elsa Schreibel geborene Lewitz

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert neunundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lessingstraße 26 b.

Tochter des Rentiers Julius Schreibel und seiner Ehefrau Anna geborene Jonas beide wohnhaft in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rentier Julius Scheibel

der Persönlichkeit nach

bekannt,

69 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lossenstraße 26 b;

4. der Postmeister Rudolf Scheibel

der Persönlichkeit nach

bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lessingstraße 41.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Deutschmann

Elise Deutschmann geborene Scheibel.

Julius Scheibel.

Rudolf Scheibel

Der Standesbeamte.

Meier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 223.

Frankfurt/Oder, den siebzehnten Juni tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hauptlehrer Wilhelm Seifert

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten Mai des Jahres tausend acht hundert sechsundsechzig zu Reppen, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lenné-Straße 9

Sohn des verstorbenen Rechnungsrevisors Wilhelm Seifert und seiner verstorbenen Ehefrau Pauline geborene Hoppe, zuletzt beide wohnhaft in Reppen;

2. die geschiedene Lehrerin Schneider, Maria Louise Elisabeth geborene Petzold

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am elften November des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Schönau Niederschlesien, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lenné-Straße 9

Tochter des Gutsbesitzers Karl Friedrich August Petzold und seiner Ehefrau Augusta Maria Ida geborene Weise, beide wohnhaft in Schönau.

Frankfurt/Oder, 7. September 1916.

Durch den am 18. August 1916 rechtskräftig gewordenen Urteil der 22. Zivilkammer des Königlichen Landgerichts in Berlin ist die Ehe zwischen dem Kaufmann Wilhelm Seifert und der Maria Louise Elisabeth Seifert geborene Petzold geschieden worden.

Der Standesbeamte
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lieutenant Gehilfe Gustav Diedrichs

der Persönlichkeit nach bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/Oder Feldstraße 36;

4. der Grenadier Fritz Pätzold

der Persönlichkeit nach bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/Oder Reserve Regiment 12.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Pätzold

Marie Luise Auguste Pätzold

Gustav Diedrichs

Fritz Pätzold

Der Standesbeamte.

Weiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt (Oder) den 30. November 1943
Der Ehemann ist am 30. November 1943
hier verstorben. (Handbuch Frankfurt
(Oder) Nr. 1681/1943.)
Der Handbrauer
In Vertretung
Hummer

B.

Nr. 224.

Frankfurt (Oder) am sechzehnten
Juni tausend neunhundert zweiundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Ludwig Werner

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechzehnten
Juni des Jahres tausend acht hundert
dreiundsechzig zu Lauterbach
Kreis Hohenstein, wohnhaft in Frankfurt (Oder) große Oderstraße 36

Sohn des Schuhmachermeisters August Werner
wohnhaft in Mittelwalde Kreis Habelschwerdt
und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine
geborene Becker — zuletzt wohnhaft
in Mittelwalde;

2. die Familie Lieselotte Werner, ohne
Beruf

der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde
neue bekannt,

katholischer Religion, geboren am neuten
Mai des Jahres tausend acht hundert
siebenundsechzig zu Deutsch-Wilmersdorf bei Berlin, wohnhaft in ebenda

Tochter des verstorbenen Fabrikanten Heinrich August Wilhelm Werner und seiner verstorbenen Ehefrau Lucia Wilhelmine geborene Kaye — zuletzt wohnhaft
in Frankfurt (Oder).

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirtschaftsrat Otto Reiß

der Persönlichkeit nach — ja — kannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Igersheimer Kreis Lebus

4. der Kontinuitätsrichter Bruno Kroschel

der Persönlichkeit nach — ja — kannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fürstenwalder Steinweg 1.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. I. Tochter Lenz geb. 11.8.1910 Nr. 1929/1910 für fahnenflüchtig am 25.11.38 Nr. 480/1938 M.A. Berlin Tempelhof

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Franz Werner.

Emilie Werner geborene Worms

Otto Reiß.

Fritz Kroschel

Der Standesbeamte

Eberle

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 14 Februar 1940.
Der Ehemann ist am 9. Februar 1940 hierselbst verstorben. (Standesamt Frankfurt/Oder Nr. 207/1940)
Der Standesbeamte.
Zur Verlautbarung.
Schumann

B.

Nr. 225.

Frankfurt/Oder am neunzehnten des Juni tausend neunhundert und einundvierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bäckermeister Willy Karl Johann Krenz

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünften des Monats des Jahres tausend acht hundert sieben und fünfzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipzigerstraße 39

Sohn des verstorbenen Schmiedes Johann Wilhelm Krenz, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Johanne Karoline geborene Krause wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Hedwig Sperant, Witwe

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünften des April des Jahres tausend acht hundert drei und siebzig zu Groß-Bauernerkwitz, wohnhaft in Berlin Morgenbürgerstraße 20

Tochter des verstorbenen Eisenbahnschaffners Hermann Sperant, zuletzt wohnhaft in Groß-Bauernerkwitz und seiner Ehefrau Hedwig geborene Rzeska wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Adolf Hentsche

der Persönlichkeit nach bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder
große Müllerstraße 63

4. der Schlosser Franz Sperant

der Persönlichkeit nach bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder
Schicker Marktstraße 4.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Sperant.
Agnes Sperant geborene Sperant
Adolf Hentscher.
Franz Sperant

Der Standesbeamte.

Reim

H zu 2. Geboren am 5.4.1944 Nr. 619/44 Frw

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 226.

Frankfurt/Oder am zwanzigsten Juni tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lokomotivheizer Hugo Paul Kluge

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lippestraße 82

Sohn des verstorbenen Schlossers Hermann Kluge zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Auguste geborene Dinemann wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die ~~verwitwete~~ Elisabeth Helene Emma, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ~~vier und zwanzigsten~~ Oktober des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Oderstraße 1

Tochter des Maschinenschlossers Hermann Emma und seiner Ehefrau Maria geborene Drogge verwitwete wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt-Oder, den 30. Juli 1959.
Die Ehefrau ist am 29. Juli 1958 hier verstorben.
(Standesamt Frankfurt-Oder Nr. 612/1959)
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Wasiubski

Hauptstadt Wappenstadt Frankfurt (Oder)
Der Oberbürgermeister
Abteilung Personalwesen
Paierl

H. i. T.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lokomotivheizer Franz Imme

der Persönlichkeit nach durch Einsichtnahme der Heirats-Urkunde Jarotschin — erwiesen kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Jarotschin, Posen;

4. der Schlosser Richard Kluge

der Persönlichkeit nach — Er kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Siegfriedstraße 82.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hugo Kluge

Elisabeth Kluge geborene Imme

Franz Imme

Richard Kluge

Der Standesbeamte.

Weiss

H. à Tofen geb. Nr. 487/1910 Fürst.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 22. April 1941.
Der Ehemann ist am 22. April 1941 in St. Blasien verstorben (Standesamt St. Blasien Nr. 23/1941).
Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Grunzer

B.

Nr. 229

Frankfurt/Oder am einundzwanzigsten April tausend neunhundert und einundvierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bäckermeister Friedrich Ernst Gustav Schulze
der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde bekannt,
evangelischer Religion, geboren am ——— neunten August des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Kieslowitz Landkreis Guben, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstraße 65 —
Sohn des Karoline Schulze, jetzt verehelichte Hofleger Borkholz
wohnhaft
in Frankfurt/Oder ;

2. die Witwe Elsa Augusta Borkholz ohne Beruf
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am ——— elften Juli des Jahres tausend acht hundert neunzehn und achtzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Blumenstraße 12 a —
Tochter der in Frankfurt/Oder verstorbenen Hausfrau Karoline Borkholz und ihrer Ehefrau Elsa geborenen Hoffmann, jetzt verehelichten Hofleger Schulz
wohnhaft
in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kraftfahrer Emil Döll

der Persönlichkeit nach bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rüstungsgarnisonregiment 12;

4. der Schlosser Hermann Schulz

der Persönlichkeit nach bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Blücherstraße 12b.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Schulz Emil geb. 13.5.1926 in Berlin-Marienhof, zuletzt am 11.3.44 Z.A. Nürnberg Nr. 244.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hilda Schulz

geborene Schulz geborene Kroll

Emil Döll

Hermann Schulz

Der Standesbeamte.

Weiß

B.

Nr. 111.

Frankfurt/Oder am zwei und zwanzigsten Juni tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Carl Ludwig Philipp Furchbar

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert drei und dreißig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Karlstraße 21

Sohn des verstorbenen Weinkaufmanns Carl Ludwig Philipp Furchbar und seiner verstorbenen Ehefrau Caroline Sophie Friederike geborene Nobel zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die unverehelichte ohne Beruf Wilhelmine Hedwig geborene Wende

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neun Juli des Jahres tausend acht hundert sieben und vierzig zu Halbau Kreis Sagan, wohnhaft in Frankfurt/Oder Karlstraße 21

Tochter des verstorbenen Hofkammerrathes Friedrich Philipp Wende und seiner verstorbenen Ehefrau Luise Friederike geborene Jacob zuletzt wohnhaft in Halbau.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schäuspielmeister Carl Eisermann

der Persönlichkeit nach bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Brückstraße 25;

4. der Schäuspielmeister Gustav Bloch

der Persönlichkeit nach bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wilhelmstraße 7.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Kurzbar.

Emilie Kurzbar geborne Wanda

Carl Eisermann.

Gustav Bloch

Der Standesbeamte.

Weine

H. zu 1. Geburtsurk. Nr. 514/1913 Frankf.

H. 2 " " 971/1935 "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 29.

Frankfurt/Oder am drei und zwanzigsten Juni tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gerichtsrat und Syndikus Georg Otto Adalbert Sellack

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten April des Jahres tausend acht hundert sechs und sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Müllerstraße 82

Sohn des verstorbenen Schneidermeisters Karl Heinrich Theodor Sellack, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Marie Luise Caroline geborenen Breitner wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Maria Luise Hermine Burghardt, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

lutherischer Religion, geboren am ~~zwanzigsten~~ April des Jahres tausend acht hundert neunzig zu Lebus, Kreis Weststernberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder, große Müllerstraße 82

Tochter des in Braunschweig verstorbenen Lehrers Friedrich Burghardt und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine geborenen Meyer zuletzt wohnhaft in Lebus,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Friseur Hermann Franke

der Persönlichkeit nach bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lebuserstraße 25;

4. der Friseur Wilhelm Denritz

der Persönlichkeit nach bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Langestraße 5.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Georg Sellack

Lucka Sellack geborne Lingstedt

Hermann Franke.

Wilhelm Denitz.

Der Standesbeamte.

Reim

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 2.

Frankfurt/Oder am sechs und zwanzigsten Juni tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Fritz Ludwig Reniche

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwölften März des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Alt-Drewitz Kreis Königsberg Neumark, wohnhaft in Frankfurt/Oder Georgenstraße 1

Sohn des verstorbenen Arbeiters Otto Reniche zuletzt wohnhaft in Alt-Drewitz und seiner Ehefrau Friedrike geborene Engel wohnhaft in Alt-Drewitz;

2. die Gertrud Luise Maria Rungenhagen, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebten September des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Hoppenrade Kreis Ruppin, wohnhaft in Frankfurt/Oder Georgenstraße 1

Tochter des verstorbenen Schmiedemeisters Friedrich Wilhelm Rungenhagen zuletzt wohnhaft in Alt-Drewitz Kreis Ruppin und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Wilke zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder Bauer wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Robuiker Karl Fenz

der Persönlichkeit nach bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Küstrinerstraße 34;

4. der Büroangestellte Gustav Diedrichs

der Persönlichkeit nach bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gallstraße 36.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H zu 1 geschrieben Nr. 685/1930 Frau
H - 2 " " 603/1931 "

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Fritz Benicke

Gertrud Louise geborene Rüngeschager

Karl Fenz

Gustav Diedrichs

Der Standesbeamte

Kaiserh

H Ein Sohn geboren Nr. 49/1918 Frau
H Ein Sohn geboren Nr. 1009/1921 Frau
H Ein Sohn geboren Nr. 201/1923 1924 Frau
H Ein Sohn geboren Nr. 557/1927 Frau
H Ein Sohn geboren Nr. 1435/1928 Frau.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 231

Frankfurt/Oder am sechsundzwanzigsten Juni tausend neunhundert und einundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Wirtschaftsgehilfe August Wilhelm Liedtke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunzehnten August des Jahres tausend acht hundert achtundsiebzig zu Boossen Kreis Lebus, wohnhaft in Boossen Kreis Lebus

Sohn des Arbeiters Christian Gottfried Liedtke und seiner Ehefrau August Wilhelmine geborene Blanke beide wohnhaft in Boossen

2. die Wirtschaftsgehilfin Emilie Franziska Ida Kraus

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunzehnten Januar des Jahres tausend acht hundert sechsundsiebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Heinrichsgrenzstraße 30 a

Tochter des Buchdruckereibesitzers Emil Wilhelm Heinrich Franke und seiner ehelichen Ehefrau Bertha Emilie geborene Kraus, geschiedene wohnhaft in Frankfurt/Oder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Magistrats-Büreau-Assistent Otto Richter

der Persönlichkeit nach bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Grüllschestraße 18;

4. der Büreaugehilfe Günther Diedrichs

der Persönlichkeit nach bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Heilbergstr. 36.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Liedert

Martha Liedert geborene Jacobsich

Otto Richter

Günther Diedrichs

Der Standesbeamte.

Jacobsich

H. zu 1 nachträglich geheiratet am 3. 12. 1938, Nr. 679 Gem.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 232

Frankfurt/Oder am acht und zwanzigsten Juni tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Eisenbahn-Assistent Ferdinand Fritz Fritz und Hermann Fritz

der Persönlichkeit nach durch Geburtsregister bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf ten April des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Neu-Skarbimierschütz bei Cosswig

Sohn des Eisenbahnschaffners Ferdinand Fritz und seiner Ehefrau Pauline geborene Schmidt Fritz wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Lehrerin Elisabeth Janisch, Fräulein

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten September des Jahres tausend acht hundert sechsundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Roßstraße 16

Tochter des verstorbenen Schlossermeisters Friedrich Janisch und seiner verstorbenen Ehefrau Pauline geborene Pekarowski gelebt Janisch wohnhaft in Frankfurt/Oder;

Frankfurt (Oder), den 9. November 1944.
Der Ehemann ist am 7. November 1944 hier gefallen. (Standesamt Frankfurt (Oder), Nr. 1814/1944)
Der Standesbeamte,
In Vertretung.
Unterschrift

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tischler Sebastian Pürk

der Persönlichkeit nach bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rosenstr. 10;

4. der Schlosser Gustav Thiele

der Persönlichkeit nach bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Heilmannstraße 31.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Fritz Pürk

Helene Pürk geborene Jenisch

Sebastian und Fritz

Gustav Thiele

Der Standesbeamte.

Weiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

B.

Nr. 238.

Frankfurt/Oder am neun und zwanzigsten Juni tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Julius Albert Kahn

der Persönlichkeit nach bekannt,

mosaischer Religion, geboren am ein und zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Hungen, Großherzogthum Hessen, wohnhaft in Dortmund Westfalen

Sohn des in Mainz verstorbenen Großherzoglich Hessischen Kaufmanns Adolf Kahn und seiner verstorbenen Ehefrau Therese geborene Bernauer zuletzt wohnhaft in Hungen;

2. die Friedericke Lampart, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

mosaischer Religion, geboren am dritten April des Jahres tausend acht hundert achtundachtzig zu Breslau, wohnhaft in Frankfurt/Oder, große Scharrenstraße 24

Tochter des Kaufmanns Adolf Lampart und seiner Ehefrau Friedericke geborene Meyner — beide wohnhaft in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Karl Bork

der Persönlichkeit nach bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Kleine Scharrstraße 11;

4. der Offizier Fritz Lüttge

der Persönlichkeit nach bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

große Scharrstraße 75.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Wilhelm geborene Bongert

Carl Bork.

Fritz Lüttge

Der Standesbeamte.

Weiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 234.

Frankfurt/Oder am neunundzwanzigsten Juni tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bauunternehmer Max Louis Eduard Wirth

der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ersten Februar des Jahres tausend acht hundert neun und siebzig zu Rudersdorf, Kreis Nieder-Barnim, wohnhaft in Berlin Kurfürstenstraße 156

Sohn des Maurers Louis Wirth und seiner Ehefrau Amalie Luise Auguste geborene Tiebe beide wohnhaft in Kaisermühle bei Müllrose;

2. die Fabrikarbeiterin Maria Hermine Elise Lerch

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten December des Jahres tausend acht hundert neun und siebzig zu Rommendorf, Kreis Sorau, Niederschlesien, wohnhaft in Frankfurt/Oder Bollwerkstraße 1/3

Tochter des verstorbenen Eisenbahnschaffners Friedrich Wilhelm Hermann Lerch zuletzt wohnhaft in Rommendorf und seiner Ehefrau Auguste Louise geborene Grunow, jetzt verwitwete Hirschel, geborene Grunow wohnhaft in Frankfurt/Oder

Frankfurt (Oder), den 13. September 1955.
Die Ehefrau ist am 23. August 1955 in Strausberg verstorben (Sterbeurk. Strausberg Nr. 167/1955).
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Grzesikowski.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

13 September 1955
[illegible] August
[illegible]
[illegible] 167/1955)
[illegible]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Otto Hecke

der Persönlichkeit nach bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Guben, Dresdener Straße 32

4. der Obermeister Emil Wirth

der Persönlichkeit nach durch Militärausweis bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Köburg

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Wirth

Maria Wirth geborene Leinius

Otto Hecke

Emil Wirth

Der Standesbeamte.

Weiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 235

Frankfurt/Oder am sechsten Juli tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Isidor David —

der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde bekannt,

mosaischer Religion, geboren am dritten des Februar des Jahres tausend acht hundert sieben und sechzig zu Offenbach, — in Hessen, wohnhaft in Charlottenburg, Kurfürstenstr. 57 —

Sohn des in Offenbach verstorbenen Lederhändlers Moses David und seiner Ehefrau Henriette geborene Schwabacher, wohnhaft in Charlottenburg —;

2. die Margarete Brockmann, ohne Beruf —

der Persönlichkeit nach — bekannt,

mosaischer Religion, geboren am zweiten des April des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Frankfurt/Oder —, wohnhaft in Frankfurt/Oder Heilbergstraße 2 —

Tochter des Kaufmanns Max Brockmann und seiner Ehefrau Käthe geborene Wasserzieh, wohnhaft in Frankfurt/Oder —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Moritz Brockmann

der Persönlichkeit nach —

bekannt,

64 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O.

Fischerstraße 2 ;

4. der Kaufmann Ludwig Löwenheim

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3

bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Berlin Friedrich

Str. 24.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Isidor David

Magda David geborne Brockmann

Moritz Brockmann

Ludwig Löwenheim

Der Standesbeamte.

David

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 256.

Frankfurt/Oder am zwei ten

Juli tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schriftsetzer Gustav Hermann Schilling

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwölften

Februar des Jahres tausend acht hundert

neun und sechzig zu Saabor Kreis

Grünberg Schlesien, wohnhaft in Frank-

furt/Oder Wilhelmstraße 3

Sohn des verstorbenen Schriftsetzers Hermann

Schilling und seiner verstorbenen Ehefrau Anna

Katharina geborene Myrwell, zuletzt hier wohnhaft

in Hermersdorf Kreis Bromberg Ober ;

2. die Anna Maria Luise Hempeitz,

ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neun und zwanzigsten

April des Jahres tausend acht hundert

fünf und siebzig zu Frankfurt/Oder

, wohnhaft in Frank-

furt/Oder Schützenstraße 88

Tochter des seinen Leben und Aufenthalt

nach unbekannten Schriftsetzers Karl Friedrich

Hempeitz und seiner Ehefrau Maria Sophie

Luise geborene Hommel wohnhaft

in Berlin.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Friedrich Hempich

der Persönlichkeit nach bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Berlin Schönhauser Straße 69

4. der Tischler Franz Freitag

der Persönlichkeit nach bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rosenstraße 58

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Schilling

Luise Schilling geborene Genzsch

Friedrich Hempich

Franz Freitag

Der Standesbeamte.

Meisel

N. Bl.

H. zur E. Heiratsurk. Nr. 1077/1941 Frankf.

H. Heiratsurkunde geheiratet am 28.3.1939 Nr. 123/1939 Frankf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 23. Mai 1939.
Der nebenstehend zu 1) genannte ist am 10. Mai 1939 in Berlin verstorben.
(Standesamt Berlin-Mitte Nr. 2257/1939)
Der Standesbeamte
In Vertretung
Schnitzler

B.

Nr. 1534

Frankfurt/Oder am fünften Juli tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bergmann Otto Carl August Scheirmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsundzwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Königsberg in Preußen, wohnhaft in Frankfurt/Oder Kaserne des Telegraphen-Bataillons Nr. 8

Sohn des Lokomotivführers August Scheirmann, wohnhaft in Königsberg in Preußen und seiner verstorbenen Ehefrau Auguste geborene Hellstrom — zuletzt wohnhaft in Königsberg in Preußen —;

2. die Polizeisekretärin Gerda Ida Wegener

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten September des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Karlstraße 67

Tochter des Kaufmanns Hermann Wegener und seiner Ehefrau Ida geborene Müller — beide wohnhaft in Frankfurt/Oder —.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Johannes Wegener

der Persönlichkeit nach — Sie kannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lessingstraße 67;

4. der Kürsner Johannes Wegener

der Persönlichkeit nach — Sie kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Kaserne des Infanterie-Regiments 2.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Schürmann,

Ida Schürmann geborene Wegener.

Johanna Wegener

Johannes Wegener

Der Standesbeamte.

Kleist

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 238.

Frankfurt/Oder am zwei ten

Juli tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gymnasiast Friedrich Wilhelm Henschel

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sieben und zwanzig ten

December des Jahres tausend acht hundert

fünf und achtzig zu Berlin, Kreis

West Sternberg, wohnhaft in Frank-

furt/Oder, große Scharrnstraße 5

Sohn des Lieferanten Friedrich Wilhelm Henschel und seiner Ehefrau

Marie geborene Hübner wohnhaft

in Liebingen;

2. die Lehrer Tochter Gertrud Hoffmann

Hohenstein

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier ten

October des Jahres tausend acht hundert

sieben und achtzig zu Frankfurt/Oder

, wohnhaft in Frank-

furt/Oder Lindenstraße 6

Tochter des Werkmeisters Wilhelm Hoffmann

und seiner Ehefrau Augusta geborene

Gottschlag beide wohnhaft

in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Wilhelm Horn

der Persönlichkeit nach bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Lestrogasse 6

4. der Arbeiter August Gielisch

der Persönlichkeit nach bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Lüßinerstraße 15a.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Zimmermann Wilhelm Henschel erklärte, daß aus der von seiner Ehefrau am 11. Mai 1908 zu Frankfurt/Oder geborenen Kind Friedrich Wilhelm Ludwig als dessen Sohn anzusehen. – Nach Geburtsregisterblatt Standesamt Frankfurt/Oder vom 1911 Nr. 646. –

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Henschel

Ludwig Henschel geborene Horn.

Wilhelm Horn.

Gustav Gielisch.

Der Standesbeamte.

Weiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 285.

Frankfurt/Oder am Drei ten Juli tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schmied Joseph Gustav Wasinsky

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten zwanzigsten im Juli des Jahres tausend acht hundert neun und siebzig zu Alt-Podelzig Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Junkerstraße 9

Sohn des Weinrevisors Wilhelm Wasinsky und seiner Ehefrau Augusta geborene Hazert, beide wohnhaft in Podelzig;

2. die Augusta Wilhelmine Therese Busse Büfine

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am — genau im October des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Tschernsdorf Landkreis Guben, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lessingstraße 7

Tochter des Hauptlehrers Wilhelm Busse und seiner Ehefrau Johanna Augusta geborene Kreuzer, beide wohnhaft in Tschernsdorf.

Frankfurt-Oder,
den 19. August 1953.
Die Ehefrau ist am 19. August 1953 hier verstorben.
(Standesamt Frankfurt-Oder, Nr. 562/1953).
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Drastbski

H. 1. Ehe
27

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Stellmacher Wilhelm Musinsky

der Persönlichkeit nach durch Heiratsurkunde

dem kannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Kyffhäuser Str. 25

4. der Fabrikarbeiter Hermann Palero

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

dem kannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Berlin Eberswalder Str. 41.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Urkunde vom 15.1.1923 - Nr. 437/1923 für
vom 22.12.42 - Nr. 592/1943 für

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Musinsky.
Emma Musinsky geborene Beeck.
Wilhelm Musinsky
Hermann Palero

Der Standesbeamte.

Paierl

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 240

Frankfurt/Oder am dritten Juli tausend neunhundert und neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Eisenbahnschlosser Carl Friedrich Willy Drescher

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften Dezember des Jahres tausend acht hundert zwei und sechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lessingstraße 1

Sohn des Schuhmachers Wilhelm Drescher, zuletzt in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Luise geborene Hermann, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Frau Luise Maria Drescher, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebten März des Jahres tausend acht hundert zwei und zwanzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lessingstraße 22

Tochter des Werkführers August Drescher und seiner Ehefrau Caroline geborene Grossbeck, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt (Oder), den 2. Januar 1957.
Die Ehefrau ist am 31. Dezember 1956 in Frankfurt (Oder) verstorben (Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 1/1957).
Der Beauftragte für Personenstandswesen
In Vertretung:
Straubski.

4. Ein
4. Ein
4. Ein
4. Ein

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Januar 1957.
Dezember 1956
ren
der) Nr. 1/1957).
nerstandswesen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Arbeiter Heinrich Lenz

der Persönlichkeit nach bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder
Kleine Müllrosestraße 27

4. der Möbelpolierer Hermann Dreseker

der Persönlichkeit nach bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder
große Müllrosestraße 46

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Willy Brückner.
Anna Louise geborene Kessler
Heinrich Lenz
Hermann Dreseker.

Der Standesbeamte.

Weirich

4. ein Sohn geb. Nr. 1262/1909 hier
4. ein Kind " Nr. 3.12.1915 Kentschen
4. ein Sohn " Nr. 58/1922 hier.
4. ein Sohn " Nr. 175/1929 "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 241.

Frankfurt (Oder) am Erst zum Juli tausend neunhundert einundvier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Karl Wilhelm Heinrich Gossert

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ersten September des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Cüstrin, wohnhaft in Cüstrin-Altstadt Kirchgasse 172

Sohn des verstorbenen Schlosser Martin Gossert zuletzt wohnhaft in Cüstrin und seiner Ehefrau Anna Sophie geborene Rosolski wohnhaft in Cüstrin-Altstadt;

2. die Hedwig Auguste Franke, Köslin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten zum Januar des Jahres tausend acht hundert zwei und siebzig zu Rehsberg, Kreis Crossen (Oder), wohnhaft in Frankfurt (Oder) Gartenstraße 16

Tochter des Maschinenmeisters Johann Karl Friedrich Franke und seiner Ehefrau Johanne Charlotte Wilhelmine geborene Hertze beide wohnhaft in Rehsberg;

Nr. 241.

Frankfurt (Oder) am 19. November 1909

Auf Anordnung des Königlichen Amtsgerichts zu Frankfurt (Oder) wird vorstehender Vermerk berichtigt.

Der Kommissarische Leiter des Standesamts für Frankfurt (Oder).

Kaiser

Frankfurt (Oder), den 1. April 1941.

Der Ehemann ist am 2. März 1941 in Cüstrin verstorben (Standesamt Cüstrin Nr. 118/1941).

Der Standesbeamte
Im Vertretung
Schmeyer

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schneider Wilhelm Franke

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

nicht kannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Bobersberg, Kreis Crossen Oder;

4. der Tischler Carl Gossert

der Persönlichkeit nach durch Tischlermeister-Legitimationsschein des Stellmacherhandwerks zu Küstrin

nicht kannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Küstrin-Altstadt, Mahrgasse 179.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Gossert

Auguste Gossert geborene Franke

Wilhelm Franke

Carl Gossert

Der Standesbeamte.

Elsner

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 242.

Frankfurt/Oder am fünften Juli tausend neunhundert und neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Julius Fritz Weinberg

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dritten Januar des Jahres tausend acht hundert sechsundsiebzig zu Arensdorf, Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lichtenstraße 14

Sohn des Schlossers Friedrich Weinberg und seiner Ehefrau Marie geborene Müller verstorben wohnhaft in Arensdorf;

2. die Marie Emilie Schramm, Putzarbeiterin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebten Mai des Jahres tausend acht hundert einundsiebzig zu Fürstenberg/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rosenstraße 45

Tochter des Arbeiters Karl Schramm, verschollen in Fürstenberg/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Auguste geborene Schöjer, zuletzt wohnhaft in Sorau, Niederschlesien,

Frankfurt/Oder am 30. April 1918

Durch Urt. am 12. April 1918 rechtskräftig gewordenen Urteil der VI. Zivilkammer des Königlichen Landgerichts in Berlin ist die Ehe zwischen dem Julius Fritz Weinberg und der Marie Emilie Weinberg geborene Schramm geschieden worden.

Der Standesbeamte
In Vertretung
[illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kesselschmied Julius Janisch

der Persönlichkeit nach bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Krummestraße 1

4. der Rentner Wilhelm Hampel

der Persönlichkeit nach bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Richtstraße 45.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Fritz Weinberg

Maria Weinberg geb. Cottbus

Julius Janisch

Wilhelm Hampel

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 243

Frankfurt/Oder am sechs ten Juli tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Polizeisergeant Hermann Carl Rudolf Borwig
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Marienwalde Kreis Ostrowo, wohnhaft in Frankfurt/Oder Richtstraße 3
Sohn des Hauptzollamts Otto Borwig und seiner Ehefrau Anna geborene Sabro beide wohnhaft in Gorzow, Kreis Arnswalde Neumarkt;

2. die Anna Louise Mohrenstecher,
ohne Beruf
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten November des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Richtstraße 5
Tochter des verstorbenen Kaufmanns Hermann Mohrenstecher der Witwe Hedwig Mohrenstecher und seiner Ehefrau Maria geborene Hebenk wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Eheschließung am 6. November 1909
Durch Urt. vom 31. August 1939
rechtskräftig geworden (Urkl. Nr. 19) gemäß § 1 des Gesetzes
im Sinne des Art. 1 Abs. 1 und 2 des
Gesetzes ergänzend vermerkt.
Der Standesbeamte.
Mohrenstecher.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

November 1939
gültig 1940
im Verkehr bei
Personenstandsfälle
Standesamt
Frankfurt
Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmannsehe Otto Berwig

der Persönlichkeit nach bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Glassen, Kreis Sorau

Niederlausitz;

4. der Bürgermeister August Schulze

der Persönlichkeit nach bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Soldin, Neumark

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johanna Berwig.

Anna Berwig geborene Mokrauer

Otto Berwig

August Schulze

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. zu 1) zum 2 Mal geh. am 11.11.1939. Nr. 25/1939 AA Glassen.
Dr. Braun.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 204.

Frankfurt (Oder) am sechsten Juli tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hüttenarbeiter Wilhelm Albert Lehmann

der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsten Mai des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Lebus, Kreis Lebus, wohnhaft in Landsberg Warthe

Sohn des die Lebus verstorbenen Schuhmachers Wilhelm Lehmann und seiner Ehefrau Hedwig geborene Franke, wohnhaft in Frankfurt (Oder)

2. die Maria Marie, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach — bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten August des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Reitz, Kreis Cottbus, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Leipzigerstraße 38

Tochter des Eigentümers Joseph Marie, zuletzt in Reitz und seiner verstorbenen Ehefrau Marie geborene Zelkin, zuletzt wohnhaft in Reitz

Frankfurt (Oder), am 12. August 1936.
Durch den am 2. August 1936 rechtskräftig gewordenen Beschluß der 5. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin ist die Ehe zwischen dem Hüttenarbeiter Wilhelm Albert Lehmann und der Maria Lehmann, geborene Marie, geschieden worden.
Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Schnitzler.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Werkzeugfeiler Heinrich Rutschke —

der Persönlichkeit nach — bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Beckstraße 14 —;

4. der Friseur Richard Seidel —

der Persönlichkeit nach — bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

große Scharnstraße 42 —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Lehmann.

Marie Lehmann geborene Noack.

Heinrich Rutschke.

Richard Seidel.

Der Standesbeamte.

Weiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 245.

Frankfurt/Oder am siebten ten Juli tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Oberwachtmeister Ernst Blommenhofer

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreizehnten ten April des Jahres tausend acht hundert siebenzig zu Thorhausen, Bergäcker, wohnhaft in Frankfurt/Oder Heilsberg Str. 12/13

Sohn des Ziegeleibesitzers Georg Blommenhofer und seiner Ehefrau Christiane geborene Bartel, beide wohnhaft in Thorhausen;

2. die Elisabeth Maria Koch, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechsten ten März des Jahres tausend acht hundert sechsundsechzig zu Deutsch-Krone, wohnhaft in Frankfurt/Oder Kleine Scharrnstr. 10

Tochter des Schuhmachers Deutsch-Krone und seiner Ehefrau Marie geborene Gottschalk, wohnhaft in Deutsch-Krone;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schneider August Robeck

der Persönlichkeit nach bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Klein Scharnstraße 10;

4. der Hauptschuhmacher Max Markschäffel

der Persönlichkeit nach bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Klein Scharnstraße 10.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hugo Blommenhofer

Elisabeth Blommenhofer geborene Klenk

August Robeck

Max Markschäffel

Der Standesbeamte.

Kleine

Nr. 1. Hofer Paul geb. am 27.3.1910 Nr. 469/1910 hier, jet. Gefreiter am 27.3.1940 Nr. 1891/1940 St.A. Berlin-Mitte. N. Gef. Schwed. Mann, 25.9.1945, 13.70./145, Nebenlager Luxenberg

B.

Nr. 246.

Frankfurt/Oder am ——— ten ——— Juli ——— tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Generalkommissions-Sekretär Gustav Leopold Bruno Engelmann

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ——— zweiten ——— August des Jahres tausend acht hundert zwei und siebzig zu Guben ———, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lebusschaustraße 25 ———

Sohn des verstorbenen Herzogl. Sächsischen Hofrats Eduard Engelmann und seiner verstorbenen Ehefrau Henriette geborene Geppert, zuletzt wohnhaft in Guben ———;

2. die Maria Elisabeth Willmann, ohne Beruf ———

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ——— dritten ——— Juni des Jahres tausend acht hundert vier und siebzig zu Alt-Lewin, Kreis Ober-Barnim, wohnhaft in Frankfurt/Oder Klein Müllrosaerstraße 12

Tochter des verstorbenen Kommunalsekretärs Carl Ludwig Willmann, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Maria Elisabeth geborene Schlieweng ——— wohnhaft in Frankfurt/Oder, ———.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Postassistent Karl Willmann

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

war kannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Leipzig Grün-

straße 31;

4. der Kaufmann Karl Willmann

der Persönlichkeit nach durch Trauschein

war kannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Charlottenburg

Kurfürstenstraße 1

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hans Engelmann

Maria Engelmann geborne Willmann

Karl Willmann

Karl Willmann

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 247.

Frankfurt/Oder am neun im Juli tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Rüstungsfabrikant Carl Friedrich Wilhelm Rogge

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten im Mai des Jahres tausend acht hundert sechsundsechzig zu Guben, wohnhaft in Guben Schlageterstraße 12

Sohn des Schlossermeisters Friedrich Wilhelm August Rogge und seiner Ehefrau Auguste Emilie Bertha geborene Kattein beide wohnhaft in Guben

2. die Auguste Caroline geborene Bauer, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

lutherischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten im Dezember des Jahres tausend acht hundert zweiundsiebzig zu Wolfshagen, Kreis Gandersheim, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lessingstraße 12

Tochter des Schuhmachermeisters August Bauer, wohnhaft in Wolfshagen, und seiner verstorbenen Ehefrau Caroline geborene Mittendorf, gestorben wohnhaft in Wolfshagen.

Nr. 247.

Frankfurt/Oder am 23. November 1910

Durch das am 8. November 1910 rechtskräftig gewordene Urteil der 3. Zivilkammer des Königlichen Landgerichts in Guben ist die Ehe zwischen dem Carl Friedrich Wilhelm Rogge und der Auguste Caroline Johanna Rogge geborenen Bauer geschieden worden.

Der Standesbeamte

Richter

Nr. 247.

Frankfurt/Oder am 15. Dezember 1910

Die zu 2 aufgeführte ist nach der Verfügung des Königlichen Amtsgerichts in Magdeburg vom 26. November 1910 gemäß § 1577 des Bürgerlichen Gesetzbuches ihrem früheren Familiennamen „Bauer" wieder angenommen.

Der Standesbeamte

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landschaftsgärtner Gustav Pöthke

der Persönlichkeit nach durch Wiedererkennen

dem Kannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Guben, Schügelu-

straße 12:

4. der Bäcker Hermann Grienitz

der Persönlichkeit nach durch Legitimationsschein

dem Kannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O.

Karlinerstraße 10.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Die zu 2 Aufgelaufene ist berechtigt, den Namen ihrer jüngsten Urkunde des Herrn Regierungs-Präsidenten zu Frankfurt a/O. vom 27. März 1907, den Namen „Bauer" an Stelle des Namens „Bauerochse" zu führen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Rogge

Caroline Rogge geborene Bauer

Gustav Pöthke

Hermann Grienitz

Der Standesbeamte.

Meisel

B.

Nr. 248.

Frankfurt/Oder am sechsten des Juli tausend neunhundert achtzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gerichtsassessor August Friedrich Schwabicke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten des Juli des Jahres tausend acht hundert fünfundfünfzig zu Matschdorf, Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Karlstraße 8

Sohn des verstorbenen Gerichtsassessors Wilhelm Schwabicke und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine geborene Freitag, zuletzt wohnhaft in Matschdorf;

2. die verwitwete Rechnungsrat Elisabeth, Auguste Marie Henriette geborene Müller

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zehnten des Januar des Jahres tausend acht hundert acht und fünfzig zu Schützenberge, Kreis Landsberg Warthe, wohnhaft in Frankfurt/Oder Karlstraße 8

Tochter des verstorbenen Eisenbahnrechnungsrat Müller zuletzt wohnhaft in Schützenberge und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Preuß wohnhaft in Schützenberge;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhmacher Friedrich Graffenberger

der Persönlichkeit nach durch gerichtliche Urkunde

dem Standesbeamten bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Fürstenstraße 9:

4. der Briefträgerbote Ernst Lehr

der Persönlichkeit nach

dem Standesbeamten bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Lippestraße 25.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Schwäbisch.

Augusta Schwäbisch geborene Müller.

Friedrich Graffenberger

Ernst Lehr.

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. zur L. Geburtsurkunde Nr. 743/1915 Frankf.

H. " 2. " " 1085/1927 "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 217.

Frankfurt/Oder am sechsten Juli tausend neunhundert und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Eisenbahnschlosser Karl Joseph Philipp Schlüter

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreißigsten Juli des Jahres tausend acht hundert dreiundachtzig zu Oberberg Westerwald, wohnhaft in Frankfurt/Oder Heilgeistgasse 6

Sohn des Eisenbahnschlossers Philipp Joseph Schlüter, wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Maria geborene Franke ~~wohnhaft~~ Oberberg und Westerwald verstorben

2. die Anna Hedwig Gertrud Mentzer ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierzehnten November des Jahres tausend acht hundert einundachtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Heilgeistgasse 1

Tochter des verstorbenen Kaufmanns Otto Mentzer und seiner verstorbenen Ehefrau Maria geborene Gebert zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder

Frankfurt (Oder), den 29. April 1955.
Die Ehefrau ist am 28. April 1955 in Frankfurt (Oder) verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 336/1955)
Der Standesbeamte

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

April 1955
April 1955 in
(Stadt) Nr. 324/1952

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tapezierermeister Robert Peters

der Persönlichkeit nach bekannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Lützowplatz 9;

4. der Korbmachermeister Hermann Dänschke

der Persönlichkeit nach durch Heiratsprozeß bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Beeskow.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

(Vorstehendes wurde vorgelesen:)

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Ernst Schlüricke

Klara Schlüricke geborene Mentzer

Robert Peters

Hermann Dänschke

Der Standesbeamte.

Reine

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 250

Frankfurt/Oder am ~~siebzehnten~~ zehnten Juli tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Karl Otto Rau

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert sechsundvierzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lippestraße 28

Sohn des Schuhmachers Wilhelm Rau und seiner Ehefrau Louise geborene Otto beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Witwe Maria Elisabeth Lawrisch Arbeiterin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elf Juni des Jahres tausend acht hundert fünfundvierzig zu Schlaberg Kreis Guben, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lippestraße 28

Tochter des Arbeiters Ferdinand Lawrisch und seiner Ehefrau Emilie geborene Hallasch beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt/Oder, am 5. Dezember 1921.
Durch den am 23. November 1921 rechtskräftig gewordenen Urteil der 4. Zivilkammer des Landgerichts in Frankfurt/Oder ist die Ehe zwischen dem Karl Otto Rau und der Minna Maria Elisabeth Rau geborene Lawrisch geschieden worden.

Der Standesbeamte
Richter

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Magistrats-Sekretär Gustav Ferdinand Wendt

der Persönlichkeit nach bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O. Brückenstraße 4;

4. der Magistrats-Büreaugehilfe Gustav Friedrichs

der Persönlichkeit nach bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O. Gallstraße 36

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Arbeiter Otto Rau erklärte, daß er die von seiner Ehefrau am 21. Januar 1906, am 22. Januar 1907 zu Frankfurt a/O. geborenen Kinder zu Vornamen Hans und Gertrude, zu Vornamen Hermann Bertold als die seinigen anerkenne. Diese Geburtsregister des Standesamts Frankfurt a/O. vom 26. 1. 1906 zu 1906 Nr. 147 und vom 1907 Nr. 147

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Rau.

Martha Rau geborene Laurisch

Ferdinand Wendt.

Gustav Friedrichs.

Der Standesbeamte

Kaiser

H. monatliche Totgeburt Nr. 199/1915 hier.
H. hier Tochter geb. Nr. 481/1915 "
H. eine Tochter geb. am 22. Januar 1907, Nr. 147/1907, hier

H zu Nr. 147/1907,
legitimiert am 27. April 1910, Nr. 304/1910, hier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 24

Frankfurt/Oder am sechsten im Juli tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Max Otto Paul Hoffmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elften im November des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Frankfurt/Oder 1884/84.

, wohnhaft in Frankfurt/Oder Richtstraße 14/15

Sohn des Schuhmachers Paul Hoffmann und seiner Ehefrau Luise geborene Köhler Leute wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Maria Emilie Marie Paul, Schneiderin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ersten im Oktober des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Frankfurt/Oder 1885/86.

, wohnhaft in Frankfurt/Oder Jacobstraße 6

Tochter des Maurers Wilhelm Paul und seiner Ehefrau Louise geborene Zolling Leute wohnhaft in Frankfurt/Oder,

H. Ein
H. Ein
H. Ein
H. Ein

H. Gü
Am

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hauptlehrer Gustav Sandke

der Persönlichkeit nach durch Ausstellungsurkunde der Königlichen Regierung Frankfurt/Oder — war kannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Zirstenberg Oder

4. der Bauer Franz Paul

der Persönlichkeit nach durch Feststellung der Eheschließung — war kannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Friedrichsfelde Kreis Niederbarnim

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Hoffmann.

Martha Hoffmann geborene Paul.

Gustav Sandke

Franz Paul

Der Standesbeamte.

Meier

H. Hinz Tochter geb. Nr. 1441/1918 hier.
H. Hin Sohn geb. Nr. 596/1912 "
H. Hinz Tochter geb. Nr. 672/1915 "
H. Hinz Tochter geb. Nr. 673/1915 "

H. zu Nr. 672/1915 hat geheiratet am 31. 1. 1942 Nr. 31/1942 hier.

H. Zu 1 gestorben Nr. 555/1932 hier.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 252

Frankfurt/Oder am zehn Juli tausend neunhundert einundsiebzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Paul Friedrich Wilhelm Krüger

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Rosengarten Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lichtenwalder Straße 33 a

Sohn des Arbeiters Paul Krüger und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Krüger beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Lehrerin Marie Elisabeth Paul

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zehn August des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lichtenwalder Straße 15 b

Tochter des verstorbenen Kaufmannes Paul Paul zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Marie geborene Uebel wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt (Oder), den 15. Juni 1971
Der Ehemann / Die Ehefrau ist am 12. Juni 1971 verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 493/1971
Leiter des Standesamtes
J. Hermann

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Kurt Krüger

der Persönlichkeit nach bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lüßinerstraße 33a

4. der Arbeiter Friedrich Franke

der Persönlichkeit nach bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lüßinerstraße 15b.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Krüger

Clara Krüger geborene Paul

Kurt Krüger

Friedrich Franke

H. 1 Nachtragsurk. Nr. 742/1918 Frw.

Der Standesbeamte.

Weise

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 253.

Frankfurt/O. am zweiten Juli tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schneider Otto August Wilhelm Koehler

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Frankenwalde Kreis Freystadt, wohnhaft in Frankfurt/O. Lebuserstraße 28

Sohn des Schneidermeisters Karl Koehler und seiner Ehefrau Johanna geborenen Marx beide wohnhaft in Frankenwalde;

2. die Marie Pauline Anna Wolff

Köfin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Schreiber, wohnhaft in Frankfurt/O. Wilhelmstraße 20

Tochter des Arbeiters Johann Friedrich Wolff und seiner Ehefrau Karoline geborenen Mathner wohnhaft in Schreiber.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schneider Carl Hübner

der Persönlichkeit nach bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Pfefferstraße 28;

4. der Briefträger Max Hoffmann

der Persönlichkeit nach durch Militärpass bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Berlin Goltzstraße 17.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Kröpfler

Anna Kröpfler geborene Wolff

Carl Hübner

Max Hoffmann

Der Standesbeamte.

Kaiser

* 630/10 Fr
A. 17 Sofer geb. Nr. 151/1917 Fur.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 254.

Frankfurt/Oder am zweite ten Juli tausend neunhundert und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maurergeselle Karl Friedrich Fahn

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei ten April des Jahres tausend acht hundert fünfundachtzig zu Borsten Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder zweite Wollweberstraße 4

Sohn des verstorbenen Maurergesellen Heinrich Fahn und seiner Ehefrau Maria geborene Fahn wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Anna Riehl, Schneiderin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier und zwanzig sten Juli des Jahres tausend acht hundert vierundachtzig zu Baumein in Pommern, wohnhaft in Frankfurt/Oder zweite Wollweberstraße 28

Tochter des Maschinenbautechnikers Friedrich Otto Riehl und seiner Ehefrau Wilhelmine Henriette Christiane Georgine geborene Ehrich beide wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Frankfurt/Oder, am 12. Oktober 1920.
Durch den am 15. September 1920 rechtskräftig gewordenen Urteil der 1. Zivilkammer des Landgerichts in Frankfurt/O. ist die zwischen dem Karl Friedrich Fahn und der Anna Fahn geborene Riehl geschiedene worden.
Der Standesbeamte
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Gustav Bauer

der Persönlichkeit nach ——— da kannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/O. Gemüsestraße 4b;

4. der Eisenbahn-Rottenführer Otto Loist

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 — unter kannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Oranienburg, Kreis Nieder-Barnim.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Jahn

Anna Jahn geborene Stahl

Gustav Bauer

Otto Loist

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. _____

_____ am _____ ten

_____ tausend neunhundert _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der _____

_____

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

_____ Religion, geboren am _____ ten

_____ des Jahres tausend _____ hundert

_____ zu _____

_____, wohnhaft in _____

_____

Sohn de _____

_____

_____ wohnhaft

in _____;

2. die _____

_____

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

_____ Religion, geboren am _____ ten

_____ des Jahres tausend _____ hundert

_____ zu _____

_____, wohnhaft in _____

_____

Tochter de _____

_____

_____ wohnhaft

in _____.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Vorstehender Band I des Königl. Amtsgerichts des Heirats-Registers für das Jahr 1909 enthält 254 – zweihundert vier und fünfzig – Niederschriften und wird mit der Hinweisung auf Band II hiermit abgeschlossen.
Hauptstaat 31, Begleitungsanzeige 33 Seiten durchstrichen.
Frankfurt (Oder), am 1. Juli 1909.
Der Standesbeamte.
Reisig

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

_____ Jahre alt, wohnhaft in _____

_____;

4. d. _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

_____ Jahre alt, wohnhaft in _____

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_070

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)